

Verwaltungsbericht 2018 der Einwohnergemeinde Worb

Inhaltsverzeichnis

Einwohnergemeinde	5
1 Abstimmungen.....	5
2 Wahlen	6
Grosser Gemeinderat	7
1 Zusammensetzung	7
2 Geschäfte im Jahr 2018	8
3 Parlamentarische Vorstösse	9
4 Büro des Grossen Gemeinderates	14
5 Geschäftsprüfungskommission	14
6 Aufsichtskommission	14
Gemeinderat	16
1 Zusammensetzung	16
2 Geschäfte im Jahr 2018	16
Departement Präsidiales	19
1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	19
2 Behördentätigkeit.....	19
3 Kultur und Sport	20
4 Personaldienst	21
5 Informatik	22
6 Volkswirtschaft	22
Departement Finanzen	23
1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	23
2 Behördentätigkeit.....	24
3 Jahresrechnung, Finanzplanung, Budget.....	24
4 Mitteleinsatz und Mittelbewirtschaftung	25
5 Investitionen	25
6 Liegenschaften des Finanzvermögens.....	25
7 Versicherungen	26
8 Steuern	26
9 Siegelungswesen	27
10 Testamentseröffnungswesen.....	27
Departement Bau	28
1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	28
2 Behördentätigkeit.....	29
3 Hochbau	29
4 Tiefbau	32
Departement Umwelt	37
1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	37
2 Behördentätigkeit.....	38
3 Umweltschutz	38
4 Natur- und Landschaftsschutz	40
5 Wasserversorgung.....	41
6 Abwasserentsorgung	42
7 Abfallentsorgung	43
Departement Bildung	44
1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	44
2 Bildungskommission	45
3 Bildungsangebote.....	45

4	Bibliothekswesen	48
5	Musikschule Worblental/Kiesental	49
6	Statistische Angaben	50
7	Qualitätsentwicklung an den Worber Schulen	51
	Departement Soziales	53
1	Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	53
2	Behördentätigkeit	54
3	Individuelle Sozialhilfe	55
4	Kindes- und Erwachsenenschutz	56
5	AHV-Zweigstelle	57
6	Fachstelle für Altersfragen	57
7	Institutionelle Sozialhilfe	57
8	Schulsozialarbeit	59
	Departement Sicherheit	61
1	Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	61
2	Behördentätigkeit	62
3	Allgemeine Ortspolizei	62
4	Bestattungswesen	63
5	Einwohner- und Fremdenkontrolle, Stimmregister	63
6	Einbürgerungsausschuss	65
7	Fabrik- und Gewerbepolizei	65
8	Gesundheitspolizei	66
9	Feuerungskontrollen	66
10	Strassenpolizei	66
11	Militär	67
12	Feuerwehr	67
13	Zivilschutz	69
	Departement Planung	71
1	Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	71
2	Behördentätigkeit	72
3	Raumplanung Worb	72
4	Landwirtschaft	73
5	Öffentlicher Verkehr	73
	Antrag und Beschluss	74

Die Verwaltungsberichte ab dem Jahr 2001 sind auf der Website www.worb.ch (Rubrik Verwaltung/Publikationen) abrufbar.
Bei den in Klammer stehenden Zahlen, handelt es sich um Vorjahreszahlen.

Einwohnergemeinde

1 Abstimmungen

1.1 Eidgenössische Abstimmungen

Abstimmungsvorlagen	Stimmbe- rechtigte	Stimmbeteiligung		Zahl der Ja		Zahl der Nein	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<i>4. März 2018</i>							
– Bundesbeschluss über die neue Finanzordnung 2021	7'929	4'605	58.1	3'770	85.2	656	14.8
– Volksinitiative „Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren)“				1'048	22.9	3'532	77.1
<i>10. Juni 2018</i>							
– Volksinitiative „Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)“	8'067	2'588	32.1	587	22.9	1'976	77.1
– Bundesgesetz über Geldspiele				1'876	73.5	677	26.5
<i>23. September 2018</i>							
– Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege	8'054	3'070	38.1	2'249	73.7	803	26.3
– Volksinitiative „Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)“				994	32.7	2'048	67.3
– Volksinitiative „Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle“				742	24.6	2'279	75.4
<i>25. November 2018</i>							
– Volksinitiative „Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)“	8'038	4'081	50.8	1'755	44.4	2'199	55.6
– Volksinitiative „Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)“				1'264	31.4	2'761	68.6
– Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten				2'642	66.1	1'352	33.9

1.2 Kantonale Abstimmungen

Abstimmungsvorlagen	Stimmbe- rechtigte	Stimmeteiligung		Zahl der Ja		Zahl der Nein	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<i>4. März 2018</i>							
– Volksinitiative „Für demokratische Mitsprache – Lehrpläne vors Volk!“	7'929	4'500	56.8	977	22.5	3'362	77.5
– Kantonsbeitrag an die Projektierung und Realisierung von Tram Bern – Ostermundigen				2'352	54.2	1'991	45.8
<i>25. November 2018</i>							
– Änderung des Steuergesetzes (Steuergesetzrevision 2019)	8'038	3'974	49.4	1'870	48.7	1'973	51.3
– Kredit für die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden 2018-2020				2'361	60.5	1'541	39.5

1.3 Kommunale Abstimmungen

Abstimmungsvorlagen	Stimmbe- rechtigte	Stimmeteiligung		Zahl der Ja		Zahl der Nein	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<i>25. November 2018</i>							
– Beitritt zur Wasserverbund Region Bern AG	7'793	3'836	49.2	2'863	75.7	918	24.3

2 Wahlen

Am 25. März 2018 fanden die Wahlen in den Regierungs- und Grossrat statt, an denen sich in der Gemeinde Worb 31.8 Prozent der Wahlberechtigten beteiligten. Insgesamt waren 7 Mitglieder des Regierungsrates und im Wahlkreis Mittelland-Nord 22 Mitglieder des Grossen Rates zu wählen. Auch 22 Kandidatinnen und Kandidaten aus Worb bewarben sich um einen Sitz im Grossrat. Leider wurde aus Worb niemand in den Grossen Rat gewählt.

Grosser Gemeinderat

1 Zusammensetzung

Präsident:	Läderach Christof, Worb (BDP), bis 20. September 2018
1. Vizepräsident:	Christensen Sven, Worb (FDP)
2. Vizepräsidentin:	Büchel-Wampfler Sandra, Worb (SP)
1. Stimmzähler:	Fivian Bruno, Worb (SVP)
2. Stimmzähler:	Suter Michael, Worb (FDP)
Mitglieder:	Aebersold Daniel, Richigen (SVP)
	Aqtashi-Aqtashi Marzia, Rüfenacht (SP), bis 26. Januar 2018
	Bernhard Martina, Worb (SVP)
	Bernhard Therese, Worb (SVP)
	Burkhard Charlotte, Worb (SP), bis 27. September 2018
	Cavargna Tiziano, Worb (SP)
	Cetin Mayk, Worb (EVP)
	Federer Guido, Richigen (SP)
	Flentje Burkhard Sibylle, Worb (Grüne)
	Fröhlich Viktor, Rüfenacht (SP)
	Gimmel-Kündig Sandra, Worb (SP)
	Goetschi Thomas, Worb (SP)
	Gosteli Hansjörg, Worb (FDP)
	Graf Roland, Worb (FDP), bis 30. September 2018
	Gränicher Marius, Vielbringen (SP)
	Jörg Simone, Rüfenacht (parteilos, Sitz FDP), bis 31. Oktober 2018
	Jorio Marco, Rüfenacht (GLP)
	Jost-Pfister Catarina, Worb (GLP)
	Kämpfer Erwin, Worb (FDP)
	Kohli Stephan, Worb (SVP)
	Lanfranconi Elena, Worb (FDP), ab 1. Oktober 2018
	Lehmann Manfred, Worb (BDP)
	Maccaferri-Iseli Barbara, Worb (FDP), bis 31. Mai 2018
	Marchand Andy, Worb (FDP), ab 1. Juni 2018
	Marthaler Matthias, Worb (SP), ab 2. Oktober 2018
	Messerli Gregor, Rüfenacht (FDP)
	Moser-Utiger Silvia, Worb (EVP)
	Müller Bernhard, Richigen (EVP)
	Nydegger Stefan, Worb (SP), bis 10. September 2018
	Santschi Jürg, Rüfenacht (BDP), ab 22. Oktober 2018
	Schweizer Hans Peter, Worb (FDP)
	Steinmann Hans Ulrich, Richigen (SVP)
	Stöckli Rolf, Rüfenacht (EVP), ab 1. April 2018
	Stucki Daniel, Worb (FDP), ab 9. November 2018
	Stucki Simon, Enggistein (SVP)
	Utiger Heinz, Rüfenacht (EVP), bis 31. März 2018
	Von Arx Roland, Worb (Grüne)
	Wälti Martin, Worb (SVP)
	Wenger Claude, Worb (Grüne), ab 9. März 2018
	Wittwer Anatina, Worb (SP), ab 28. September 2018
	Zingg Stephan, Ried (SVP)
	Zwahlen-Leibundgut Beatrix, Enggistein (EVP)

Zwyer Lukas, Worb (BDP)

Sekretär: Bigler Jürg, Gemeindeschreiber-Stellvertreter

2 Geschäfte im Jahr 2018

Der Grosse Gemeinderat hat im Jahr 2018 an 7 Sitzungen insgesamt 31 Geschäfte behandelt. Dabei hat er im Einzelnen die folgenden Beschlüsse gefasst:

Präsidiales:

- Fraktionszusammensetzungen 2018 (Kenntnisnahme am 5. Februar 2018)
- Geschäftsprüfungskommission: Ersatzwahl (Ersatzwahl am 5. Februar 2018)
- Aufsichtskommission: Ersatzwahl (Ersatzwahl am 14. Mai 2018)
- Geschäftsprüfungskommission: Ersatzwahl (Ersatzwahl am 14. Mai 2018)
- Produktdefinition „Worber Post“, Neufassung: Genehmigung (Genehmigung am 14. Mai 2018)
- Verwaltungsbericht 2017: Genehmigung (Genehmigung, Abschreibung parlamentarische Vorstösse am 25. Juni 2018)
- Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Vernehmlassung Kulturverträge 2020 – 2023; Stellungnahme: Genehmigung (Genehmigung am 10. September 2018)
- Vorschau 2019: Kenntnisnahme (Kenntnisnahme am 15. Oktober 2018)
- Aufsichtskommission: Ersatzwahl (Ersatzwahl am 12. November 2018)
- Initiative mit dem Titel „für einen allwettertauglichen Sportplatz“; Stellungnahme: Genehmigung (Genehmigung am 12. November 2018)
- Grosser Gemeinderat; Konstituierung für das Jahr 2019, Präsident/in: Wahl (Wahl am 10. Dezember 2018)
- Grosser Gemeinderat; Konstituierung für das Jahr 2019, 1. und 2. Vizepräsident/in: Wahlen (Wahlen am 10. Dezember 2018)
- Grosser Gemeinderat; Konstituierung für das Jahr 2019, 1. und 2. Stimmzähler/in: Wahlen (Wahlen am 10. Dezember 2018)
- Geschäftsprüfungskommission: Wahl von Präsident/in und Vizepräsident/in für die Jahre 2019 und 2020 (Wahl am 10. Dezember 2018)
- Aufsichtskommission: Wahl von Präsident/in und Vizepräsident/in für die Jahre 2019 und 2020 (Wahl am 10. Dezember 2018)

Bildung:

- Informatik an den Schulen; Konzept zur Umsetzung der Vorgaben aus dem Lehrplan 21: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 12. November 2018)

Finanzen:

- Lokal der ehemaligen Gemeindebibliothek am Schmitteplatz 4 in Worb; Verkauf: Genehmigung (Genehmigung am 14. Mai 2018)
- Gemeinderechnung 2017: Genehmigung (Genehmigung am 25. Juni 2018)
- Finanzplanung 2019 – 2023: Genehmigung (Genehmigung am 15. Oktober 2018)
- Budget 2019: Genehmigung (Genehmigung am 15. Oktober 2018)

Bau:

- Abwasserentsorgungsnetz; Kanalsanierung für Übernahme von regional relevanten Anlagen durch den Gemeindeverband ARA Worblental: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 25. Juni 2018)
- Zentrum Rüfenacht; Realisierung Dorfplatz und Umgestaltung Gemeindestrassen: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 10. September 2018)
- Schulanlage Worboden, Neugestaltung Lehrerbereich; Kreditabrechnung: Kenntnisnahme (Kenntnisnahme am 10. September 2018)

- Schulanlage Worbboden, Sanierung Flachdächer Foyer und Sporthalle; Kreditabrechnung: Kenntnisnahme (Kenntnisnahme am 10. September 2018)
- Schulanlage Worbboden, Sanierung Flachdach Garderobe Turnhalle; Kreditabrechnung: Kenntnisnahme (Kenntnisnahme am 10. September 2018)
- Wasserversorgung; Netzersatz Richigenstrasse: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 10. September 2018)
- Abwasserentsorgung, Generelle Entwässerungsplanung Massnahmenpaket 2; Kreditabrechnung: Kenntnisnahme (Kenntnisnahme am 10. September 2018)
- Wasserversorgung, Netzersatz Schulhausstrasse; Kreditabrechnung: Kenntnisnahme (Kenntnisnahme am 15. Oktober 2018)
- Bachstrasse in Richigen; Sanierung der Strasse und der Wasserversorgungsleitung: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 12. November 2018)
- Spielplatz Robi Rüfenacht, Neugestaltung und Neuorganisation; Kreditabrechnung: Kenntnisnahme (Kenntnisnahme am 10. Dezember 2018)

Umwelt:

- Wasserverbund Region Bern AG; Beitritt: Genehmigung zuhanden der Stimmberechtigten (Genehmigung am 15. Oktober 2018)

Soziales:

- Keine Geschäfte

Sicherheit:

- Keine Geschäfte

Planung:

- Keine Geschäfte

3 Parlamentarische Vorstösse

3.1 Neueingänge im Jahr 2018

Motion:

- Motion der FDP-Fraktion betreffend Effizientere und kostengünstigere Sitzungsvorbereitung im Grossen Gemeinderat (Einreichung am 15. Oktober 2018, Erheblicherklärung am 10. Dezember 2018)
- Motion der FDP-Fraktion betreffend Finanzplan 2020 – 2024 mit Variantenvergleich (Einreichung am 15. Oktober 2018, Beschluss über die Erheblicherklärung noch ausstehend)

Postulat:

- Postulat der EVP-Fraktion betreffend Erschliessung der Randgebiete und Ergänzungsangebot zum bestehenden ÖV (Einreichung am 14. Mai 2018, Erheblicherklärung am 10. September 2018)
- Postulat der FDP-Fraktion betreffend Unser Wislepark: Mehr Transparenz bei der Verwendung unserer Volksbeiträge (Einreichung am 14. Mai 2018, Erheblicherklärung und Abschreibung am 10. September 2018)
- Postulat der SVP-Fraktion betreffend LKW-Fahrverbot Bernstrasse „Zubringer gestattet“ (Einreichung am 22. Juni 2018; zunächst in Form einer Motion eingereicht, Erheblicherklärung am 12. November 2018)
- Postulat der SVP-Fraktion betreffend Massnahmen zur Integration von Migranten (Einreichung am 25. Juni 2018; zunächst in Form einer Motion eingereicht, Erheblicherklärung am 12. November 2018)
- Postulat der GLP/BDP-Fraktion betreffend Sanierung Hangwasser und Versickerungsanlage Rüfenacht (Einreichung am 10. September 2018; Umwandlung in eine Interpellation und Beantwortung am 10. Dezember 2018)
- Postulat der GLP/BDP-Fraktion betreffend Nutzung Parkplatz Sternenmatte (Einreichung am 15. Oktober 2018, Beschluss über die Erheblicherklärung noch ausstehend)

- Postulat der EVP-Fraktion betreffend Frühförderung/Integration in der Gemeinde Worb (Einreichung am 12. November 2018, Beschluss über die Erheblicherklärung noch ausstehend)
- Postulat der SP+Grüne-Fraktion betreffend 10 Jahre sind genug – im persönlichen Austausch zu neuen Lösungen für das Areal Schulhaus „Zentrum“ (Einreichung am 12. November 2018, Beschluss über die Erheblicherklärung noch ausstehend)

Interpellationen:

- Interpellation der GLP/BDP Fraktion betreffend Investitionsstau: Wie weiter? (Einreichung am 25. Juni 2018, Beantwortung am 12. November 2018)
- Interpellation der SP+Grüne-Fraktion betreffend Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus (Einreichung am 25. Juni 2018, Beantwortung am 12. November 2018)
- Interpellation der FDP-Fraktion betreffend Kindergartenprojekt Rüfenacht; Lehren aus dem verfahrenen Projekt (Einreichung am 12. November 2018, Beantwortung noch ausstehend)
- Interpellation der SP+Grüne-Fraktion betreffend Tempo 30 Boll- und Enggisteinstrasse (Einreichung am 12. November 2018, Beantwortung noch ausstehend)
- Interpellation der SP+Grüne-Fraktion betreffend Wohnen im Alter im Dreiklang auf der Hofmatt (Einreichung am 12. November 2018, Beantwortung noch ausstehend)
- Interpellation der FDP-Fraktion betreffend Anteil Schülerinnen und Schüler in Privatschulen (Einreichung am 10. Dezember 2018, Beantwortung noch ausstehend)
- Interpellation der SP+Grüne-Fraktion betreffend Langsamverkehr Bahnhofstrasse (Einreichung am 10. Dezember 2018, Beantwortung noch ausstehend)

Einfache Anfragen:

- Einfache Anfrage der SP+Grüne-Fraktion betreffend Neubesetzung der offenen Stelle der Altersbeauftragten Worb (Einreichung am 5. Februar 2018, Beantwortung am 14. Mai 2018)
- Einfache Anfrage der FDP-Fraktion betreffend Schlafende Kommissionen; nicht abschaffen, aber auch nicht hingehen? (Einreichung am 14. Mai 2018, Beantwortung am 25. Juni 2018)
- Einfache Anfrage der GLP/BDP-Fraktion betreffend Parkplatz Sternematte: Investition für die Katze? (Einreichung am 25. Juni 2018, Beantwortung am 15. Oktober 2018)

3.2 Unerledigte Vorstösse

Gegenstand	Attraktiver Familienspielplatz in Worb (32/5/0)
Volkspostulat	Postulats-Komitee
Erheblicherklärung	13. Oktober 2008
Departement	Bau
Stand der Behandlung	Der Gemeinderat hat am 25. März 2013 die Mitglieder der Begleitgruppe „Dorfplatz für alle“ gewählt. Unter Leitung dieser Begleitgruppe wurde anschliessend ein Ideenwettbewerb mit drei Planungsbüros durchgeführt. Am 4. November 2013 hat der Gemeinderat den Schlussbericht zu diesem Konkurrenzverfahren zur Kenntnis genommen und gemäss Antrag von Begleitgruppe und Planungskommission das Team der Xeros Landschaftsarchitekten beauftragt, ein Gestaltungsprojekt mit Kostenvoranschlag zu erarbeiten. Basierend auf den erarbeiteten Kostengrundlagen hat der Gemeinderat am 22. April 2014 beschlossen, das Geschäft aus Kostengründen zurückzustellen um es nach der Umgestaltung der Bahnhofstrasse neu zu beurteilen. Mit dem geplanten Neubau der Tagesschule sind inzwischen neue Bedürfnisse für die Arealgestaltung entstanden, welche in einem Gesamtkonzept zu berücksichtigen sind.

Gegenstand	Attraktiver und lebendiger Dorfschulhausplatz für alle Bevölkerungsgruppen (32/2/10)
Postulant/in	FDP-Fraktion

Erheblicherklärung 13. Oktober 2008
Departement Bau
Stand der Behandlung Das Anliegen wird zusammen mit dem Volkspostulat „attraktiver Familienspielplatz in Worb“ behandelt.

Gegenstand Genügend Sportplätze für alle! – Worb hat zu wenig Sportplätze (32/4/2)
Motionär/in Motions-Komitee
Erheblicherklärung 15. November 2010
Departement Bau
Stand der Behandlung Die Notwendigkeit und der Umfang für die bereits im 2017 geplante Spielfelderweiterung im Niederhaus werden im Zusammenhang mit der laufenden Diskussion für ein neues Kunstrasenspielfeld im Worbboden neu geprüft. Im Weiteren wurden die Fussballclubs aufgefordert, mit den Junioren auch die Rasenplätze in Vielbringen oder Richigen zu benützen, damit die Plätze im Worbboden und Niederhaus besser geschont werden können.

Gegenstand Neue Lebensqualität im Zentrum Worb (32/2/10)
Postulant/in FDP-Fraktion
Erheblicherklärung 14. November 2011
Departement Planung
Stand der Behandlung Das Anliegen wird zusammen mit dem Volkspostulat „attraktiver Familienspielplatz in Worb“ behandelt.

Gegenstand Sichere Radwegverbindung zwischen Worb und Worb-SBB (56/13/0)
Postulant/in Seematter Adolf
Erheblicherklärung 25. Juni 2012
Departement Bau
Stand der Behandlung Gemäss aktuellem Stand der regionalen Langsamverkehrsplanung wird die Beseitigung der Schwachstellen aufgrund der beschränkten Mittel durch eine Priorisierung gesteuert. Der Schwachstelle Nr. 627-1, Rubigenstrasse, wird dabei keine Priorität zugestanden. Entsprechend sind derzeit keine Massnahmen geplant. Den Velofahrenden ist jedoch nun gestattet, den Gehweg zu befahren. Im Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) ist mit der Massnahme 2.4 allerdings eine Sanierung vorgesehen (Radstreifen bergwärts). Die Federführung liegt bei Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis II.

Gegenstand Mehr Wohnraum für junge Familien und ältere Menschen! (31/0/1)
Postulant/in SP-Fraktion
Erheblicherklärung 25. Juni 2012
Departement Planung
Stand der Behandlung Das Anliegen wird im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung behandelt.

Gegenstand Sichere Radwegverbindungen (31/23/2)
Postulant/in Grüne-Fraktion
Erheblicherklärung 10. Dezember 2012
Departement Planung
Stand der Behandlung Gemäss aktuellem Stand der regionalen Langsamverkehrsplanung wird die Beseitigung der Schwachstellen aufgrund der beschränkten Mittel generell durch eine Priorisierung gesteuert. Mit der Verkehrssanierung Worb und der Sanierung von Bern-, Bahnhof-, Boll-, Enggistein- und Richigenstrasse werden die Radverbindungen in Worb Dorf bis voraussichtlich Ende 2021 markant verbessert. Durch die mehrheitliche Einführung von Tempo 30 auf diesen Strassen wird die Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer zusätzlich erhöht.

Gegenstand **Ein Parkleitsystem für Worb (56/3/0)**
 Postulant/in FDP-Fraktion
 Erheblicherklärung 12. September 2016
 Departement Sicherheit
 Stand der Behandlung Eine angestrebte Lösung soll effizient, smart und kostengünstig sein. Die rasante Entwicklung im Bereich von «smart-city»-Lösungen wird weiter beobachtet.

Gegenstand **Erschliessung der Randgebiete und Ergänzungsangebot zum bestehenden ÖV**
 Postulant/in EVP-Fraktion
 Erheblicherklärung 10. September 2018
 Departement Planung
 Stand der Behandlung Im 2018 wurde gemeinsam mit der Gemeinde Münsingen für drei Jahre ein Testbetrieb für den Bürgerbus Münsingen-Trimstein-Worb aufgenommen. Für das alternative Mobilitätskonzept Taxito wurde ein Projekt erarbeitet. Die Umsetzung ist 2019 vorgesehen. Zusätzlich prüft die Gemeinde weitere Mobilitätskonzepte.

Gegenstand **LKW-Fahrverbot Bernstrasse „Zubringer gestattet“**
 Postulant/in SVP-Fraktion
 Erheblicherklärung 12. November 2018
 Departement Sicherheit
 Stand der Behandlung Die Umsetzung dieser Massnahme ist in Arbeit. Der Vorstoss wird voraussichtlich im 2019 umgesetzt.

Gegenstand **Massnahmen zur Integration von Migranten**
 Postulant/in SVP-Fraktion
 Erheblicherklärung 12. November 2018
 Departement Soziales
 Stand der Behandlung Ist in Bearbeitung und wird im Verlauf des Jahres 2019 umgesetzt.

Gegenstand **Effizientere und kostengünstigere Sitzungsvorbereitung im Grossen Gemeinderat**
 Motionär/in FDP-Fraktion
 Erheblicherklärung 10. Dezember 2018
 Departement Präsidiales
 Stand der Behandlung Der Vorstoss wird im Jahr 2019 bearbeitet.

3.3 Abzuschreibende Vorstösse

Gegenstand **Aktive Bodenpolitik im Bereich Worboden Süd (N 9) (21/46/0)**
 Postulant/in FDP-Fraktion
 Erheblicherklärung 14. Mai 2012
 Departement Planung
 Stand der Behandlung Mit der Realisierung der Spange Nord und der ersten Etappe der Erschliessungsinfrastruktur Sonnenbodenstrasse ist der Weg frei für die Umsetzung von privaten Bauvorhaben zur Ansiedlung von Wohn- und Gewerbenutzungen im ESP Worboden. Die Realisierung der Wohnüberbauung Sonnenboden ist mittlerweile abgeschlossen. Weitere Gewerbebauten sind in Realisierung. Weitere Baugesuche und Bauvoranfragen werden durch die Bauabteilung bearbeitet. Das von der Worber Planungsbehörde angestrebte Ziel, die Wohnnutzung im Bereich Worboden Süd (N9) zu erhöhen, ist mit dem in dieser Hinsicht negativen Regierungsratsbeschluss vom Sommer 2017 gescheitert. Der Gemeinderat beantragt, den Vorstoss als erfüllt abzu-

schreiben.

Gegenstand

Zukunft Rüfenacht (31/0/1)

Postulant/in

SP-Fraktion

Erheblicherklärung

10. September 2012

Departement

Planung

Stand der Behandlung

Nach einer langen Planung wurde die Änderung der baurechtlichen Grundordnung 2017 vom Grossen Gemeinderat genehmigt. Im 2018 hat der Grosse Gemeinderat auch den Kredit für die Gestaltung der öffentlichen Aussenräume genehmigt. Die Baugesuche für die Realisierung wurden 2018 eingereicht und 2018 respektive anfangs 2019 bewilligt. Mit der Realisierung wurde im Herbst 2018 gestartet. Der Gemeinderat beantragt, den Vorstoss als erfüllt abzuschreiben.

Gegenstand

Sicherer Zugang zum Bahnhof RBS in Worb (56/3/0)

Postulant/in

Grüne-Fraktion

Erheblicherklärung

10. Dezember 2012

Departement

Planung

Stand der Behandlung

Das Anliegen wurde zusammen mit der Umgestaltung der Bahnhofstrasse umgesetzt. Der Gemeinderat beantragt, den Vorstoss als erfüllt abzuschreiben.

Gegenstand

Rüfenacht: Sonnenfinsternis beenden (31/0/1)

Postulant/in

FDP-Fraktion

Erheblicherklärung

24. Juni 2013

Departement

Planung

Stand der Behandlung

Das Anliegen wurde zusammen mit dem Postulat „Zukunft Rüfenacht“ behandelt. Der Gemeinderat beantragt, den Vorstoss als erfüllt abzuschreiben.

Gegenstand

Für ein lebendiges Dorfzentrum in Rüfenacht (31/0/1)

Postulant/innen

Postulats-Komitee

Erheblicherklärung

22. Juni 2015

Departement

Planung

Stand der Behandlung

Das Anliegen wurde zusammen mit dem Postulat „Zukunft Rüfenacht“ behandelt. Der Gemeinderat beantragt, den Vorstoss als erfüllt abzuschreiben.

Gegenstand

Unabhängige Studie zur Weiterentwicklung des Worbodens (31/0/1)

Postulant/in

FDP-Fraktion

Erheblicherklärung

9. November 2015

Departement

Planung

Stand der Behandlung

Das Anliegen wurde zusammen mit dem Postulat „Aktive Bodenpolitik im Bereich Worboden Süd (N9)“ behandelt. Im Rahmen der Bearbeitung zeigte sich, dass der Kanton kein Gehör hat für die Anliegen der Gemeinde betreffend Innenentwicklung. Mit dem Beschluss des Regierungsrats vom Sommer 2017 wurde eine Erhöhung der Wohnnutzung verunmöglicht. Der Gemeinderat beantragt, den Vorstoss als nicht erfüllt abzuschreiben.

Gegenstand

Nägel mit Köpfen für Rüfenacht! (31/0/1)

Motionär/innen

Le Fort Geneviève und Mitunterzeichner

Erheblicherklärung

12. Oktober 2015

Departement

Planung

Stand der Behandlung

Das Anliegen wurde zusammen mit dem Postulat „Zukunft Rüfenacht“ behandelt. Der Gemeinderat beantragt, den Vorstoss als erfüllt abzuschreiben.

Gegenstand	Neue Verkehrsregelung („Bären-Karussell“) (56/2)
Motionär/innen	FDP- und SVP-Fraktion
Erheblicherklärung	7. Dezember 2015
Departement	Sicherheit
Stand der Behandlung	Das Projekt „Verbesserung Erschliessung Bärenzentrum“ ist sistiert, da COOP nicht weiter daran interessiert ist. Die angestrebte Änderung der Überbauungsordnung, mit welcher auch die Anzahl der vorgegebenen Parkplätze (Blaue Zone) hätte geändert werden können, wurde deshalb ebenfalls gestoppt. Der Gemeinderat beantragt, den Vorstoss als nicht erfüllt abzuschreiben.

4 Büro des Grossen Gemeinderates

Neben Ratspräsident Christof Läderach (BDP), er trat am 20. September 2018 mit sofortiger Wirkung zurück, gehörten im Berichtsjahr Sven Christensen (FDP) als 1. Vizepräsident, Sandra Büchel-Wampfler (SP) als 2. Vizepräsidentin, Bruno Fivian (SVP) als 1. Stimmzähler und Michael Suter (FDP) als 2. Stimmzähler dem Büro des Grossen Gemeinderates an. Das Ratsbüro behandelte an drei Sitzungen insgesamt elf Geschäfte.

5 Geschäftsprüfungskommission

Der Geschäftsprüfungskommission (GPK) gehörten im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

- Marco Jorio (GLP), Präsident
- Stephan Kohli (SVP), Vizepräsident
- Hansjörg Gosteli (FDP)
- Marius Gränicher (SP)
- Rolf Stöckli (EVP), ab Mai 2018.

Das Sekretariat wurde von Barbara Brechbühler geführt.

Im Berichtsjahr prüfte die GPK an sechs ordentlichen Sitzungen insgesamt einundzwanzig GGR-Geschäfte und die parlamentarischen Vorstösse. Neben der formellen Prüfung der wiederkehrenden Geschäfte wie Gemeinderechnung, Finanzplanung, Vorschau, Budget und Verwaltungsbericht ergaben sich folgende Schwerpunkte:

- Neufassung Produktdefinition «Worber Post»
- Verkauf der ehemaligen Gemeindebibliothek
- Diverse Kreditbewilligungen in den Bereichen Wasserver- und Abwasserentsorgung
- Kreditbewilligung für Hardwareersatz an den Worber Schulen
- Wasserverbund Region Bern, Beitritt – Botschaft zuhanden der Stimmberechtigten.

Zum Teil standen der GPK an ihren Sitzungen Sachverständige für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Die GPK und die ASK trafen sich wie jedes Jahr gemeinsam zur Besprechung der Gemeinderechnung 2017 und des Verwaltungsberichtes 2017, zeitweise in Anwesenheit des Departementsvorstehers Markus Lädach und des Leiters der Finanzabteilung Jonas Weil.

6 Aufsichtskommission

Der Aufsichtskommission (ASK) gehörten im Berichtsjahr an:

- Schweizer Hans-Peter (FDP), Präsident
- Aebersold Daniel (SVP), Vizepräsident
- Aqtashi Marzia (SP), bis 26. Januar 2018

- Flentje Burkhard Sibylle (SP+Grüne)
- Läderach Christof (BDP), bis 20. September 2018
- Moser-Utiger Silvia (EVP)
- Steinmann Hans Ulrich (SVP)
- Wenger Claude (SP+Grüne), ab 14. Mai 2018
- Zwyer Lukas (BDP), ab 12. November 2018.

Das Sekretariat wurde von Claudia Schneider geführt.

2018 ist die Aufsichtskommission zu sieben ordentlichen Sitzungen sowie verschiedenen Prüfungs- und Arbeitssitzungen zusammengesessen. Im Rahmen ihrer ständigen Aktivitäten hat sich die Kommission mit folgenden Themen beschäftigt:

- Behandlung der Rechnung und des Verwaltungsberichts in Zusammenarbeit mit der Geschäftsprüfungskommission
- ergebnisorientierte Prüfungen der NPM-Produkte in Zusammenarbeit mit den Departementen und dem Gemeinderat
- Erstellung einer rollenden Jahresagenda/Geschäftskontrolle
- Prüfung aktueller Geschäfte des GGR.

Zu den weiteren Aktivitäten der Aufsichtskommission im Jahr 2018 gehörten:

- Behandlung und Abschluss des Schwerpunktthemas „Verwaltungsprüfung Sozialdienste“, in diesem Zusammenhang gemeinsame Sitzung mit Lenka Kölliker, Gemeinderätin Departement Soziales, und Urs Kolly, Leiter Sozialdienste
- Vorbereitung des Schwerpunktthemas „Projekt Hochwasserschutz“
- Vorbereitung des Schwerpunktthemas „Lohnleichheit“
- Behandlung Datenschutzeinhaltung der Gemeinde Worb/Verwaltung in Zusammenhang mit dem Medienportal Bern-Ost
- Behandlung Datenschutzeinhaltung der Gemeinde Worb/Verwaltung in Zusammenhang mit der Publikation der Jubilare in der „Worber Post“.

Gemeinderat

1 Zusammensetzung

Präsident:	Gfeller Niklaus, Rüfenacht (EVP)
Vizepräsident:	Moser Christoph, Worb (SP)
Mitglieder:	Gerber Urs, Worb (Grüne)
	Hauser Adrian, Wattenwil (BDP)
	Kölliker Lenka, Vielbringen (FDP)
	Lädrach Markus, Worb (FDP)
	Wermuth Bruno, Vielbringen (SVP)
Sekretär:	Reusser Christian, Gemeindeschreiber, Worb

<i>Departement</i>	<i>Vorsteher</i>	<i>Stellvertreter</i>
Präsidiales	Gfeller Niklaus	Moser Christoph
Finanzen	Lädrach Markus	Gerber Urs
Bau	Wermuth Bruno	Hauser Adrian
Umwelt	Hauser Adrian	Wermuth Bruno
Bildung	Moser Christoph	Kölliker Lenka
Soziales	Kölliker Lenka	Moser Christoph
Sicherheit	Gerber Urs	Gfeller Niklaus
Planung	Gfeller Niklaus	Lädrach Markus

2 Geschäfte im Jahr 2018

Der Gemeinderat hat im Berichtsjahr an 25 Sitzungen insgesamt 433 Geschäfte behandelt. In der nachfolgenden Übersicht finden sich die Beschlüsse zu denjenigen Vorlagen, die in der abschliessenden Zuständigkeit des Gemeinderates liegen und für die Entwicklung der Gemeinde und die Verwaltungstätigkeit von Bedeutung sind, sofern sie nicht an anderer Stelle ausführlich dargestellt sind.

Präsidiales:

- Änderung der kantonalen Kulturförderungsverordnung, Konsultation; Stellungnahme: Genehmigung (Genehmigung am 15. Januar 2018)
- Kulturelle Belebung des Bären-Zentrums; Veranstaltungen im Jahr 2018: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 29. Januar 2018)
- Sportzentrum Worb AG, Ersatz der Wasser-Rutschbahn; Gesuch um Deckung der Kosten aus der Spezialfinanzierung: Genehmigung (Genehmigung am 12. Februar 2018)
- Sportzentrum Worb AG, Sanierung der Abwasserentsorgung des Eisfeldes; Gesuch um Deckung der Kosten aus der Spezialfinanzierung: Genehmigung (Genehmigung am 23. April 2018)
- Gemeindeverwaltung; Neuregelung der Schalteröffnungszeiten und des Telefondienstes: Genehmigung (Genehmigung am 23. April 2018)
- Verein Worber Post; Leistungsvereinbarung: Genehmigung (Genehmigung am 2. Juli 2018)
- Grosser Gemeinderat, Ergänzungswahl nach Rücktritt von Christoph Läderach; Wahlvorschlag der BDP: Genehmigung (Genehmigung am 22. Oktober 2018)
- Fest zum Abschluss der Verkehrssanierung Worb; Konzept: Genehmigung (Genehmigung am 19. November 2018)

Bildung:

- Optimierung der Schulanlagennutzung im Primarstufenkreis Worb; Detailprojektierung: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 26. Februar 2018)

- Basis-Infrastruktur für die Informatik in den Schulanlagen Rüfenacht, Enggstein, Richigen und Vielbringen; Modernisierung: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 9. April 2018)
- Tagesschule; Transportkosten für Tagesschulkinder: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 3. September 2018)
- Informatik an den Schulen; Wechsel der Schuladministrationslösung: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 22. Oktober 2018)

Finanzen:

- Versicherungsbroker; Vereinbarung mit KESSLER&CO AG: Genehmigung (Genehmigung am 3. Dezember 2018)

Bau:

- Gemeindeverwaltung; Umbau Empfangsbereich: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 29. Januar 2018)
- Sportanlage Niederhaus; Vergrösserung Parkplatz: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 12. Februar 2018)
- Wasserversorgung; Netzersatz Zentrum Sonne, Rüfenacht: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 12. Februar 2018)
- Bahnhofplatz Worb Dorf, 3. Busperron: Genehmigung und Kreditbewilligung (Genehmigung und Kreditbewilligung am 12. März 2018)
- Schulanlage Rüfenacht; Ersatz Teilklimaanlage: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 26. März 2018)
- Werkhof; Austausch Sektionaltore: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 9. April 2018)
- Anschluss der Schulanlage Rüfenacht an den Wärmeverbund Worb: Genehmigung (Genehmigung am 7. Mai 2018)
- Schulanlage Wyden; Erstellung eines Lärmschutzwall: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 7. Mai 2018)
- Amtliche Vermessung Worb Los 4; Ersterhebung mit Vermarktungsrevision der provisorisch numerisierten Vermessungswerke: Submissionskriterien, Kreditbewilligung (Genehmigung und Kreditbewilligung am 2. Juli 2018)
- Voliere am Bächu; Sanierung: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 13. August 2018)
- Schulanlage Zentrum, Tagesschule; Anschaffung Tische: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 20. August 2018)
- Primarstufenkreis Rüfenacht; Unterhalt Büromöbel und Geräte: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 8. Oktober 2018)
- Wasserversorgung; Netzerweiterung Ringschluss Worboden: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 17. Dezember 2018)

Umwelt:

- Fernwärme in Worb; Wärmelieferungsverträge: Genehmigung (Genehmigung am 29. Januar 2018)
- Photovoltaikanlagen auf den Schulanlagen Wyden und Rüfenacht; Genehmigung und Kreditbewilligung (Genehmigung und Kreditbewilligung am 26. Februar 2018)
- Wasserverbund Region Bern; Vereinbarung zu Transportleitung: Genehmigung (Genehmigung am 12. März 2018)
- Abfallentsorgung; Separatsammlungen; Vertrag Unterflurkleidersammlung Texaid: Genehmigung (Genehmigung am 12. März 2018)
- Abfallentsorgung; Vertragsvereinigung Separatsammlungen KEWU: Genehmigung (Genehmigung am 18. Juni 2018)
- Übergabe von regional relevanten Anlagen der Abwasserentsorgung an den Gemeindeverband ARA Worblental; Rahmenvertrag: Genehmigung (Genehmigung am 17. September 2018)
- Kommunale Energiepolitik; energiepolitisches Programm und Energiestadtbericht: Genehmigung (Genehmigung am 17. September 2018)
- Abfallentsorgung; KEWU Richtangebot Separatsammlung: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 8. Oktober 2018)

Soziales:

- Spitex oberes Worblental; Anpassung Leistungsvertrag: Genehmigung (Genehmigung am 19. November 2018)
- Fahrdienst, Wechsel von Spitex zum Schweizerischen Roten Kreuz; neuer Leistungsvertrag: Genehmigung (Genehmigung am 19. November 2018)
- Aufbau eines Zentrums für das Alter: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 17. Dezember 2018)

Sicherheit:

- Parkplatzbewirtschaftung; Blaue Zone Bern- und Bahnhofstrasse, Einschränkung Parkkarten: Genehmigung (Genehmigung am 12. März 2018)
- Zivilschutz; Ersatzbeschaffung Fahrzeug: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 18. Juni 2018)
- Zivilschutz, Kulturgüterschutz; Vereinbarung über den Zusammenschluss Kulturgüterschutz, Zivilschutz-Regionen Aaretal: Genehmigung (Genehmigung am 2. Juli 2018)
- Strassensignalisation, Einbahnregime Bächimattstrasse; Signalisation Velofahrer: Genehmigung (Genehmigung am 2. Juli 2018)
- Arbeitssicherheit; Leitbild und Organigramm: Genehmigung (Genehmigung am 3. September 2018)
- Friedhofplanung: Genehmigung (Genehmigung am 17. September 2018)
- Fussgängerstreifen Wattenwilstrasse; Verbesserung Verkehrssicherheit: Genehmigung (Genehmigung am 17. September 2018)
- Regionales Führungsorgan RFO; Organigramm 2019, neue Mitglieder: Genehmigung, Wahl (Genehmigung und Wahl am 19. November 2018)
- Friedhof, Wiederaufforstung Sturmschäden: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 3. Dezember 2018)
- Feuerwehr; Ersatzbeschaffung Schlauchverleg-Fahrzeug, Zuschlagskriterien: Genehmigung und Kreditbewilligung (Genehmigung und Kreditbewilligung am 17. Dezember 2018)

Planung:

- Planungsstudie Alltagsveloroute Worblental; öffentliche Mitwirkung: Stellungnahme (Genehmigung am 15. Januar 2018)
- Dreiklang Hofmatt in Worb; Beurkundung Baurechtsvertrag und Stockwerkeigentümerreglement: Genehmigung (Genehmigung am 26. Februar 2018)

Departement Präsidiales

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Die Zahl der Arbeitsplätze ist erhöht.	Zusammen mit dem „Worber Gwärb“ die Entwicklung der Zahl der Arbeitsplätze verfolgen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze begünstigen	Verhandlungsprotokolle + 200 Arbeitsplätze bis 2020	Offen Das Bundesamt für Statistik veröffentlicht die Daten mit drei Jahren Verzögerung.
1.2	Bei grösseren Projekten sind in der Vorprojektphase unterschiedliche Ausbaustandards erörtert.	Verfahrensvorgaben erlassen	Variantenbeschreibungen im Vorprojektstadium	Erfüllt Der Gemeinderat hat eine Vorgabe zum Projektmanagement erlassen.
1.3	Der Austausch über die relevanten Prozesse zwischen Wirtschaft, Gemeinde und Kanton wird gepflegt.	Wirtschaftsapéro durchführen Zusammen mit „Worber Gwärb“ Wirtschaftsbrunch durchführen Firmenbesuche vornehmen	1 Anlass/Jahr 1 Anlass/Jahr Mindestens 6/Jahr	Erfüllt
1.4	Die Gemeinde leistet Support, wenn unternehmerische Entwicklungsschritte oder administrative Verfahren der kommunalen Unterstützung bedürfen.	Auf Anliegen der Unternehmen im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten Support leisten	Fallbehandlungen Berichterstattung nach VVO	Erfüllt Diverse Anliegen von Unternehmen konnten umgesetzt werden resp. sind in Umsetzung.
1.5	Der Wirtschaftspreis wird an besonders innovative Unternehmen verliehen.	Wirtschaftspreis an besonders innovative Unternehmen vergeben	Vergabe Wirtschaftspreis	Erfüllt
1.6	Die Kommunikation des Gemeinderates nach innen und aussen ist einheitlich, transparent und bedarfsgerecht.	Kurzmitteilungen einführen und publizieren	Kurzmitteilungen unter www.worb.ch und in der „Worber Post“	Erfüllt

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
1.7	In Rüfenacht entsteht ein lebendiges Dorfzentrum.	Bauherrschaft des „Sonnen-Zentrums“ bei der Auswahl der gewerblichen Mieter begleiten, mit dem Ziel, die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs zu verbessern	Mietverträge	Erfüllt Coop und die Bäckerei Reinhard werden im „Sonnen-Zentrum“ Filialen eröffnen.

2 Behördentätigkeit

	2015	2016	2017	2018
Personalvorsorge-Kommission:				
– Sitzungen	4	4	3	6
– Geschäfte	12	16	10	19

	2015	2016	2017	2018
Ortsmarketing-Kommission:				
– Sitzungen	7	8	6	8
– Geschäfte	31	42	30	38

3 Kultur und Sport

3.1 Kulturpreis

Der Gemeinderat hat den mit 5'000 Franken dotierten Worber Kulturpreis 2018 an den Chinoworb verliehen. Das Worber Kino wurde 1955 eröffnet. Aus wirtschaftlichen Gründen musste es im Sommer 2012 seinen Betrieb einstellen. Martin Christen und Rolf Nöthiger ergriffen die Initiative, um das Kino zu retten. Sie wollten einen Beitrag zur Belebung des Worber Dorfzentrums leisten und das breite Kulturangebot der Gemeinde erhalten. Bei der Sanierung des Kinos und der Erneuerung der Technik konnten sie auf eine starke Beteiligung und Unterstützung der Bevölkerung zählen. Am 26. Februar 2013 wurde das renovierte und digitalisierte Kino unter dem Namen Chinoworb neu eröffnet. Das Chinoworb bietet seither ein umfangreiches, aktuelles und ansprechendes Filmprogramm. Verschiedene Vereine nutzen das Kino regelmässig für Veranstaltungen. Das Chinoworb ist nicht nur ein klassisches Kino, sondern auch eine wichtige lokale Kulturstätte. Über 20 Helferinnen und Helfer sind ehrenamtlich für das Chinoworb tätig. Am Montag, 27. August 2018, fand die Preisverleihung im Rahmen einer Feier im Chinoworb statt. Der Gemeinderat würdigte mit der Verleihung des Worber Kulturpreises 2018 das breite Betätigungsfeld des Chinoworb und erhofft sich dadurch den Weiterbestand trotz der Konkurrenz neuer Multiplexkinos. Den Apéro organisierte Marlies Rupp vom Kochloft N5. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Berner Coverband „SafraBorn“.

3.2 Ausstellung im Gemeindehaus

In der Zeit vom 1. März bis 25. April 2018 fand die Ausstellung mit Werken von Katrin Racz zum Thema „Grosse Liebe und andere Hindernisse“ im Gemeindehaus statt. Ihre Werke waren in der zweiten und dritten Etage in den Gängen der Verwaltung und im Foyer zu bewundern. Katrin Racz wohnt und arbeitet in Bern. In der Zeit von 1976 bis 2003 war sie als Lehrerin tätig. Danach eröffnete sie ein Atelier in den Vidmarhallen, besuchte Weiterbildungskurse an der Schule für Gestaltung Bern und an der Sommerakademie in Salzburg. Seit 2005 folgen regelmässige Ausstellungen im In- und Ausland. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit führt sie regelmässig Workshops im eigenen Atelier durch. Die öffentliche Vernissage fand am 1. März statt. Nach der Begrüssung durch Gemeindepräsident Niklaus Gfeller sprach Laszlo Horvath, Kunstaustellungsbeauftragter der Gemeinde Worb. Die Ausstellung wurde von etlichen Kunstliebhaberinnen und Kunstliebhabern besucht.

3.3 Bundesfeier

Bereits zum 12. Mal organisierten Marc Schär und sein Team die Bundesfeier auf dem Bärenplatz. Rund 400 bis 450 Personen genossen bei Speis und Trank das kulturelle Unterhaltungsprogramm mit Tomazobi. Der Walliser Slam Poet und Schriftsteller Rolf Hermann reihte sich gut in die traditionell «etwas andere» Festrede in Worb ein. Das Angebot der Festwirtschaft war ansprechend und gut organisiert. Für die Kleinsten fand auch in diesem Jahr ein organisierter Fackelumzug statt. Der Musicline ist es wiederum gelungen, den Worberinnen und Worbern eine stimmungsvolle 1. August-Feier mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm zu präsentieren.

3.4 IG Worber Geschichte

Im Berichtsjahr wurden zwei Veranstaltungen durchgeführt, und zwar ein Referat von Marco Jorio zum Thema „Ein Nazi auf Schloss Worb: Ludwig Scholz (1867 – 1939)“ anlässlich der Mitgliederversammlung vom 13. März 2018 und ein weiteres Referat am 20. Oktober 2018 von Hans Braun (Olten) mit dem Titel „Hoch über Worb – die Familie von Graffenried als Schlossherren“. Marco Jorio führte anlässlich des Neuzuzügeranlasses am 30. Juni 2018 zwei Gruppen durch das Schloss Worb. Im Rahmen des Projekts Geschichtspfads „Worb am Wasser“ wurden die Texte der 20 geplanten Posten verfasst, die Bebilderung ausgewählt sowie nach zwei Begehungen die Standorte der Posten festgelegt. Ausserdem hat die IG die dritte Ausgabe des Worber Kalenders 2019 mit dem Titel „Früher – Heute. So hat sich Worb verändert“ produziert und verkauft.

Ausserdem hat die IG im Berichtsjahr die folgenden vier Artikel in der Rubrik „Worber Geschichte – Worber Köpfe“ in der „Worber Post“ publiziert:

- „Wer kennt Jean Jaussi? Ein unbekannter Worber Fotograf“, von Marco Jorio
- „Ludwig Scholz (1867-1939) – ein Nazi auf Schloss Worb“, von Marco Jorio
- „Die Familie Könitzer: Worber Baumeister in Architektur und Staat“, von Marius Gränicher
- „Die Familie von Graffenried als Schlossherren“, von Hans Braun.

4 Personaldienst

Die AXA Winterthur hat die bisherige Vollversicherungslösung bei der Personalvorsorge auf den 31. Dezember 2018 gekündigt. Die Personalkommission hat sich intensiv mit einer Nachfolgelösung befasst und dem Gemeinderat nach Prüfung von Konkurrenzlösungen schliesslich den Antrag gestellt, in eine teilautonome Lösung der AXA Winterthur zu wechseln. Der Gemeinderat hat diesem Vorschlag zugestimmt. Das Unterdeckungsrisiko liegt nun bei der Gemeinde. Im Gegenzug hat die AXA Winterthur die teilautonome Lösung mit einem Deckungskapital von 111 Prozent ausgestattet und die Kosten gesenkt.

Bei den Stellenprozenten ergaben sich im Jahr 2018 die folgenden grösseren Veränderungen:

- zusätzliche Stellenprozenten bei den Zentralen Diensten wegen des neuen zentralen Empfangs
- Reduktion der Stellenprozente im Schulsekretariat durch Umverteilung von Aufgaben und Effizienzsteigerungen
- zusätzliche Stellenprozente bei der Tagesschule aufgrund der Anmeldungen
- Schaffung der neuen Stelle Projektleitung Hochbau in der Verwaltung der Bauabteilung.

Besetzte Stellen (per 31. Dezember):	2015	2016	2017	2018
– Präsidialabteilung:				
– Sekretariate	206 %	206 %	206 %	206 %
– Zentrale Dienste	220 %	220 %	220 %	260 %
– Schulsekretariat	207 %	207 %	207 %	177 %
– Tagesschule	533 %	563 %	682 %	769 %
– Finanzabteilung:				
– Finanzen	400 %	400 %	400 %	400 %
– Steuern	170 %	170 %	170 %	170 %
– Bauabteilung:				
– Verwaltung	800 %	800 %	800 %	875 %
– Weggruppe	1'300 %	1'300 %	1'300 %	1'300 %
– Wasserversorgung	200 %	200 %	200 %	200 %
– Hauptamtliche Schulhauswarte	300 %	300 %	300 %	300 %
– Nebenamtliche Hauswartinnen/Hauswarte	841 %	346 %	428 %	428 %
– Sozialdienste:				
– Fürsorge/Vormundschaft	1'345 %	1'345 %	1'490 %	1'470 %
– Ausgleichskasse	250 %	250 %	250 %	200 %
– Schulsozialarbeit	130 %	130 %	130 %	130 %
– Polizeiabteilung:				
– Ortspolizei	370 %	380 %	430 %	430 %
– Zivilschutzstelle/Feuerwehr/Quartiermeister	280 %	280 %	280 %	280 %
Total	7'552 %	7'097 %	7'404 %	7'595 %

Fluktuation:

– Austritte infolge Pensionierung	3	2	3	0
– Austritte infolge Kündigung	8	6	9	9
– Verstorben	0	0	1	0

- Eintritte	11	8	13	9
-------------	----	---	----	---

5 Informatik

Im Rechenzentrum waren 68 Mitarbeitende gemeldet.

Informatikkosten:	2015	2016	2017	2018
- Rechenzentrum (inkl. Leitungskosten)	187'520.25	140'880.90	145'879.30	144'497.90
- Dienstleistungen Talus	58'590.00	78'537.10	70'303.80	94'172.90
- Anschaffungen	0.00	0.00	11'953.90	40'847.40
- Unterhalt	7'560.10	5'775.55	9'505.20	3'165.65
- Servicekosten, Lizenzkosten	132'795.70	195'703.50	268'644.10	201'649.05
- Dienstleistungen	2'160.00	5'905.10	5'532.45	9'755.40
- Kalk. Abschreibungen Hardware (Nutzungsdauer 5 Jahre)	25'000.00	25'000.00	25'000.00	0.00
- Planmässige Abschreibungen Software				30'358.30
Total	413'626.05	415'802.15	536'818.75	524'446.60
Kosten pro Arbeitsplatz	6'462.90	6'496.90	7'894.40	7'712.45

Begründung von grösseren Abweichungen:

- Die Dienstleistungen der Talus sind höher als in den Vorjahren, weil ein neues Vorlagenmanagement, eine digitale Vertragsverwaltung und die ABACUS Detailbudgetierung beschafft wurden.
- Die Anschaffungen sind wesentlich höher als in den Vorjahren, weil alle Arbeitsplätze nach acht Jahren mit neuen Monitoren ausgerüstet wurden.
- Gemäss HRM2 werden die Abschreibungen aus der Anlagenbuchhaltung direkt den jeweiligen Kontenbereichen belastet.

6 Volkswirtschaft

Das Referat am Worber Wirtschaftsapéro vom 24. Mai 2018 hielt Herr Reto Staub von PostAuto zum Thema „Smart Shuttle – Automatisiertes Fahren bei PostAuto“. Ein Smart Shuttle stand zur Besichtigung auf dem Bärenplatz.

Den Worber Wirtschaftspreis 2018 erhielt Reusser Innendekorationen. Der Gemeinderat zeichnete das Familienunternehmen für die lange und erfolgreiche Geschäftstätigkeit aus.

Der Schwerpunkt der Arbeit der Ortsmarketing-Kommission war die Unterstützung des Detailhandels im verkehrsberuhigten Zentrum von Worb. Es wurde einerseits ein Plakatkampagne vorbereitet und ab Dezember realisiert. Andererseits wurden Einkaufstaschen für den Detailhandel erarbeitet und produziert. Sie werden ab März 2019 von den interessierten Detailhandelsunternehmen abgegeben.

Wie jedes Jahr besuchte eine Delegation der Ortsmarketing-Kommission verschiedene ansässige Unternehmen. Das diesjährige Thema waren Gastronomie und Übernachtung. Die Ortsmarketing-Kommission hat die Gespräche anschliessend ausgewertet und einige Massnahmen beschlossen.

Der neue Ortsplan der Gemeinde Worb wurde im November 2018 an alle Haushalte der Gemeinde Worb verteilt. Er ist von A-i-W Martin Binggeli, Bolligen, erstellt worden. Dank der Unterstützung zahlreicher Inserentinnen und Inserenten konnte der Plan mit nur geringen Kosten für die Gemeinde erstellt werden.

Departement Finanzen

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Es besteht ein Erlass über die kommunale Bodenpolitik.	Reglement über die Bodenpolitik erlassen	Erlass	Offen Die Debatte über die Möglichkeiten und Grundhaltung innerhalb des Gemeinderates ist noch nicht erfolgt.
1.2	Die Soll-Investitionskosten zum Werterhalt der Infrastruktur in den kommenden 8 Jahren sind bekannt.	Strategische Investitionsplanung aktualisieren	Strategische Investitionsplanung	Erfüllt Das bestehende Modell strategische Investitionsplanung wurde aus Kostengründen nicht durch den externen Herausgeber aktualisiert. Eine interne Investitionsplanung wird von der Bauabteilung geführt. Das Legislaturziel kann abgeschrieben werden.
1.3	Die Investitionsplanung ist im ersten Halbjahr aktualisiert.	Informationen der Investitionsplanung in die Finanz- und Investitionsplanung einfließen lassen	Finanz- und Investitionsplanung (Standard eingeführt)	Erfüllt Die Vorgaben der Investitionsplanung sind überarbeitet worden und können für den kommenden Planungsprozess angewendet werden.
1.4	Die Steuerung des Finanzhaushalts orientiert sich an Zielgrössen.	Zielgrössen wie Eigenkapital, Nettoverschuldung, Selbstfinanzierungsgrad definieren	Zielgrössen	Erfüllt Die Zielgrössen sind zusammen mit der Einführung einer Schuldengrenze (Postulat FDP- und SVP-Fraktion) definiert worden. Die Schuldengrenze wurde auf 40 Mio. Franken festgelegt und das Eigenkapital darf nicht unter 5 Mio. Franken fallen.
1.5	Die Vergleichsgemeinden sind bezeichnet.	Vergleichsgemeinden bestimmen	2018: Gemeindevergleiche 2018 ff.: Benchmark	Erfüllt Die Vergleichsgemeinden wurden bestimmt. Erster Benchmark in der Jahresrechnung 2018.

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
1.6	Nicht mehr benötigte und strategisch unbedeutende Liegenschaften des Finanz-	Verkauf der Liegenschaften Bangertenstrasse 860 (ehemaliges Schulhaus Wattenwil),	Verkaufsverträge	In Bearbeitung Die Bibliothek Schmitteplatz konnte Ende 2018 verkauft

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
	vermögens werden abgegeben.	Luzernstrasse 213 (Richigen-Heimet) sowie Bibliothek Schmitteplatz		werden (Zahlungseingang erst 2019). Das ehemalige Schulhaus Wattenwil sowie das Richigen-Heimet werden im Verlauf des Jahres 2019 verkauft. Käufer sind vorhanden, es harzt an formellen Details.
1.7	Offene Fragen bezüglich Überbrückungsrente beantworten	Reglement ändern	Reglementsänderung	Erfüllt Die offenen Fragen konnten beantwortet werden, eine Reglementsänderung drängt sich nicht auf.
1.8	Optimierung des Versicherungsschutzes der Gemeinde	Überprüfung des Versicherungsschutzes durch Beizug von Sachverständigen	Optimierte Versicherungspolice	Erfüllt Ab 1. Januar 2019 wird mit einem Versicherungsbroker zusammengearbeitet.

2 Behördentätigkeit

	2015	2016	2017	2018
Finanzkommission:				
– Sitzungen der Finanzkommission	9	7	8	8
– Vorbesprechungen Voranschlag/Budget	5	5	5	5
– Behandelte Geschäfte	24	33	14	17
– Sitzungen des Steuererlassausschusses	2	2	4	2
– Behandelte Erlassgesuche	37	72	54	29

Die Kommissionstätigkeit war wie gewohnt geprägt durch die Prüfung von Geschäften mit finanzieller Tragweite (in der Kompetenz des Grossen Gemeinderates). Es wurden unter anderem die Geschäfte Beitritt Wasserverbund Region Bern, Kanalsanierung für Übernahme von regional relevanten Anlagen durch den Gemeindeverband ARA Worblental, die Realisierung Dorfplatz Rüfenacht, der Netzersatz Richigenstrasse und Bachstrasse, die Sanierung Treppenweg Sonnhalde und die Sanierung Schulanlage Rüfenacht behandelt. Die Behandlung der Geschäfte erfolgt neu anhand einer intern erarbeiteten Checkliste.

3 Jahresrechnung, Finanzplanung, Budget

3.1 Jahresrechnung 2018

Es wird auf die Berichterstattung zur Jahresrechnung 2018 verwiesen.

3.2 Finanzplanung 2019 - 2023

Die Finanzplanung 2019 - 2023 stand im Zeichen der zurückgewiesenen Finanzplanung 2018 - 2022 und erfolgte erstmals aufgrund der beschlossenen Verschuldungsgrenze, welche besagt, dass das Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre sowie die finanzpolitische Reserve) nicht unter fünf Millionen Franken fallen soll und dass die Schulden (langfristige Finanzverbindlichkeiten) 40 Millionen Franken nicht übersteigen dürfen. Die Finanzplanung 2019 - 2023 hält diese Vorgaben ein und wurde vom Gemeinderat gutgeheissen und vom Grossen Gemeinderat genehmigt.

3.3 Budget 2019

Das Budget für das Jahr 2019 schliesst bei einem Aufwand von 55'096'969 und einem Ertrag von 54'516'004 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 580'965 Franken ab. Es basiert auf einer Steueranlage von 1,70 Einheiten.

4 Mitteleinsatz und Mittelbewirtschaftung

Mit einer Selbstfinanzierung in der Höhe von 3,4 Millionen Franken und dem laufenden Ertrag von 53,1 Millionen Franken ergibt sich ein Selbstfinanzierungsanteil (Cash-Flow) von 6,4 Prozent, was nur knapp genügend ist. Aufgrund der immer noch hohen Liquidität mussten keine neuen Darlehen aufgenommen werden. Der Fremdmittelbestand liegt per Ende Jahr bei 27 Millionen Franken. Die beschlossene Schuldengrenze von 40 Millionen Franken ist damit nicht erreicht.

Finanzverbindlichkeiten (lang- und kurzfristige Fremdmittel) per 1. Januar 2018	CHF	30'740'000
– Rückzahlung Darlehen Suva	CHF	3'000'000
– Rückzahlung Darlehen BEKB	<u>CHF</u>	<u>740'000</u>
Total Finanzverbindlichkeiten (lang- und kurzfristig) am 31. Dezember 2018	CHF	<u>27'000'000</u>
– Beteiligung an Sportzentrum Worb AG	CHF	4'900'000
– Darlehen Sportzentrum Worb AG	CHF	4'971'500
– Liquidität (ca.)	<u>CHF</u>	<u>9'700'000</u>
Nettofremdmittel am 31. Dezember 2018 (ca.)	CHF	<u>7'428'500</u>

5 Investitionen

Die Gemeinde hat Bruttoinvestitionen in der Höhe von 2,99 Millionen Franken getätigt. Dies sind rund 1,33 Millionen Franken weniger als im Vorjahr und 3,14 Millionen Franken weniger als budgetiert. Weil die Umwandlung des Darlehens in Beteiligung der Sportzentrum Worb AG (kostenneutral) über die Investitionsrechnung gebucht werden, musste belaufen sich die Bruttoinvestitionen auf rund 5,31 Millionen Franken.

Im Bereich Wasserversorgung (Netzersatz) wurden insgesamt CHF 567'628.00 verbaut, im Bereich Abwasserentsorgung belaufen sich die Bruttoinvestitionen auf CHF 506'287.45. Die weiteren wesentlichen Investitionsausgaben können wie folgt zusammengefasst werden: Wasserbauplan Worb total CHF 584'747.90, neue Ortsplanung CHF 126'253.80, Strassenunterhalt CHF 161'645.35, Primarschulanlagen Worb CHF 635'993.30, Schulanlage Rüfenacht-Vielbringen CHF 181'109.15. Den Ausgaben stehen Einnahmen von CHF 907'945.80 (ohne der Umwandlung von Darlehen in Beteiligungen) gegenüber. Dies sind zur Hauptsache Bundes- und Kantonsbeiträge für den Wasserbauplan in der Höhe von CHF 656'804.70. Für die Finanzierung des Spielplatzes Robi wurden CHF 202'359.05 aus alten, seit längerem nicht mehr beanspruchten Fonds der Gemeinde entnommen.

Die Nettoinvestitionen von 2,08 Millionen Franken liegen deutlich unter dem Planwert von 4,01 Millionen Franken.

6 Liegenschaften des Finanzvermögens

Im Rechnungsjahr 2018 konnte die ehemalige Gemeindebibliothek am Schmitteplatz verschrieben werden. Der Buchgewinn von CHF 340'000.00 wird allerdings erst im Rechnungsjahr 2019 wirksam, weil der Zahlungstermin sowie die Übertragung von Nutzen, Schaden und Gefahr auf den 28. Februar 2019 vereinbart wurden. Es darf damit gerechnet werden, dass sowohl das Richigen-Heimet als auch das ehemalige Schulhaus Wattenwil im Verlauf des Jahres 2019 verkauft werden können.

7 Versicherungen

7.1 Einleitung

Im Jahr 2018 haben sich insgesamt 19 Unfälle ereignet (Vorjahr 28). Davon galten deren elf als Bagatelle und acht als Unfälle mit Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen. Die Ereignisse sind in drei Fällen während der Arbeit, einmal während des Zivildienstes (Militärversicherung) und in 15 Fällen in der Freizeit passiert. Die Unfallversicherungen haben Taggeldleistungen in der Höhe von rund 31'600 Franken erbracht. Für krankheitsbedingte Ausfälle hat die Gemeinde Taggeldleistungen von rund 2'500 Franken erhalten.

7.2 Statistik der Unfälle des Betriebs- und Verwaltungspersonals

	2015	2016	2017	2018
– Verwaltungs- und Werkpersonal (SUVA) BU mit Arbeitsausfall	1	1	3	3
– Verwaltungs- und Werkpersonal (SUVA) BU ohne Arbeitsausfall	2	3	4	0
– Verwaltungs- und Werkpersonal (SUVA) NBU mit Arbeitsausfall	3	4	2	1
– Verwaltungs- und Werkpersonal (SUVA) NBU ohne Arbeitsausfall	3	2	6	7
– Verwaltungspersonal (Zürich) BU mit Arbeitsausfall	1	0	0	0
– Verwaltungspersonal (Zürich) BU ohne Arbeitsausfall	0	0	0	0
– Verwaltungspersonal (Zürich) NBU mit Arbeitsausfall	2	2	4	3
– Verwaltungspersonal (Zürich) NBU ohne Arbeitsausfall	7	7	9	4

7.3 Übrige Versicherungsfälle

– Eigenversicherung / Schadenersatzleistungen	5	0	2	3
– Feuerwehr	0	0	0	0
– Motorfahrzeughaftpflicht	2	2	2	4
– Gemeindehaftpflicht	0	1	1	0
– Vermögenshaftpflicht	0	0	0	0
– Mobiliarversicherung	0	0	0	0
– Gebäudeversicherung (Elementarschäden)	0	0	1	2

8 Steuern

8.1 Veranlagungsverfahren

Die Entgegennahme der Steuererklärungen/Freigabequittungen sowie die Beantwortung von steuerrechtlichen Fragen und zu den Steuererklärungen bilden von Februar bis Mai einen Arbeitsschwerpunkt der Dienststelle Steuern. Die Vorerfassung erfolgt durch die Stadt Bern. Die Überprüfung der Gemeindesteuerteilungen von natürlichen und juristischen Personen zeigte, dass die vom Kanton vorgenommenen Teilungen von guter Qualität sind. Bei Abweichungen wurde mittels Einsprache der Gemeinde die Richtigstellung der Veranlagung beantragt.

8.2 Steuererlass

Der Steuererlassausschuss der Gemeinde behandelte insgesamt 29 Erlassgesuche (Vorjahr 54). Sie wurden in insgesamt zwei Sitzungen behandelt und zuhanden der kantonalen Erlassbehörde verabschiedet. Von den 29 Gesuchen wurden 16 abgewiesen und bei 13 ein Erlass gewährt, was einen Betrag in der Höhe von CHF 5'814.00 ergibt. Die zwei hängigen Gesuche aus dem Vorjahr wurden entschieden und mit einem Betrag von CHF 3'457.00 gutgeheissen, was gesamthaft CHF 9'271.00 ausmacht (Vorjahr CHF 14'616.00).

8.3 Steuerabschreibungen

Die Steuerabschreibungen liegen mit einem Betrag von 267'065 Franken um 32'154 Franken über dem Vorjahreswert (234'911 Franken). Die Gründe für die Abschreibungen liegen bei Verlusten wegen Zahlungsunfähigkeit (Pfändungen, Kon-

kurse) sowie auch beim unbekanntem Wegzug von Steuerpflichtigen. An abgeschriebenen Steuern der Vorjahre gingen Beträge in der Höhe von 30'996 Franken (Vorjahr 39'332 Franken) ein. Das Inkasso erfolgt durch die kantonale Steuerverwaltung.

8.4 Amtliche Bewertung

Die kantonale Steuerverwaltung hat ausserordentliche und allgemeine Neubewertungen durchgeführt. Die Anzahl der Grundstücke beträgt 6'837 (Vorjahr 6'604), bestehend aus 5'223 Grundstücken mit Objekten und aus 1'614 ohne Objekte. Die amtlichen Werte aller Objekte belaufen sich auf 1'924'340'580 Franken (Vorjahr 1'897'350'870 Franken).

	2015	2016	2017	2018
- Total Grundstücke	6'560	6'594	6'604	6'837
- Total Amtliche Werte	1'874'744'690	1'889'834'230	1'897'350'870	1'924'340'580
- Anteil Gebäude	1'831'276'910	1'859'663'810	1'866'445'500	1'891'978'100

8.5 Gebäudeversicherung

- Total versicherte Gebäude	3'676	3'702	3'700	3709
- Versicherungssumme	3'016'093'800	3'053'188'200	3'094'940'100	3'209'971'900

9 Siegelungswesen

Es wurden 96 Siegelungsprotokolle aufgenommen (Vorjahr 104). Die Protokolle werden dem Regierungstatthalter weitergeleitet.

Aufgenommene Siegelungsprotokolle:

- Worb Dorf/Beitenwil	59	62	61	59
- Rufenacht	21	22	30	22
- Enggistein	2	2	3	2
- Richigen	2	1	6	5
- Ried	2	3	1	1
- Vielbringen	2	2	2	6
- Wattenwil/Bangerten	3	1	1	1
Total	91	93	104	96

10 Testamentseröffnungswesen

Bei der Gemeinde sind 96 Testamente hinterlegt (Vorjahr 98). Im Berichtsjahr sind wiederum zwei Testamente eröffnet worden.

- Hinterlegte Verfügungen	97	97	98	96
- Testamentseröffnungen	2	6	2	2

Departement Bau

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Den lokalen Fussballvereinen steht ein allwettertauglicher Sportplatz zur Verfügung.	In Kooperation mit den Fussballvereinen Allwetterplatz realisierten	Bauabrechnung	Nicht erfüllt Das Parlament hat im Herbst 2017 den Finanzplan zurückgewiesen. In der Folge wurde unter anderem die Ausführung des Allwetterplatzes verschoben. Die Realisierung erfolgt nun voraussichtlich im Jahre 2020.
1.2	Bei den gemeindeeigenen Liegenschaften wird auf eine naturnahe Bepflanzung geachtet.	Konzept mit Massnahmenplan erstellen und umsetzen	Konzept Projektrealisierung	In Bearbeitung Bei der Schulanlage Worboden wurden die invasiven Kirschlorbeersträucher vor dem Haupteingang entfernt und eine artenreiche Wiese angesät.
1.3	Der Einsatz erneuerbarer Energien wird gefördert.	Mittels Einsatz erneuerbarer Energien Vorbildfunktion der Gemeinde beweisen	Variantenbeschreibungen im Vorprojektstadium	Erfüllt Auf dem Dach der Schulanlage Wyden wurde eine Photovoltaikanlage realisiert und die Medien zur Einweihung eingeladen. Der aktuelle Stromertrag und Gesamtproduktion ist auf einer Tafel beim Eingang ersichtlich, so dass die interessierte Bevölkerung sich informieren kann. Wärmeverbund BKW/AEK wird durch Anschlussverträge für die Schulanlagen Worboden und Sonnhalde gefördert.
1.4	Bauwillige erhalten Informationen zu wirkungsvollen energetischen Sanierungen.	Informationsmaterial aufbereiten und Informationsanlass durchführen	Informationsmaterial Informationsanlass	Erfüllt Aktuelles Informationsmaterial ist am Schalter der Bauabteilung aufgelegt und kann bestellt werden. In der „Worber Post“ wurden fünf Artikel zum Thema energetisch Sanieren publiziert.

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
1.5	Die kommunale Infrastruktur ist im Wert erhalten.	Sanierung Aula und Foyer Schulanlage Wyden Sanierung Turnhalle Wyden Sanierung Oberstufenzentrum Worboden	Sanierung realisiert Geschäftsvorlage Geschäftsvorlage	Erfüllt In Bearbeitung Im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der beiden Turnhallen wurde die Erdbebensicherheit überprüft. Das Resultat ist, dass verschiedene Massnahmen nötig sind. Die Kreditbewilligung ist noch pendent. In Bearbeitung Zum bereits vorliegenden Sanierungskonzept wurde ein zweites Vorprojekt für eine Komplettsanierung im Minerergie Standard P erstellt. Die Kreditbewilligung ist noch pendent.
1.6	Die ganze Gemeinde verfügt über ein anerkanntes Vermessungswerk.	Durchführung der Vermessung	Anerkanntes Vermessungswerk für die ganze Gemeinde	In Bearbeitung Kreditbeschluss, Submission und Vertragsabschluss sind erfolgt. Arbeitsaufnahme im März 2019.

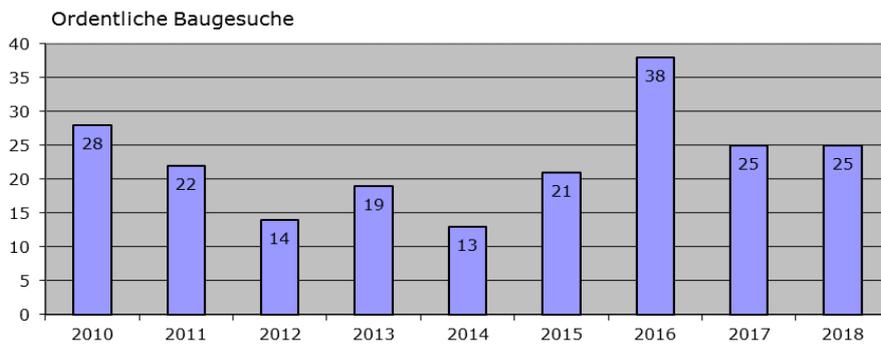
2 Behördentätigkeit

	2015	2016	2017	2018
Baukommission:				
– Sitzungen	7	4	7	7
– Geschäfte	33	21	35	42

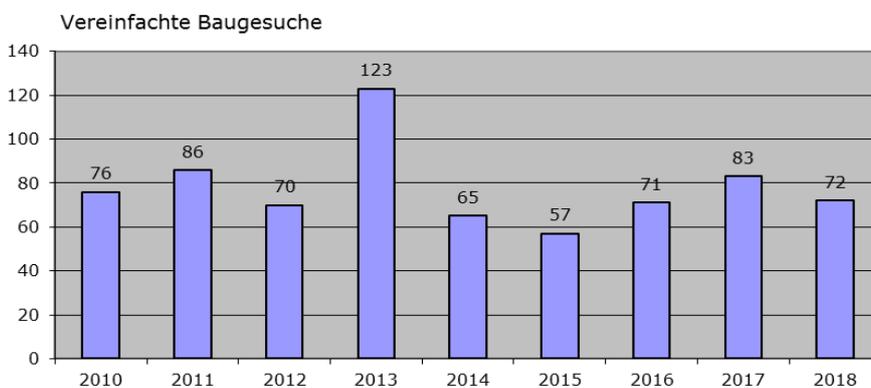
3 Hochbau

3.1 Baupolizei

Im Berichtsjahr wurden gleich viele ordentliche Baugesuche wie im Vorjahr eingereicht. Es wurden Gesuche für den Abbruch von zwei Gebäuden (Doppelkindergarten und Teilabbruch Halle), den Neubau des Doppelkindergartens in Rüfenacht, den Neubau des Zentrums Rüfenacht (Sonnenareal), den Neubau eines Milchviehstalles, den Neubau eines Doppelfamilienhauses, den Umbau von zwei Bauernhäusern, den Neubau von drei Gewerbebauten an der Sonnenbodenstrasse und einem Bürogebäude an der Hauptstrasse, den Neubau einer Heizzentrale auf dem Areal der OLWO und dazugehöriger 1. Etappe des Fernwärmeverbundes Worb, den Neubau einer Mobilfunkantenne, den Umbau von zwei Restaurationsbetrieben, den Ausbau des Holzlagerplatzes der OLWO und einen Ringschluss der Wasserversorgung Worb eingereicht. Weitere Gesuche betrafen Erweiterungen und Sanierung von bestehenden Bauten (Räume für Lagerung von Hockeymaterial), den Anbau/Sanierung von Wohnhäusern und die Erweiterung des bestehenden Abstellplatzes im Niederhaus.



Die Anzahl der kleinen Baugesuchen hat im Vergleich zum Vorjahr um 16,9 % von 83 auf 69 abgenommen. Die Bauvorhaben betrafen grösstenteils Sanierungen oder Umbauten von Wohnbauten zur Verbesserung der Wärmedämmungen, für Balkonverlängerungen, für Parkplätze oder Auto- und Velounterstände, für Heizungserneuerungen (Wärmepumpen), für Photovoltaikanlagen und für Kamine, gefolgt von Gesuchen im Zusammenhang mit Gewerbebetrieben inkl. Landwirtschaft wie Abbrüche, Reklamen, Dachflächenfenstern, Kunststofftunnel u.a.



	2015	2016	2017	2018
Behandelte Baugesuche:				
- Ordentliche Baugesuche	21	38	25	25
- Vereinfachte Baugesuche	57	71	83	69
- Reklamegesuche	3	13	3	9
- Erteilte Baubewilligungen via Regierungsstatthalter	3	3	3	2
- Noch nicht abgeschlossene Baugesuchsverfahren	13	6	21	21
- Erteilte Baubewilligungen durch Baupolizeibehörde	78	96	99	70
- Erteilte Bauabschläge durch Baupolizeibehörde	0	0	1	0
Ausgeführte Bauvorhaben:				
- Einfamilienhäuser/Reihenhäuser	3	0	2	2
- Mehrfamilienhäuser	1	1	0	3
- Wohn- und Geschäftshäuser	0	0	0	4
- Öffentliche Bauten	2	1	2	8
- Industriegebäude (ohne Wohnungen)	7	4	3	9
- Um-, An- und Ausbauten, Renovationen	12	55	37	59
- Kleinbauten/Autogaragen	2	1	5	5
- Autoabstellplätze	6	3	4	6
- Schwimmbassins	1	1	0	0
- Terrainveränderungen und Stützmauern	2	1	2	2
- Landwirtschaftliche Bauten		5	1	5

	2015	2016	2017	2018
Wohnungsbau:				
– Baubewilligte Wohnungen	15	15	10	17
– Fertigerstellte Wohnungen	19	6	5	2
– Ende Jahr im Bau befindliche Wohnungen	19	6	100	80
Kosten für ausgeführte Bauten (Investitionen):				
– Reiner Wohnungsbau	5'273'000	1'900'000	6'383'000	6'751'000
– Gewerbliche Bauten	800'000	1'505'000	455'000	15'536'000
– Gemischte Bauten	900'000	600'000	349'000	23'990'000
– Hochbauten öffentlich	1'650'160	3'083'257	287'000	1'675'000
– Tiefbauten öffentlich	4'321'000	4'074'000	2'470'600	1'837'000
Total	12'944'160	11'162'257	9'944'600	49'789'000
Diverses:				
– Behandelte Bauvoranfragen	49	46	68	89
– Erteilte Fristverlängerungen für Baubewilligungen	1	1	1	0
– Baueinstellungsverfügungen/andere Verfügungen	0	0	0	1
– Baubeschwerdeverfahren	3	1	2	2
– Bauliche Ermahnungen	3	0	4	1
– Gerichtlich ausgesprochene Bussen	1	2	0	0
– Einigungsverhandlungen	2	2	1	0
– Bewilligte Gebäudeabbrüche	9	2	2	7
– Zur Überarbeitung zurückgewiesene Projekte	5	4	5	2

3.2 Feuerpolizei (Brandschutz)

– Festlegung der Brandschutzaufgaben bei Baugesuchen	29	30	46	26
– Bauabnahmen und Kontrollen bei Neu- oder Umbauten	29	35	47	16
– Nachkontrollen	10	12	10	1

3.3 Gemeindeeigene Liegenschaften (Verwaltungsvermögen)

3.3.1 Grundlagenerarbeitung Gärtneraufträge

Die Grünflächen der Schul- und Kindergartenliegenschaften wurden zusammen mit den Hauswarten überprüft und sowohl die Pläne als auch die dazugehörigen Listen für Ausschreibung der Gärtnearbeiten angepasst. Die Submission zur Pflege der Grünflächen wird ab 2019 erfolgen.

3.3.2 Schulanlage Worboden

In der Schulanlage Worboden wurden keine nennenswerten Arbeiten ausgeführt.

3.3.3 Schulanlage Zentrum

Aufgrund von Meldungen der Nutzerinnen und Nutzer über eine erhebliche Absenkung des Bodens der Tagesschule hat die Bauabteilung die Durchbiegung der Boden- bzw. Deckenkonstruktion durch einen Ingenieur über längere Zeit prüfen lassen. Dabei wurde festgestellt, dass die Durchbiegung die Toleranzwerte für die Gebrauchstauglichkeit wegen einer zu hohen Gewichtslast übertraf. Die Tragfähigkeit der Konstruktion war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Das Eigengewicht der Decke mittels Ausbau von rund neun Tonnen Schlacke und Einbau von zwei Tonnen Perlite sowie Montage einer neuen geschichteten OSB-Deckenscheibe reduziert.

3.3.4 Schulanlage Wyden

Als Lärm- und Sichtschutz wurde nach längeren Verhandlungen mit den betroffenen Nachbarn die Variante Erdwall umgesetzt. Der Erdwall wurde begrünt und mit einheimischen Bäumen und Sträuchern bepflanzt. Diese dienen den Tieren als wertvolle Nahrungsquellen und Brutplätze.

Auf dem Dach der Schulanlage wurde 2018 eine Photovoltaikanlage installiert, welche jährlich rund 30 MWh Strom produzieren wird.

Die Aula und das Foyer wurden saniert. Dabei wurde die Gebäudehülle wärmetechnisch auf den aktuellsten Stand gebracht und die Erdbebensicherheit an die gültigen Normen angepasst. Die Fenster und Lamellenstoren wurden ersetzt und eine Auswenddämmung angebracht. Weiter wurden in beiden Räumen die Beleuchtungen auf LED umgerüstet, die Lüftungsanlage der Aula komplett erneuert und mit einer Wärmerückgewinnung ausgerüstet sowie die Toiletten- und Garderobenanlage im Foyer erneuert.

3.3.5 Schulanlagen Sonnhalde und Wyden

Bei beiden Schulanlagen wurden Korrosionsschäden im Bereich der Betonstützen bei den gedeckten Pausenplätzen festgestellt. Diese wurden in den Schulferien behoben.

3.3.6 Schulanlagen Zentrum und Wyden

Das Bundesamt für Gesundheit hat im 2017 die Verordnung im Strahlenschutz einer Totalrevision unterzogen. Dabei wurden per 1. Januar 2018 die Grenzwerte für Radon von 1000 Becquerel auf 300 Becquerel reduziert. Aus diesem Grund mussten in einigen Räumen der Untergeschosse Massnahmen getroffen werden. Die Arbeiten gestalteten sich aufwändig, weil die genauen Konzentrationen gemessen und die Eintrittsstellen gefunden werden mussten. Erst danach konnten die Problemstellen abgedichtet und die Nachkontrollen durchgeführt werden. Die Arbeiten sind zu rund 90 % abgeschlossen. Im Frühjahr 2019 erfolgt noch der Abschluss der Arbeiten in der Kochschule Wyden 1.

3.3.7 Schulanlage Rüfenacht

In der Schulanlage Rüfenacht wurde die Teilklimaanlage für die beiden Turnhallen, die Garderoben und das Schwimmbad vollständig ersetzt (neue Wärmerückgewinnung, Ersatz der Kanäle, Einbau neue Filter, Ersatz der elektrischen Installationen).

3.3.8 Gemeindesportanlage Niederhaus

Damit der öffentliche Parkplatz bei der Gemeindesportanlage Niederhaus multifunktionell genutzt werden kann, wurde er im Sommer erweitert und mit einem versetzbaren Geländer versehen.

3.3.9 Verwaltungsgebäude

Im Zusammenhang mit dem neuen Sicherheitskonzept in der Gemeindeverwaltung wurde im Frühjahr 2018 der Eingangsbereich im Erdgeschoss neu gestaltet. In der Eingangshalle wurden ein neuer Empfang erstellt, die Beleuchtung erneuert und schalltechnische Massnahmen vorgenommen.

4 Tiefbau

4.1 Strassenbau Kanton

4.1.1 Verkehrssanierung Worb

Umfahrung: Seit dem 17. September 2016 ist die Umfahrungsstrasse in Betrieb. Einige wenige Wiederherstellungsarbeiten, bei denen dem Bodenschutz mit Schonfristen Rechnung zu tragen ist, werden noch bis ca. 2022 dauern.

Zentrum: Die Umgestaltung der Rubigen- und Bernstrasse ist mit dem Einbau des Deckbelages und diverser Schlussarbeiten abgeschlossen. An der Bernstrasse hat die Gemeinde anfangs 2018 den Winterdienst und betrieblichen Unterhalt vom Kanton übernommen. Die Umgestaltung der Bahnhofstrasse erfolgte während einer einjährigen Bauzeit. Im Dezember wurde diese Strasse wieder im Gegenverkehr in Betrieb genommen. Als letztes Teilstück der Verkehrssanierung ist die Sanierung der Richtigenstrasse im 2019 geplant. Der Kanton führte im Frühling die öffentliche Planaufgabe durch und steht im Genehmigungsprozess. Mit den geplanten Strassensanierungen soll die Situation für den Langsamverkehr verbessert werden.

Der Kanton führte im Berichtsjahr erste Querschnittsmessungen an der Bernstrasse durch, um Erkenntnisse über das neue Verkehrsverhalten zu erlangen. Diese werden im Folgejahr weitergeführt. Die Messungen dienen der Klärung, ob und in welchem Ausmass die vorbereiteten Polleranlagen an der Bernstrasse in Betrieb genommen werden müssen. Der Gemeinderat prüft derzeit eine Flexibilisierung der fest definierten Sperrzeiten, um den Anliegen des Gewerbes wie auch der Anwohner gleichermassen entsprechen zu können.

4.1.2 Sanierung Bollstrasse und Enggisteinstrasse

Die Sanierungen der Boll- und Enggisteinstrasse sind für die Jahre 2020 und 2021 geplant. Der Kanton hat im Berichtsjahr auf der Grundlage des Mitwirkungsprojektes 2013/14 das Bauprojekt ausarbeiten lassen. Anfangs Jahr 2019 liegen die Pläne der Strassensanierung der Bollstrasse öffentlich auf.

4.2 Strassenbau Gemeinde

4.2.1 Detailerschliessung ZPP N9 Sonnenbodenstrasse

Der erste Teil der neuen Sonnenbodenstrasse bis vor die bestehenden Gebäude der alten Verzinkerei und ein Teil des neuen Schulweges zum Schulzentrum Worboden wurde fertiggestellt. Im Sommer 2018 erfolgte der Deckbelageeinbau mit entsprechender Signalisation und Markierung, im Herbst 2018 der Rohbau des zukünftigen Schulweges zum Schulzentrum Worboden. Der Deckbelag des Schulweges folgt im Frühsommer 2019.

4.2.2 Bachstrasse

Die Bachstrasse hatte aufgrund der schrittweisen Siedlungsentwicklung und des Wasserbaus sehr gelitten. Die Projektierung der Strassensanierung sowie die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung wurden in Angriff genommen. Der Grosse Gemeinderat hat am 12. November 2018 für die Strassensanierung 517'000 und für den Netzersatz Wasserversorgung 338'000 Franken bewilligt. Die Realisierung erfolgt ab Frühling 2019.

4.2.3 Treppenweg Sonnhalde

Der im Rahmen der Gesamtüberbauung Egghaldenstrasse erstellte Treppenweg ist sanierungsbedürftig. Die Sicherheit und Beleuchtung sind wiederherzustellen. Der Gemeinderat hat am 17. Dezember 2018 das Sanierungsprojekt genehmigt und den Kreditantrag von 244'500 Franken zuhanden des Grossen Gemeinderates verabschiedet. Die Ausführung ist im Sommer 2019 vorgesehen.

4.2.4 Drittes Perron Regionalverkehr Bern-Solothurn

Das Projekt wurde vom Regionalverkehr Bern-Solothurn als Grundeigentümer ausgearbeitet. Gesetzesgemäss ist die Bereitstellung der Haltestellen Sache der Strasseneigentümerin. Der Gemeinderat hat am 12. März 2018 einen Kredit von brutto 82'000 Franken bewilligt. Das Amt für öffentlichen Verkehr hat einen Beitrag an die Erstellung von 33'000 Franken geleistet.

4.3 Strassenbeleuchtung

Die letzte Etappe ist geplant und wird 2019 ausgeführt werden.

4.4 Strassenunterhalt

	2015	2016	2017	2018
--	------	------	------	------

Gemeindestrassennetz öffentlich:

– Gemeindestrassen (Belag: 51,4 km; Natur: 17,7 km)

Neu: Sonnenbodenstrasse, Bernstrasse, Mattenstrasse bis Notausstieg Wislentunnel, Rubigenstrasse	67,5 km	67,5 km	67,5 km	69,1 km
	2015	2016	2017	2018
– Gehwege/Trottoir (neu: Sonnenbodenstrasse, Rubigenstrasse, Bernstrasse)	24,4 km	24,4 km	24,8 km	25,9 km
– Privatstrassen öffentlich	12,6 km	12,6 km	12,6 km	12,6 km
– Total	104,5 km	104,5 km	104,9 km	107,6 km

Belagssanierungen:

- Auf diversen Strassenzügen in Worb wurden 2'800 m² Belag mittels Oberflächenbehandlung saniert.
- In Ried wurden 420 m² Belag der südlichen Abfahrt ab der Kantonsstrasse saniert.
- Auf diversen Strassenzügen in Worb wurden Rissanierungen im Umfang von 4.5 km durchgeführt.
- Örtliche Bankett-Sanierungen.

Randabschlussanierungen:

- Paradiesweg in Worb
- Hübeliweg in Richigen.

4.5 Strassenentwässerung

Am Hübeliweg wurde eine neue Leitung der Strassenentwässerung mit Einlaufschächten erstellt. Auf dem Gemeindegebiet wurde an 28 bestehenden Einlaufschächten eine Sanierung ausgeführt.

4.6 Winterdienst

Materialverbrauch:

– Salz	85 t	81 t	108 t	81 t
– Splitt	12 m ³	21 m ³	18 m ³	11m ³

4.7 Wasserbau

4.7.1 Wasserbauplan Worble, Hochwasserschutz und Revitalisierung

- **Teil 1 Richigen:** Nachdem die Beurkundung der Landerwerbe im Herbst 2016 erfolgte, wurden im Sommer 2018 die Einträge im Grundbuch vollzogen. Die Bauabrechnung soll im 2019 erfolgen.
- **Teil 2 Worb:** Im Abschnitt 1, Worboden, wurde der oberste Abschnitt des alten Bächugerinnes im Toggibüel rückgebaut und für die Landwirtschaft hergestellt. Dies durfte erst nach genügendem Bewuchs im neuen Gerinne der Worble vorgenommen werden. Die Vermessungsunterlagen zum Landerwerb wurden für die Beurkundung im 2019 vorbereitet. Im Abschnitt 2, Spange Süd, wurde die Bepflanzung des Gerinnes nachgebessert. Die Beurkundung zum Landerwerb erfolgte gemeinsam mit der Verkehrssanierung Worb im Herbst 2018. Im Abschnitt 3, Bächumatt, wurde ebenfalls die Beurkundung zum Landerwerb vorbereitet und im Herbst 2018 vollzogen.

4.7.2 Gewässerunterhalt

Im Berichtsjahr sind durch die Weggruppe folgende Arbeiten ausgeführt worden: Unterhalts- und Reinigungsarbeiten am Änggisteibach (Änggisteimoos), am Bächu und an der Worble in Richigen und Worboden. Dank einer Optimierung der Zusammenarbeit mit den Landwirten konnte der Aufwand seitens Werkhof für die Pflege der Böschungen wesentlich reduziert werden.

Beim Wasserteiler Änggisteibach/Richigegraben wurde ein neues Betonbauwerk mit einem definierten Durchlass gesetzt. Die Wassermenge des Durchlasses ist auf das bestehende Gerinne des Änggisteibaches abgestimmt. Bei Hochwasser weist das Bauwerk die zusätzlichen Wassermassen in den ausgebauten Richigegraben ab. Diese Massnahme verringert wesentlich das Überflutungsrisiko des Siedlungsgebietes durch den Änggisteibach bei zukünftigen Starkniederschlägen.

Der Zivilschutz und die Weggruppe haben folgende Arbeiten ausgeführt:

- Versetzen von verschiedenen Ruhebänken
- Sanierung Holzbrücke im Richigengraben
- Treppe erstellen, Wanderweg am Hübeli beim Lüseberg, Bangerten
- Teilsanierungen der Bachverbauung am Laichbach und im Richigengraben
- Bächu/Volière Verlandungen entfernen
- beim Jugendträff altes Silo und die Jauchegrube rückgebaut.

4.8 Wasserversorgung

4.8.1 Ordentlicher Netzunterhalt

Im Rahmen des jährlichen Unterhalts und aufgrund der Netzkontrollen wurden Netzteile wiederhergestellt oder optimiert. Für den zuverlässigen Anlageunterhalt wurde ein Anlageinformationssystem (Infrabase) erfolgreich getestet und eingeführt. Die geforderte Wasserqualität konnte durchwegs eingehalten werden.

4.8.2 Netzersatz und -erweiterung im Rahmen der Verkehrssanierung Worb

Für den Netzersatz im Zentrum Worb hat der Grosse Gemeinderat am 14. November 2016 einen Rahmenkredit von 1,7 Millionen Franken bewilligt. Die Bauarbeiten in der Rubigen- und der Bernstrasse wurden koordiniert mit den Arbeiten der Verkehrssanierung ausgeführt.

4.8.3 Netzersatz Bahnhofstrasse

In Koordination mit der Umgestaltung Bahnhofstrasse wurden die alten öffentlichen Wasserversorgungsleitungen in der Bahnhofstrasse zwischen dem Chäsikreisel und der Löwenkreuzung erneuert.

4.8.4 Feuerweiher

Der ordentliche Unterhalt der Weiher in Wattenwil, Bangerten und Vielbringen wurde durch die Weggruppe ausgeführt.

4.9 Abwasserentsorgung

4.9.1 Unterhalt

Der betriebliche Netz- und Anlagenunterhalt der Abwasserentsorgung erfolgte im Wesentlichen gemäss Arbeitsprogramm der Generellen Entwässerungsplanung. Turnusgemäss wurden Leitungen gespült und schadhafte Schächte in Stand gestellt.

4.9.2 Genereller Entwässerungsplan (GEP), Massnahmenpaket 3

Mit dem Hochwasserschutzprojekt Worble konnte im 2016 die Worble aus dem Kanal befreit werden. Das dritte GEP-Massnahmenpaket ermöglicht das Umfunktionieren des Worblekanal in eine Mischwasserleitung. Mit der Netzergänzung zugunsten der Siedlungsentwässerung können die schon lange bekannten Kapazitätsengpässe der Abwasserleitung mit permanente Überlastung des Wydenkanals im Gebiet Worb Dorf entschärft werden.

4.9.3 Verbindungsleitung Wydenkanal – Worblekanal beim Eigerkreisel

Die neue Verbindungsleitung in der Eigerstrasse zwischen dem Wyden- und dem Worblekanal wurde im 2015 vorbereitet. Der Zusammenschluss ab der Basisleitung in der Eigerstrasse an den Anschluss Worblekanal entlang der Richigenstrasse und die Inbetriebnahme des umfunktionierten Worblekanals als Sammelleitung erfolgte im Spätherbst 2018.

4.9.4 Verbindungsleitung Worblekanal - Wydenkanal Bernstrasse- Kirchweg

Die neue Verbindungsleitung vom Worblekanal hinter der katholischen Kirche über die Bernstrasse durch den Kirchweg zum Wydenkanal in der Zossmatte konnte ebenfalls im Spätherbst 2018 in Betrieb genommen werden.

4.9.5 Leitungsanpassung Alpina

Das vorbereitete Trennsystem beim Wendeplatz Blüemlisalpstrasse wurde den neuen Gegebenheiten angepasst. Die bestehende Meteorwasserleitung führt neu das unverschmutzte Wasser in die revitalisierte Worble. Das Schmutzabwasser fliesst weiterhin in die ARA.

4.9.6 Genereller Entwässerungsplan (GEP), Massnahmenpaket 4

Im Rahmen der Umgestaltung Bahnhofstrasse wurde das Abwassernetz gemäss GEP weiter optimiert. In der Bahnhofstrasse wurden zwei bestehende Kanäle miteinander verbunden, um die Abflusskapazitäten besser zu nutzen. Der Kanal ab Bahnhofplatz bis zum Restaurant Löwen wurde vergrössert. Die weiteren Massnahmen des Massnahmenpakets 4 erfolgen in Koordination mit der Sanierung der Enggisteinstrasse.

4.9.7 Sanierung von öffentlichen Abwasserentsorgungsleitungen

Im westlichen Teil von Rüfenacht (Scheyenholz) wurden rund 220 m im Inlinerverfahren und rund 690 m mit Roboterbehandlung saniert. Zusätzlich hat der Grosse Gemeinderat am 25. Juni 2018 einen Kredit von CHF 395'000 gesprochen, um insbesondere diejenigen Kanäle zu sanieren, welche vom Gemeindeverband ARA-Worblental als Verbandskanal übernommen werden sollen. Die Arbeiten wurden im zweiten Halbjahr 2018 ausgeführt.

4.10 Amtliche Vermessung

Der Gemeinderat Worb hat beschlossen, in den Gebieten mit provisorischer Numerisierung eine Neuvermessung durchzuführen. Betroffen sind die Gebiete Enggistein, Richigen, Wattenwil, Bangerten, Ried und Vielbringen. Die Ortschaften Worb und Rüfenacht sind bereits vollständig aufgearbeitet. Die Arbeiten dauern rund vier Jahre und beginnen im Frühling 2019. Der Gemeinderat hat gesetzesgemäss am 2. Juli 2018 einen Kredit von 1,75 Millionen Franken bewilligt. Von Bund und Kanton werden Beiträge von 1,23 Millionen in Aussicht gestellt. Die Vermarktungsaufwendungen werden von den Grundeigentümern mitgetragen.

Departement Umwelt

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Die Belastung der Gewässer mit Pflanzenschutzmitteln ist reduziert.	Zusammen mit den Landwirtschaftsbetrieben Berner Pflanzenschutzprojekt durchführen	Informationsanlass Massnahmenplan Projektrealisierung	Erfüllt Im Herbstversand wurden alle Landwirte auf das Berner Pflanzenschutzprogramm aufmerksam gemacht. Auch der Ackerbaustellenleiter wurde beauftragt, die Landwirte diesbezüglich zu beraten. 63 Betriebe in der Gemeinde machen mit. Die Einhaltung des Gewässerraums wird massgeblich zur Erreichung des Ziels beitragen. Es wurden keine Einsprachen gegen die Zonenpläne Gewässerraum eingereicht.
1.2	Worb erreicht die Rezertifizierung als Energiestadt.	Re-Audit bestehen	Re-Audit Bekanntmachung	Erfüllt Die Rezertifizierung wurde mit 59.3 % erreicht.
1.3	Der Einsatz erneuerbarer Energien wird gefördert.	Sich mit Gemeindeliegenschaften an Wärmeverbund/en beteiligen Private Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer motivieren, sich einem Wärmeverbund anzuschliessen.	Beteiligungsbeschluss Argumentarium	Erfüllt Es wurden Wärmelieferungsverträge mit der AEK Energie AG für die Schulanlagen Worbboden und Sonnhalde abgeschlossen. Die Gemeinde unterstützt die AEK Energie AG bei der Kommunikation mit den Grundeigentümern.
1.4	Die Gesamtabfallmenge ist gesenkt.	Projekt zur Abfallvermeidung und -trennung durchführen	2020: 415 kg pro Einwohner/in und Jahr	Erfüllt 2018: 411 kg/Einwohner/in
1.5	Die Bevölkerung ist für die Abfallvermeidung und -trennung sensibilisiert.	Bevölkerung über Beiträge in der „Worber Post“ sensibilisieren	1 Informationsbeitrag/Jahr	Erfüllt Velosammeltag für Velafrica wurde von der Umweltkommission durchgeführt. Öffentliche Führung in KEWU angeboten. Beiträge dazu wurden in der „Worber Post“ veröffentlicht.
1.6	Die Wasserversorgung ist langfristig sichergestellt.	Regionale Verbundlösung langfristig sicherstellen	Vertrag	Erfüllt Das Volk hat dem Beitritt zur Wasserverbund Region Bern

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
				AG am 25. November 2018 zugestimmt.
1.7	Die Trinkwasserqualität ist einwandfrei.	Trinkwasserqualität im regionalen Verbund sicherstellen	Controlling	Erfüllt Die Wasserqualität wird von der Wasserverbund Region Bern AG und von der Wasserverbund Kiesental AG sowie von der Bauabteilung gesetzesgemäss kontrolliert.

2 Behördentätigkeit

	2015	2016	2017	2018
Umweltkommission:				
– Sitzungen	10	8	5	7
– Geschäfte	47	40	29	41

3 Umweltschutz

3.1 Umweltaktionen, Energiestadt Worb, Umwelt innerhalb der Ortsplanungsrevision

Worb hat die Rezertifizierung zur Energiestadt erneut geschafft. Es wurde eine Verbesserung um 8.3% gegenüber der letzten Rezertifizierung erreicht. Das neue energiepolitische Programm wurde durch den Gemeinderat verabschiedet. Es setzt in den sechs Energiestadtgebieten (Planung, kommunale Gebäude und Anlagen, Versorgung/Entsorgung, Mobilität, interne Organisation und Kommunikation/Kooperation) Ziele für die nächsten vier Jahre fest. Das Projekt Taxito wurde zum Leuchtturmprojekt erklärt.

Die Stromproduktion der Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus Worboden läuft weiterhin gut. Im Jahr 2018 wurden 91.64 MWh Strom produziert. Das entspricht dem jährlichen Verbrauch von 20 Vierpersonenhaushalten. Der Genossenschaft wurden gemäss dem Gemeinderatsbeschluss für 65 MWh Solarstromzertifikate abgekauft. Der Eigenstromverbrauch lag bei 42 MWh. Zusätzlich hat die Gemeinde auf dem Schulhaus Wyden eine eigene Photovoltaikanlage realisiert. Sie wurde am 13. September 2018 in Betrieb genommen und liefert voraussichtlich 30 MWh Solarstrom pro Jahr.

In der „Worber Post“ wurden fünf Artikel zum Thema „energetisch Sanieren“ publiziert, um die Bevölkerung auf die kostenlose Möglichkeit einer Energieberatung aufmerksam zu machen und die wichtigsten Aspekte bei Sanierungen aufzuzeigen. Am Weihnachtsmarkt konnte sich die Bevölkerung an einem Stand der Gemeinde einerseits über die laufende öffentliche Auflage der Ortsplanungsrevision informieren und andererseits Broschüren zu Energiethemen mitnehmen.

Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen in Worb Dorf durften die Globi Energieshow erleben. Zusammen mit der beliebten Figur Globi führte Atlant Bieri, Autor des Buches „Globi und die Energie“, den Jugendlichen anschaulich vor, was Energie ist, wie sie entsteht und wozu man sie nutzen kann.

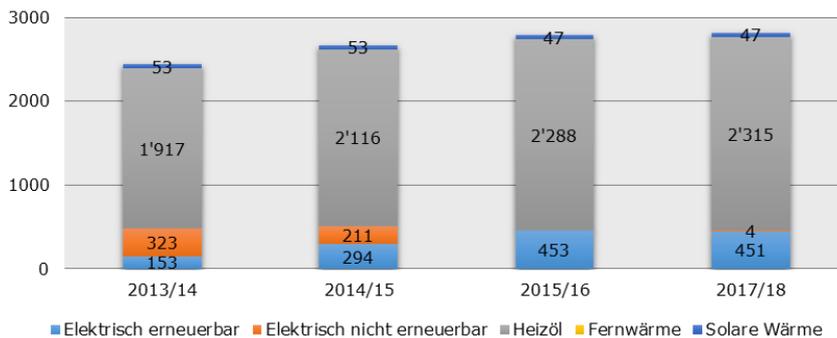
Neu wurden für die Aktion „Bike to work“ neben den Angestellten der Gemeindeverwaltung auch drei Worber Firmen gewonnen. Zusammen wurden von den zehn Teams 8'074 km zurückgelegt. Die zwölf Mitarbeitenden der Gemeinde legten 2'759 km mit dem Velo zurück und sparten dabei 1'162 kg CO₂ ein. Das entspricht in etwa einem Retourflug auf die Kanarischen Inseln.

Die Schulhäuser Worboden und Sperlisacher sowie die Pumpwerke Altägerten und ARA Vielbringen wurden im Jahr 2018 mit 100 % nature+ zertifiziertem Ökostrom betrieben.

3.2 Statistische Angaben

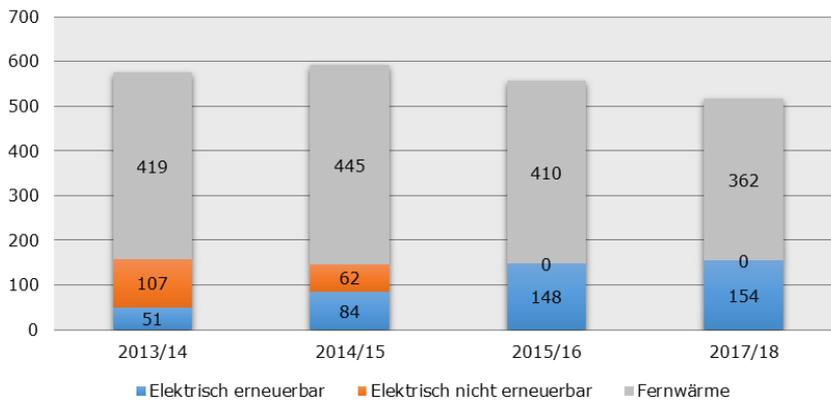
Bei der statistischen Auswertung wurde ein neues System eingeführt. Die Energiebuchhaltung wird mit dem Programm „Enercoach“, welches von Energiestadt empfohlen wird, durchgeführt. Die gemeindeeigenen Gebäude werden in andere Kategorien unterteilt als bisher. Weil die Auswertungen von „Enercoach“ bei der Rezertifizierung noch einmal durch Experten überprüft und für korrekt befunden wurden, werden ab sofort diese Daten verwendet.

Entwicklung des Energieverbrauchs der Schulen und Kindergärten (MWh)



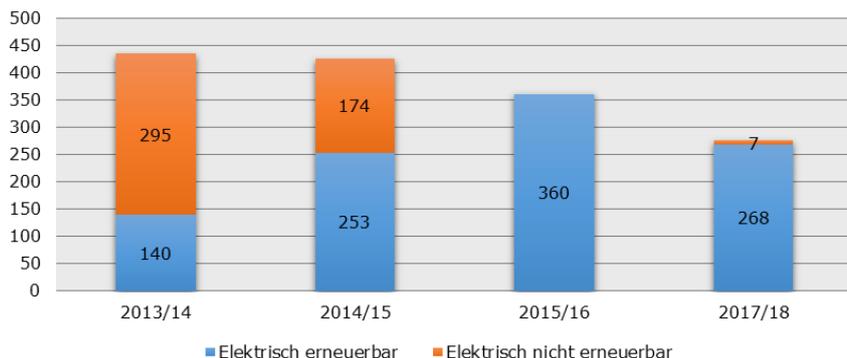
Der Heizölverbrauch hat seit 2013/14 stetig zugenommen. Der Elektrizitätsverbrauch ist ziemlich konstant.

Entwicklung des Energieverbrauchs der Verwaltung (MWh)



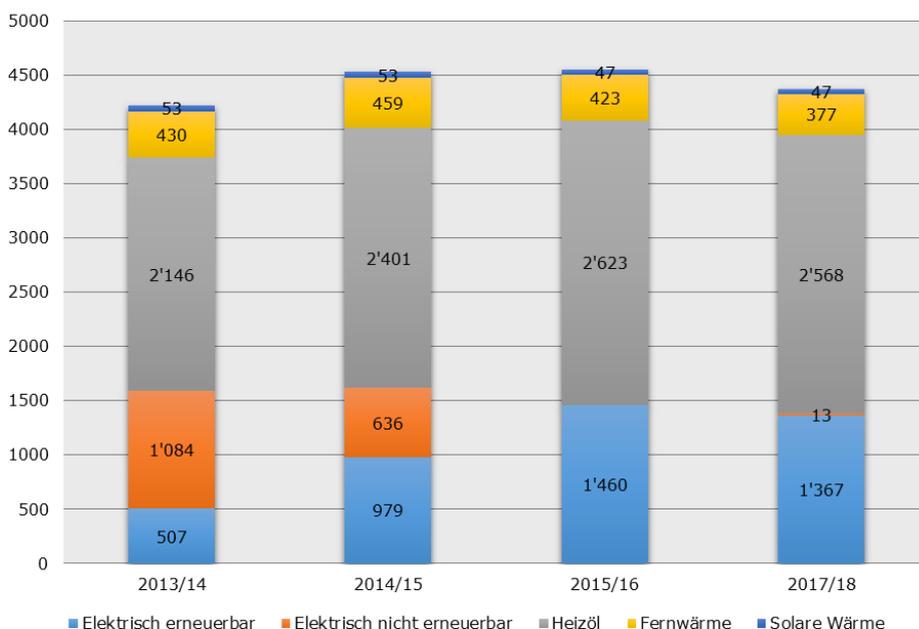
Seit 2017 ist die Raumtemperaturrichtlinie für gemeindeeigene Liegenschaften in Kraft. Dies ist vermutlich ein Faktor, weshalb der Fernwärmeverbrauch abgenommen hat.

Entwicklung des Energieverbrauchs der Strassenbeleuchtung (MWh)



Seit 2015 wird in mehreren Etappen die Strassenbeleuchtung auf LED-Leuchten umgerüstet. Die Stromersparnis kann der Grafik entnommen werden.

Entwicklung des Gesamtenergieverbrauchs der gemeindeeigenen Liegenschaften (MWh)



Gesamthaft hat der Energieverbrauch der gemeindeeigenen Liegenschaften in den letzten zwei Jahren leicht abgenommen. Seit dem Jahr 2015 wird der BKW ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Quellen abgekauft. Der zweite Stromversorger, die Licht- und Kraftgenossenschaft Richigen, hat einen sehr geringen Anteil an nicht erneuerbarer Energie in ihrem Strommix.

4 Natur- und Landschaftsschutz

Durch die Weggruppe wurden im Rüfenachtmoos und Änggistemoos die jährlich wiederkehrenden Unterhalts- und Reinigungsarbeiten gemäss den Vorschriften des Naturschutzinspektorates ausgeführt.

Die Gemeinde Worb verfügt über diverse Merkblätter zu Natur- und Landschaftsschutzthemen wie Fassaden- und Dachbegrünung, Böschungen und Stützmauern, Neophyten, Wildsträucher und Obstbäume sowie artenreiche Wiesen. Zusätzlich wurden die Merkblätter Asthaufen und Steinhaufen im 2018 neu erarbeitet. Diese sind am Schalter der Bauabteilung oder auf der Webseite für die Allgemeinheit zugänglich. Sie werden im Rahmen der landwirtschaftlichen Beratungen an interessierte Bauern abgegeben.

Die freiwillige Neophytengruppe hat 2018 im August und Oktober zwei Einsätze gegen Goldruten durchgeführt. Beim zweiten Einsatz wurde sie durch Mitarbeitende der Aeschbacher AG tatkräftig unterstützt. Die Gemeinde Worb unterstützt die Gruppe in organisatorischen Belangen.

Auch die Freiwilligen, welche sich um die Rettung der Frösche und Kröten rund um das Enggisteinmoos bemühen, waren im Monat März fast täglich aktiv. Die Gemeinde Worb führte eine Infoveranstaltung durch und stellte Infotafeln, Frosch-Triopane mit blinkenden Leuchten und Scherengitter zur Sperrung der Moosstrasse während der Amphibienzugzeit zur Verfügung.

Die Gemeinde Worb unterstützt die Neuanlegung von Naturobjekten. Im Rahmen dieses Programms wurden im Berichtsjahr die Erstellung von vier Asthaufen und die Neuansaat von 133 a blumenreichen extensiven Wiesen ermöglicht. Sieben landwirtschaftliche Beratungen wurden zudem durch das von der Gemeinde beauftragte Büro Kappeler durchgeführt.

5 Wasserversorgung

5.1 Beitritt zur Wasserverbund Region Bern AG (WVRB)

Im Berichtsjahr wurden die Beitrittsverhandlungen mit dem WVRB wieder aufgenommen. Die Grundlagen mit Vertrags- und Netzdokumentation wurden gemeinsam mit dem WVRB erarbeitet. Im August 2018 fand eine Informationsveranstaltung für die Mitglieder des Grossen Gemeinderates, im September für die Öffentlichkeit statt. An der Abstimmung vom 25. November 2018 hat das Volk beschlossen, dass der Verkauf der Primäranlagen an den WVRB zum Betrag von 6'758'000 Franken erfolgen soll. Der Kauf von Aktien des WVRB von 1'560'000 Franken wurde ebenfalls bewilligt. Damit wird die Gemeinde Worb ab 1. Januar 2019 Mitglied des WVRB. Die Primäranlagen werden gemäss Betriebsführungsvertrag weiterhin von der Bauabteilung Worb unterhalten. Auch bleibt die Bewirtschaftung des Sekundärnetzes (Detailerschliessungsanlagen, Hydranten, Wasseruhren, Gebührenwesen, Pikett) in der Verantwortung der Gemeinde.

5.2 Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP)

Mit dem Beitritt zum WVRB ist die Versorgungssicherheit mit dem zweiten Standbein neu geregelt und gewährleistet. Der grösste Mangel aus der Vorprüfung konnte so behoben werden. Damit können die Arbeiten zum Abschluss gebracht werden.

5.3 Statistische Angaben

	2015	2016	2017	2018
Wasserbezüge:				
– Wasserbezug aus Muri	703'746 m ³	660'875 m ³	674'452 m ³	698'556 m ³
– Grundwasser Worboden	2 m ³	0 m ³	0 m ³	0 m ³
– Quellerguss Mattstall	0 m ³	0 m ³	0 m ³	0 m ³
– Wasserverbund Kiesental (WAKI)	9'307 m ³	9'608 m ³	9'683 m ³	7'038 m ³
Total	713'055 m³	670'483 m³	684'135 m³	705'594 m³
Wasserverbrauch:				
– Abonnenten Worb inkl. temporäre Wasserbezüge	637'153 m ³	626'635 m ³	616'143 m ³	641'813 m ³
– Abonnenten Rubigen	15'813 m ³	15'263 m ³	15'103 m ³	13'593 m ³
– Abonnenten Vechigen	9'222 m ³	7'399 m ³	9'673 m ³	9'103 m ³
– Eigenbedarf Gemeinde (Laufende Brunnen, Netz- und Hydrantenspülungen etc.)	21'500 m ³	11'000 m ³	20'000 m ³	20'000 m ³
– Ungemessene Netzverluste durch Schäden/Brüche an alten Rohrleitungen (3.0 % der Totalverbrauchsmenge; Spezifischer Verlust: 0.6 l/min/km)	29'367 m ³	10'186 m ³	23'216 m ³	21'085 m ³
Total	713'055 m³	670'483 m³	684'135 m³	705'594 m³

	2015	2016	2017	2018
Wasserverbrauch pro Einwohner/in und Tag:				
– Bruttoverbrauch	172 Liter	162 Liter	167 Liter	173 Liter
– Nettoverbrauch	154 Liter	159 Liter	151 Liter	157 Liter
Wassermesser:				
– Anzahl Abonnenten	2'103	2'106	2'126	2'131
– Neu installierte, ersetzte oder revidierte Wassermesser	205	238	289	343
Hydranten:				
– Anzahl Hydranten	510	511	512	511
– Neu installierte, ersetzte oder revidierte Hydranten	22	35	85	73
Leitungsdefekte:				
– Hauptleitungen	6	8	5	7
– Hauszuleitungen	3	3	2	2
– Ersetzte Schieber	45	22	120	84
Öffentliches Netz:				
– Gesamtlänge Druckleitungsnetz (¹) Neuberechnung nach Abtretung Primärleitungen an WVRB)	62.5 km	62.5 km	62.6 km	48.1 km ¹⁾
– Gesamtlänge Quellnetz	4.5 km	4.5 km	4.5 km	4.5 km
Private Versorgungen: Gewerbebetriebe und Liegenschaften mit eigenem Wasser (²) Neue Erfassungssystematik)				
	273	273	273	248 ²⁾
Bewilligungen für die Ausführung von sanitären Installationen:				
– Dauerbewilligungen A	0	0	0	0
– Dauerbewilligungen B	0	0	6	0
– Einzelbewilligungen	1	2	3	2
Gesuche um Erlass oder Reduktion von Wassergebühren	0	0	0	1

6 Abwasserentsorgung

6.1 Gemeindeverband ARA Worblental, Übergabe von regional relevanten Leitungen

Der Vorstand des Gemeindeverbandes sowie die Abgeordneten haben beschlossen, die Basisleitungen, welche von mehr als einer Gemeinde genutzt werden, zu den Anlagen des Gemeindeverbandes zu übernehmen. Dies benötigt die Zustimmung sämtlicher Verbandsgemeinden. Im Vorfeld wurden die Massnahmen der zu sanierenden Leitungen und Schächte auf Worber Gemeindegebiet verifiziert und die Kosten ermittelt. Im Berichtsjahr wurde ein Grossteil der Basisleitungen so hergestellt, dass diese vom Gemeindeverband übernommen werden können.

6.2 Statistische Angaben

Abwasseranlage Rüfenacht und Pumpwerk Vielbringen:				
– Abwassermenge	426'458 m ³	599'464 m ³	315'539 m ³	401'000 m ³
– Überlauf Rückhaltebecken	20'274 m ³	18'328 m ³	36'082 m ³	20'400 m ³
– Wasserverbrauch	544 m ³	552 m ³	472 m ³	447 m ³
– Stromverbrauch (Hydrojahr)		196'124 kWh	118'418 kWh	152'823 kWh
– Arbeitsaufwand ARA-Wartung	1'070 Std.	1'069 Std.	455 Std.	516 Std

	2015	2016	2017	2018
Öffentliches Kanalisationsnetz	50.9 km	50.9 km	51.2 km	51.2 km

Weitere statistische Angaben:

– Neue Anschlüsse bestehender Liegenschaften	1	0	2	3
– Anzahl Wassermesser zur Ermittlung der Wassermengen	105	105	99	99
– Gesuche um Erlass oder Reduktion von Abwassergebühren	3	2	3	2
– Erteilung von Gewässerschutzbewilligungen/-amtsberichten	11	24	23	32

7 Abfallentsorgung

7.1 Statistische Angaben

Abfallmenge nach Abfallarten (absolut):

Brennbar	1'772 t	1'738 t	1'620 t	1'590 t
Kompostierbar	1'356 t	1'454 t	1'500 t	1'511 t
Altpapier	1'030 t	998 t	949 t	915 t
Altglas	397 t	392 t	374 t	453 t
Alteisen	61 t	51 t	34 t	33 t
Altöl	3 t	2 t	2 t	2 t
Büchsen	21 t	20 t	21 t	24 t
PET (per 01.01.2018 aufgehoben, Sammlung durch Verkaufsstellen)	9 t	8 t	8 t	-
Textilien	61 t	63 t	78 t	73 t
Kadaver (Sammelstelle Werkhof 14 t, ab Hof 14 t)	31 t	27 t	32 t	28 t
Total	4'741 t	4'753 t	4'618 t	4'629 t

Abfallmenge nach Abfallarten (pro Einwohner/in):

Brennbar	155.2 kg	153.1 kg	143.6 kg	141.3 kg
Kompostierbar	118.8 kg	128.1 kg	132.9 kg	134.2 kg
Altpapier	90.2 kg	87.9 kg	84.1 kg	81.3 kg
Altglas	34.7 kg	34.5 kg	33.1 kg	40.2 kg
Alteisen	5.3 kg	4.5 kg	3.0 kg	2.9 kg
Altöl	0.2 kg	0.1 kg	0.1 kg	0.1 kg
Büchsen	1.8 kg	1.8 kg	1.8 kg	2.1 kg
PET (per 1. Januar 2018 aufgehoben)	0.8 kg	0.7 kg	0.7 kg	-
Textilien	5.3 kg	5.5 kg	6.9 kg	6.4 kg
Kadaver	2.7 kg	2.3 kg	2.8 kg	2.4 kg
Total	415.0 kg	418.8 kg	409.4 kg	410.9 kg

Kompostabgabe ab Werkhof	86.0 m ³	68.5 m ³	61.5 m ³	69.0 m ³
--------------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

7.2 Kadaverentsorgung

Sammelstelle:

– Gemeinde Vechigen	17.0 t	16.3 t	17.0 t	13.4 t
– Gemeinde Stettlen	0.5 t	0.8 t	0.8 t	1.0 t

Ab Hof:

– Gemeinde Vechigen	6.0 t	14.7 t	19.0 t	8.1 t
– Gemeinde Stettlen	0.0 t	0.0 t	0.0 t	0.0 t

Departement Bildung

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Die Entwicklung des kommunalen Bildungsangebotes erfolgt gemäss Bildungsstrategie	Bildungsstrategie kontinuierlich umsetzen	Controlling	Erfüllt Die Bildungsstrategie wird kontinuierlich umgesetzt und die Bildungskommission wird mittels Reportings laufend informiert.

Nr.	Ziele und Massnahmen aus der Bildungsstrategie	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
1.2	Die Schulen Worb verfügen über zeitgemäss ausgerüstete Unterrichtsräumlichkeiten und Lehrerarbeitsbereiche, die den aktuellen Unterrichtsformen dienen.	Planung des Ersatzes der Informatikmittel	Geschäftsvorlage	Erfüllt Der Ersatz der Informatikmittel wurde realisiert und die Schulen werden während den Sommerferien 2019 mit neuen Geräten ausgerüstet.
1.3	Alle Schülerinnen und Schüler werden ihren individuellen Möglichkeiten, Leistungen und Fähigkeiten entsprechend gefördert.	Realisierung einer Klasse für Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten in der Schulanlage Wyden II zusammen mit der Wohnschule Dentenberg	Klasse besteht	Erfüllt Die „Schuloase“ startete im Februar 2018. Die Zusammenarbeit mit der Wohnschule Dentenberg läuft einwandfrei.
1.4	Die Kinder können alle Hausaufgaben in der Schule betreut erledigen.	Erstellung eines Konzepts und Start der Pilotphase	Konzept Start Pilotphase	Erfüllt Das Konzept wurde erstellt. Im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 wurden die Trainingszeiten (Hausaufgaben) wie folgt definiert: Zyklus 1 (ohne Kindergarten) maximal 30 Minuten pro Woche, Zyklus 2 30 bis maximal 45 Minuten pro Woche, 3 Zyklus maximal 1 Stunde 30 Minuten pro Woche.

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
1.5	Das Bildungsleitbild dokumentiert die Grundsätze und Werte des lokalen Bildungsangebotes.	Überarbeitung des aktuell gültigen Bildungsleitbilds	Bildungsleitbild	In Bearbeitung Das Bildungsleitbild wurde am 26. Mai 2018 in einer Klausur unter der Leitung der Organisationsberatung „Herzka“ erarbeitet. Der Ge-

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
				meinderat hat das Leitbild zurückgewiesen.

2 Bildungskommission

Die Bildungskommission hat sich an sechs Sitzungen mit folgenden Themen befasst:

- Reportings der Bildungsstrategie
- Klassenorganisation in Vielbringen
- Auswärtiger Schulbesuch
- Schulausschluss
- Basisinfrastruktur für die Informatik in den Schulen
- Unterrichtsfreie Halbtage
- Änderung der Volksschulverordnung
- Schulversäumnis
- Überprüfung der Schulpflicht
- Abschlussbericht der Elternbefragung zur Tagesschule

Am 26. Mai 2018 erarbeiteten die Mitglieder der Bildungskommission, die Schulleitungspersonen sowie die Schulsekretärin unter der Leitung der Organisationsberatung „Herzka“ das neue Bildungsleitbild. Das Leitbild wurde vom Gemeinderat zurückgewiesen.

3 Bildungsangebote

3.1 Schulärztlicher Dienst

Jedes Jahr finden für die Kindergärten, sowie für die 4. und 8. Klassen die obligatorischen schulärztlichen Untersuchungen statt. Sie werden von drei Schulärzten und einer Schulärztin durchgeführt. Die Untersuchungen beinhalten in der Regel die Augen- und Gehörprüfung, die Kontrolle der Impfkarte, Impfberatung und Impfangebot (Impfen ist freiwillig). Im Kindergarten erfolgt eine Beurteilung des Entwicklungsstandes von Sprache und Bewegung, in der 4. Klasse wird eine Rücken- und in der 8. Klasse eine Blutdruckkontrolle durchgeführt.

Die Kopfläusekontrolle wird in Worb von der Spitex durchgeführt und in Rüfenacht durch eine ausgebildete Lausfachfrau und freiwillige Eltern. Wird bei der Läusekontrolle ein Befall durch Nissen oder Läuse festgestellt, erhalten die Eltern eine Broschüre. Sie ist in verschiedenen Sprachen erhältlich und soll zur längerfristigen Prävention beitragen.

Berichterstattung Catarina Jost-Pfister, Mitglied der Bildungskommission:

An der schulärztlichen Untersuchung nahmen 2018 die 4. und 8. Klasse und die älteren Kindergartenkinder teil. Kontrolliert wurden das Gehör, die Augen, das Gewicht und die Grösse. Dazu gehörte auch die Impfkontrolle und auf Wunsch die Verabreichung. Erwähnenswerte Vorkommnisse gab es keine.

Der Nissenbefall war im Jahr 2018 im üblichen Rahmen. In Rüfenacht wurden präventive Kontrollen durchgeführt. Dies ist aber nach wie vor schwierig, da sich nur wenige Personen dazu bereit erklären. Die Suche nach freiwilligen Personen muss verstärkt werden, damit man auch in Zukunft die Läuse unter Kontrolle hat. In Worb gibt es diese Präventivkontrollen nicht. Die Spitex reagiert beim akuten Läusebefall.

3.2 Freiwilliger Schulsport

Berichterstattung Elena Lanfranconi, Mitglied Bildungskommission:

Der Schulsport bildet eine wichtige Ergänzung zum Vereinssport und wurde im Jahr 2018 von 135 Kindern genutzt (ca. 15%). Die Schulsportleitung stellt ein vielseitiges Angebot für jede Altersklasse zur Verfügung. Folgende Sportkurse werden im Schuljahr 18/19 angeboten: Badminton, Polysport, Schwimmen, Tennis und Volleyball. Besonders beliebt bei worber Schülern sind die Schwimmkurse, da es nur in Rüfenacht obligatorischen Schwimmunterricht gibt.

Die Kurse finden an verschiedenen Standorten statt und sind somit für alle Kinder einfach zugänglich. Die Leiterinnen und Leiter der jeweiligen Kurse stehen ausserdem in Kontakt mit den ortsansässigen Vereinen.

Die Qualitätskontrolle erfolgt sowohl durch die Schulsportleitung, als auch durch die jeweiligen Sportverbände (J+S).

3.3 Seniorinnen und Senioren als Klassenhilfe

Im Schuljahr 2018/19 unterstützten neun Seniorinnen und fünf Senioren die Lehrpersonen als Klassenhilfen. Die Klassenhilfe unterstützt die Lehrperson im Unterricht, indem sie zum Beispiel mit einzelnen Kindern übt, während sich die Lehrperson um die andern Kinder kümmert, die Hausaufgaben eines Teils der Klasse kontrolliert oder im Gruppenunterricht eine kleine Gruppe Schülerinnen und Schüler betreut. Im Kindergarten begleiten die zwei Senioren die Kinder, wenn sie gemeinsam in den Wald gehen. Die Tagesschule in Rüfenacht erhält für die Betreuung und Hausaufgabenhilfe Unterstützung sowie Mithilfe beim Einkaufen für die tägliche Verpflegung. Das Projekt startete im Jahr 2004 und ist seitdem ein grosser Gewinn für die Schule, die Lehrpersonen, die Schülerinnen und Schüler sowie für die Seniorinnen und Senioren.

3.4 Aufgabenhilfe

Primarstufenkreis Worb:

Im Schuljahr 2018/19 nahmen total 24 Kinder Aufgabenhilfe in Anspruch (davon 19 mit fremder Muttersprache). Die Eltern zahlen für eine Lektion pro Woche in der 1./2. Klasse 100 Franken pro Schuljahr, in der 3.-6. Klasse für zwei Lektionen pro Woche 150 Franken pro Schuljahr.

Schuljahr	2018/19
Wyden 1	7
Wyden 2	9
Sonnhalde	8
Total Gruppen	10
Aufgabenhelferinnen	4

Primarstufenkreis Rüfenacht:

In Rüfenacht wurde die Aufgabenhilfe im Schuljahr 2018/19 von 20 Kindern in Anspruch genommen (davon 18 mit fremder Muttersprache). Alle Kinder besuchten pro Woche zwei Lektionen und bezahlten 150 Franken pro Schuljahr.

Schulhaus Rüfenacht	20
Aufgabenhelferinnen	4

In der Regel besucht ein Kind die Aufgabenhilfe einmal pro Woche, maximal kann es zwei Lektionen pro Woche in Anspruch nehmen. Die Hilfe richtet sich an Schülerinnen und Schüler des 1. bis 6. Schuljahrs. Die Kinder besuchen die Aufgabenhilfe in der Regel so lange, wie die Lehrperson es für nötig erachtet. Der Hauptgrund für die Nutzung der Aufgabenhilfe liegt vor allem in der fehlenden oder nicht möglichen Unterstützung seitens der Eltern. Bei der Aufgabenhilfe soll das Kind unter Aufsicht seine Hausaufgaben selbständig erledigen. Die Aufgabenbetreuung soll das Kind wenn nötig bei Aufgaben unterstützen und Lernhilfe anbieten. Es handelt sich nicht um Nachhilfe-, Förder- oder Stützunterricht.

Die Helfer werden mit CHF 22.- pro Lektion entlohnt. Die Gemeinde zahlt den Lohn der Aufgabenhelfer minus den Betrag der Eltern.

3.5 Tagesschule

Im Berichtsjahr konnten folgende Einheiten angeboten werden:

- Worb: Zum ersten Mal konnten in diesem Jahr sämtliche Einheiten von 07.15 bis 18.00 Uhr an jedem Wochentag geöffnet werden.

- Rüfenacht: Im ersten Halbjahr blieb einzig am Mittwoch und Freitag die Morgeneinheit von 07.15 bis 08.30 Uhr sowie am Donnerstag die Abendeinheit von 17.30 bis 18.00 Uhr geschlossen. Ab dem zweiten Halbjahr konnten auch in Rüfenacht jeden Tag alle Einheiten von 07.15 bis 18.00 Uhr geöffnet werden.

	2015	2016	2017	2018
Worb:				
Anzahl angemeldete Kinder	80	85	86	109
Anzahl Betreuungsstunden	29'535	29'865	35'109	35'732
- Anzahl Betreuungspersonen mit pädagogischer Ausbildung	6	6	6	6
- Beschäftigungsprozente	133.3%	148.6%	137.8%	142.3%
- Anzahl Betreuungspersonen ohne pädagogische Ausbildung	3	3	5	6

	2015	2016	2017	2018
- Beschäftigungsprozente	133.7%	124.3%	169.2%	213.4%
- Leitung (für Worb und Rüfenacht)	43.5%	45%	54%	58%

	2015	2016	2017	2018
Rüfenacht:				
Anzahl angemeldete Kinder	71	73	71	82
Anzahl Betreuungsstunden	20'633	21'327	26'889	30'557
- Anzahl Betreuungspersonen mit pädagogischer Ausbildung	4	4	5	5
- Beschäftigungsprozente	79.5%	82.0%	117.7%	151.9%
- Anzahl Betreuungspersonen ohne pädagogische Ausbildung	5	5	6	5
- Beschäftigungsprozente	149.3%	162.0%	160.3%	164.9%

3.6 Erwachsenenbildung

Die Weiterbildungsangebote stehen allen Personen offen, die ihre obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben. Es werden Angebote unterstützt, die kommerziell, konfessionell und politisch ungebunden sind. Die gemeinsame Publikation der Angebote der Erwachsenenbildung umfasste im Jahr 2018 insgesamt 30 (Vorjahr 35) Angebote bzw. Kurse verteilt auf das Sommer- und Wintersemester.

3.7 Ferienaktivitäten

Der Druck der Lagerbroschüre der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde ist mit einem Gemeindebeitrag von 1'500 Franken unterstützt worden. In je einer Woche der Frühlings-, Sommer- und Herbstferien fand eine kombinierte Ferienbetreuung mit dem FerienSpaß der Jugendarbeit Worb statt. Die Eltern konnten ihre Kinder für Kurse vom FerienSpaß anmelden. Benötigten die Eltern vor oder nach dem Kurs eine Betreuung, wurde diese in der Tagesschule Worb sichergestellt. Dieses Angebot wurde im Rahmen eines Pilotprojektes durchgeführt.

3.8 Schulzahnpflege

Gestützt auf das Reglement und die Verordnung über die Schulzahnpflege wurden Gemeindebeiträge an zahn- und kieferorthopädische Behandlungen gewährt.

- Anzahl bewilligte Gesuche	46	116	106	126
- Höhe der ausbezahlten Gemeindebeiträge	3'604	2'715	4'076	3'985

Berichterstattung Catarina Jost-Pfister, Mitglied der Bildungskommission

Bei allen Kindern wurde die jährliche Schulzahnkontrolle ordentlich durchgeführt. Dies konnte beim Schulzahnarzt oder dem Privatzahnarzt gemacht werden. 2018 wurden 126 Gesuche bewilligt. Diese ergaben sich aus den Reihenuntersuchungen und der Kieferorthopädie zusammen. Gemeindebeiträge wurden insgesamt 3'985 Franken für Behandlungen ausbezahlt. Kriterien zum Erhalt der Unterstützung waren die finanziellen Verhältnisse der Eltern. Der Prophylaxeunterricht war auch in diesem Jahr ein wichtiger Grundstein für die Gesunderhaltung der Zähne. Zahnhygiene und Kariesschutz waren ein zentrales Thema, nebst der gesunden Ernährung. Die Prophylaxe floss während dem ganzen Jahr in den Regelunterricht ein. Dies soll die Nachhaltigkeit der Gesunderhaltung der Zähne steigern und die Zahngesundheit fördern.

4 Bibliothekswesen

4.1 Gemeindebibliothek Worb

Medienbestand:	2015	2016	2017	2018
– Bücher Erwachsene	4'591	4'688	4'724	5'055
– Bücher Kinder und Jugendliche	6'555	6'587	7'116	7'403
– Nonbooks	3'563	3'696	3'839	3'886
Total	14'709	14'971	15'679	16'344
Ausleihe:				
– Bücher Erwachsene	17'717	17'144	13'936	16'326
– Bücher Kinder und Jugendliche	30'239	29'428	28'965	33'497
– Nonbooks	17'06	17'066	16'971	17'466
– Gesamtausleihe	65'018	63'638	59'872	67'289
Erneuerung des Medienbestandes:				
– Bestandesumschlag	4.42	4.27	3.57	3.96
– Anschaffungen in Prozenten des Bestandes	11.39	10.52	10.47	12.26
Eingeschriebene Benutzer/innen:				
– Erwachsene	1'451	1'552	1'125*	1'124
– Kinder/Jugendliche	1'211	1'264	1'164*	1'172

*Im Berichtsjahr wurde eine grosse Kundenkorrektur vorgenommen (Kunden, die während 1000 Tagen keine Aktionen in der Bibliothekssoftware tätigten, wurden gelöscht).

Berichterstattung Barbla Rüegg, Bibliotheksleiterin:

Die Gemeindebibliothek Worb ist den Kornhausbibliotheken Bern angeschlossen. Sie ist ganzjährig während 17 Stunden pro Woche geöffnet. Neben der Ausleihe von Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern, Musik-CDs und DVDs sind Sprachförderung (Buchstart-Projekt) und Leseförderung (Antolin und Prix-Chronos-Projekt) ein wichtiges Anliegen. Für Kindergärten und Schulklassen werden Einführungen durchgeführt. Lesestamm, Erzählstunden und Lesungen finden regelmässig statt. All diese Angebote werden ausserhalb der Öffnungszeiten erbracht.

Dank dem attraktiven neuen Standort im Bärenzentrum konnte die Gemeindebibliothek 2018 eine markante Steigerung der Ausleihen verzeichnen.

4.2 Bibliothek Rüfenacht

Medienbestand:				
– Bücher Erwachsene	3'857	4'058	4'223	4'676
– Bücher Kinder und Jugendliche	4'484	5'023	5'531	5'638
– Nonbooks	1'796	1'226	1'233	1'198
Total	10'137	10'307	10'987	11'512
Ausleihe:				
– Bücher Erwachsene	2'652	2'898	2'925	2'474
– Bücher Kinder und Jugendliche	12'196	10'621	10'228	10'942
– Nonbooks	3'559	3'751	3'242	3'052
Total	18'407	17'270	16'395	16'468

Erneuerung des Medienbestandes:	2015	2016	2017	2018
– Bestandesumschlag	1.82	1.67	-0.94	1.43
– Anschaffungen in Prozent des Bestandes	9.93	5.13	6.59	4.77
Eingeschriebene Benutzer/innen:				
– Erwachsene	270	289	333	362
– Kinder/Jugendliche	549	592	619	659
Total	819	881	952	1'021

Berichterstattung von Livia Muscolino, Bibliotheksleiterin:

Esther Hasler machte die HV im März 2018 zu einem wundervollen Erlebnis. Sprachgewandt, musikalisch und famos war ihr zu geschneidertes Programm für diesen Anlass.

Das alljährliche Café littéraire, in Zusammenarbeit mit dem Frauenmorgen der reformierten Kirchgemeinde Worb, fand leider im reduzierten Rahmen statt. Die Teilnehmerzahl ist seit ein paar Jahren rückläufig. Im 2019 wird dieser Anlass neu an einem Abend durchgeführt, um mehr berufstätige LeserInnen zu erreichen.

Der wechselseitige Lesestamm für Worb resp. Rüfenacht hat im normalen Rahmen stattgefunden. Wir sind jeweils zwischen 15 und 20 Personen. Der Austausch zwischen den lesehungrigen Frauen ist spannend und sehr vielfältig.

Zusammenarbeit mit der Schule: Die Zusammenarbeit mit der Schule läuft sehr gut. Nach Bedarf werden die Klassen von einer Bibliothekarin begleitet, was für beide Seiten praktisch ist und die Zusammenarbeit fördert. Gemeinsam mit den Schulbibliothekarinnen findet zweimal jährlich ein Büchereinkauf im SBD statt. Dies verbindet die Wünsche der Schüler und die Bedürfnisse der Lehrer.

Grosser Dank: An meine beiden Mitarbeiterinnen und ihr aktives Engagement, sowie an unsere treuen Kunden und Kundinnen. An die beiden Schulbibliothekarinnen für die Unterstützung und Mithilfe und dem Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit. An Beatrice Rüthemann die den Cercle Romandes schon seit Jahren organisiert und so engagiert dabei ist. Ein Grosser Dank dem Hauswart-Ehepaar Burren, der Schulleitung Rüfenacht und der Gemeinde Worb.

5 Musikschule Worblental/Kiesental

- Der Vorstand beschäftigte sich am jährlichen Strategietag mit der Umsetzung der langfristigen Ziele in den Themenbereichen: Positionierung, Zusammenarbeit, Infrastruktur, Transfer zur Basis, Pädagogik.
- Im Rahmen der Einführung des Lehrplans 21 an den Volksschulen besteht seit Sommer 2018 die Möglichkeit, dass Schüler/-innen der Musikschule sich für den Musikschulunterricht von der Volksschule dispensieren können. Die Erarbeitung eines Konzepts mit den Schulen der Gemeinde Worb hatte Modellcharakter für die anderen Gemeinden unseres Einzugsgebiets und wurde von der Erziehungsdirektion des Kantons als Musterbeispiel gewürdigt.
- Die Musikschule war in und mit den Schulen Worb mit einem erstmaligen Schulbesuch unserer Lehrerschaft (Aufführung «Trollmusik», Instrumente ausprobieren), mit der Aufführung «Chind für Chind» (beides: Primarschule) sowie mit einer Zusammenarbeit an der Fête de la Musique mit Bands der Oberstufenschule Worbboden verbunden.
- Die Bläserklasse Rüfenacht wurde auch im Schuljahr 2018/19 weitergeführt. Die Bläserklasse wird von der Gemeinde Worb finanziell unterstützt und ist seit 2010 ein erfolgreiches Integrationsmodell.
- Talentförderung: Das im Jahr 2016 von den beiden Musikschulen Worblental Kiesental und Unteres Worblental gestartete Pilotprojekt zur Förderung und Vernetzung von Talenten der Region wurde ausgeweitet. Seit August 2018 sind acht regionale Musikschulen mit 35 Schüler/-innen, davon 6 aus der MWK, am Gefäss «Intensivförderung Bern Nordost beteiligt.
- Die Schüler/-innen der Musikschule traten in rund 50 Konzerten auf. Etliche Konzerte wurden in Worb veranstaltet. Schülerensembles und Solisten, begleitet von einer Lehrerband, traten an der Fête de la Musique in Worb auf. 16 Schüler/-innen absolvierten erfolgreich die Stufentests, darunter 11 aus der Gemeinde Worb.

Der detaillierte Jahresbericht der Musikschule wird im Mai 2019 veröffentlicht (siehe www.musikschuleworb.ch)

	2015	2016	2017	2018
Schülerzahlen:				
– Einzelunterricht / Kleingruppen	634	580	560	653
– Ensembles / Grossgruppen	124	120	102	119
Total	758	700	662	772

Anzahl Mitarbeitende	50	50	48	54
----------------------	----	----	----	----

6 Statistische Angaben

6.1 Anzahl Schülerinnen und Schüler

Kindergarten:

– Kindergartenkreis Worb	125	118	137	131
– Kindergartenkreis Rüfenacht Vielbringen	83	93	89	84
Total	208	211	226	215

Volksschule:

– Primarstufenkreis Worb	439	388	411	407
– Sekundarstufenkreis Worb (Zentralisierung ab 1. August 2015)	258	259	259	289
– Primarstufenkreis Rüfenacht (Zentralisierung ab 1. August 2015)	227	217	227	229
Total	924	864	897	925

6.2 Anzahl Lehrperson

Kindergarten:

– Kindergarten Worb	641%	637%	676%	587%
– Kindergarten Rüfenacht Vielbringen	501%	505%	560%	433%
Total	1'142%	1'142%	1'236%	1'020%

Volksschule:

– Primarstufe Worb	2'248%	2'187%	2'145%	2'693%
– Schulleitung und -administration, IT-Betreuung	271%	278%	271%	278%
– Sekundarstufe Worb (Zentralisierung ab Schuljahr 2015/16)	2'362%	1'953%	1'931%	2'098%
– Schulleitung und -administration, IT-Betreuung	166%	161%	172%	182%
– Primarstufe Rüfenacht-Vielbringen	1'310%	1'303%	1'480%	1'722%
– Schulleitung und -administration, IT-Betreuung	150%	159%	159%	159%
Total	6'507%	6'041%	6'158%	7'132%

	2015	2016	2017	2018
Spezial- und Zusatzunterricht:				
– Primar- und Kindergartenstufe sowie Sekundarstufe Worb (inkl. Timeoutklasse / Schuloase)	986%	1'085%	1'071%	1'164%
– Primarstufe und Kindergarten Rüfenacht-Vielbringen (Zentralisierung ab 1. August 2015)	390%	387%	430%	416%
Total	1'376%	1'472%	1'501%	1'580%

7 Qualitätsentwicklung an den Worber Schulen

Gestützt auf die Motion der FDP-Fraktion vom 22. Juni 2016 wird dem Parlament jährlich über die Qualitätsentwicklung an den Worber Schulen Bericht erstattet. Die Schulen Worb verfügen über ein Qualitätsmanagementkonzept, welches von der Bildungskommission genehmigt wurde. Es beschreibt alle an den Worber Schulen laufenden Qualitätsbemühungen. Die Entwicklungsschwerpunkte werden der Bildungsstrategie der Gemeinde Worb, der Bildungsstrategie des Kantons und den eigenen Entwicklungsbedürfnissen entnommen und im Schulprogramm festgelegt. Das Schulprogramm wird jährlich aktualisiert und die bearbeiteten Entwicklungsschwerpunkte auf der Ebene aller drei Kreise werden in diesem Bericht aufgeführt. Er gibt somit Auskunft über alle Entwicklungsschwerpunkte des vergangenen Jahres und in der Berichterstattung teilweise auch Hinweise auf weitere Massnahmen, die im kommenden Jahr umgesetzt werden. Abgeschlossene Entwicklungsschwerpunkte werden im kommenden Bericht nicht mehr aufgeführt.

Entwicklungsschwerpunkt	Ziel & Zweck	Berichterstattung	Status
Lehrplan 21: Weiterbildung	Umsetzung gemäss kantonaler Vorgabe.	Die Lehrpersonen besuchen die fachdidaktischen Begleitangebote im Zeitrahmen 2017 bis 2022.	○
LehrerInnenbefragung	Die Meinung der Lehrpersonen wird erfragt, die Schulleitungen erhalten Steuerungswissen zum eigenen Handeln.	Die Befragung wird durchgeführt, die Ergebnisse der Evaluation fliessen in die MitarbeiterInnengespräche der Schulleitungen 2019 mit ein.	○
Notfallkonzept	Das Notfallkonzept dient als Wegweiser zu überlegtem Handeln bei einem Notfall. Es soll vor Chaos schützen, den Schul- und Kindergartenbetrieb stabilisieren, traumatische Folgen abschwächen oder gar verhindern. Not- und Krisensituationen sind auch in scheinbar sicheren Institutionen wie Schule und Kindergarten potenziell allgegenwärtig. Durch ein gutes Krisenmanagement können kritische Situationen besser bewältigt werden. Es liegt ein einheitliches Evakuationskonzept vor, das in allen Schulhäusern überprüft wurde.	Das Notfallkonzept und dessen Anhänge werden jährlich auf die Aktualität überprüft. Der Verteiler wird immer mit der neusten Ausgabe bedient. Das Evakuationskonzept wurde im Oberstufenzentrum Worbboden angepasst und überprüft. Weitere Übungen in anderen Schulhäusern werden folgen. Die Schulen Worb warten auf die Ergebnisse der Gemeinde.	○
Medien und Informatik	Die Schulen Worb sind auf die Anforderungen des Lehrplans 21 bezüglich Medien und Informatik vorbereitet.	Die Verantwortlichen für das Fach Medien und Informatik haben in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen ein pädagogisches Konzept zur Umsetzung des neuen Faches Medien und Informatik entwickelt. Die Anforderungen an die Hardware sind definiert, das Rollout ist auf Sommer 2019 geplant.	○
Lehrplan 21: verstärkte Zusammenarbeit der beiden Primarschulkreise	Ressourcen werden gebündelt, einheitliche Handhabung der Umsetzung des Lehrplanes, Kurse können in Worb durchgeführt werden.	Die Primarstufenkreise arbeiten viel enger miteinander. Die angepassten Strukturen haben sich bewährt und werden so auch in Zukunft umgesetzt.	●
Bildungsstrategie: Hausaufgaben	Weniger konfliktbeladene Situationen im Elternhaus. Selbstorganisiertes Lernen wird unterstützt. Chancengerechtigkeit wird erhöht.	Das Thema wird in den Zyklen I und II weiterbearbeitet. Zyklus III abgeschlossen.	○

Bildungsstrategie: Beurteilung	Die Beurteilung erfolgt stufengerecht und ist abgestimmt auf den Lehrplan 21. Die Beurteilung erfolgt förderorientiert. Die Beurteilung ist auf die Pädagogik und Didaktik des Unterrichtens ausgerichtet, die beiden Teile bilden ein stimmiges Ganzes.	Zyklus I und II: Das Beurteilungskonzept wird im Schuljahr 19-20 erarbeitet. Einführung Lehrer-Office. Zyklus III: Flächendeckende Einführung Lehrer-Office ab Schuljahr 19-20; gemeinsame Beurteilungspraxis wird erarbeitet.	○
Bildungsstrategie: Eltern und Schule miteinander	Eltern sind informiert über Schulaktivitäten sowie Unterrichtsinhalte, -formen und -methoden. Eltern und Lehrpersonen werden von den SuS als Team wahrgenommen: Eltern und Schule ziehen am selben Strick in dieselbe Richtung. Eltern sind kooperativ, akzeptieren und unterstützen die aktuelle Schulsituation ihres Kindes.	Konzept Themenabend für Eltern ist installiert. Informationsanlässe (z.B. LP 21) wurden durchgeführt. Zyklus I und II: Merkblätter zu Unterricht und Beurteilung wurden ausgearbeitet und den Eltern verteilt.	○
Bildungsstrategie: Integration Eltern von Migranten	Kommunikation / Zusammenarbeit Schule und Eltern sind ausgebaut. Rechte und Pflichten aller Beteiligten sind erkannt. Transparenz und Vertrauen sind weiter gestärkt. Unterstützung bei sprachlichen und inhaltlichen Verständnisfragen durch Schlüsselpersonen (Eltern für Eltern). Weniger Störungen im Schulalltag.	Durch die Prüfung einer Teilnahme am Projekt a:primo, bzw. schrittweise, wurde das Ziel auf die Gemeindeebene ausgeweitet.	○
Bildungsstrategie: Infrastruktur	Die Schulen Worb verfügen über zeitgemäss ausgerüstete Unterrichtsräumlichkeiten und Lehrerarbeitsbereiche, die den modernen Unterrichtsformen dienen. Koordinierte Zusammenarbeit der Verwaltungsabteilungen Bildung und Bau. Einheitliche Ausbaustandards.	Der Projektplan steht.	○
Kommunikationskonzept	Das Konzept ist aktualisiert und enthält Regeln zu den neuen Medien (social media)	Das Konzept wird nach einer Konsultationsphase in den Kollegien von der SchulleiterInnenkonferenz im Frühling 2019 überarbeitet.	○

Legende:

- = Entwicklungsschwerpunkt ist abgeschlossen
- = Entwicklungsschwerpunkt wird weitergeführt

Departement Soziales

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Die Altersarbeit erfolgt nach Altersleitbild.	Altersleitbild kontinuierlich umsetzen	Controlling	In Bearbeitung Das Altersleitbild wird kontinuierlich umgesetzt. Die Umsetzung wird anlässlich von Controllinggesprächen mit den betroffenen Institutionen überprüft.
1.2	In Worb besteht ein Kompetenzzentrum Alter.	In Zusammenarbeit mit externen Partnern Kompetenzzentrum Alter realisieren	Projektarbeit	Erfüllt Das Projekt „Zentrum Alter Worb“ ist für eine Pilotphase von drei Jahren durch den Gemeinderat bewilligt. Der Leistungsvertrag mit Altersbetreuung Worb wurde unterzeichnet. Es finden regelmässige Controllinggespräche statt.
1.3	Die Weiterführung des bisherigen Versorgungsangebotes ist gewährleistet	In Zusammenarbeit mit externen Partnern für die Generation 60+ Informationen anbieten und Dienstleistungen koordinieren	Dienstleistungskatalog	In Bearbeitung Die Zusammenarbeit mit externen Partnern (Spitex, Altersbetreuung Worb, etc.) wird weitergeführt und ist auch Bestandteil des Leistungsauftrages „Zentrum Alter Worb“.
1.4	Die Freiwilligenarbeit im Altersbereich ist koordiniert	Koordination durch Kompetenzzentrum Alter vornehmen lassen	Koordination wird vorgenommen	In Bearbeitung Das Zentrum Alter Worb koordiniert und optimiert die Freiwilligenarbeit zusammen mit der Alterskonferenz. Das Departement Soziales begleitet das Thema anlässlich von Controllinggesprächen.
1.5	Die Gemeinde versucht, die ansässigen Asylantinnen und Asylanten bei der Integration möglichst gut zu unterstützen.	Mit den zuständigen Institutionen Bedürfnisse abklären	Situationsaufnahme	In Bearbeitung Das Departement Soziales organisiert einen regelmässigen Austausch mit allen beteiligten Institutionen und verschiedenen ortsansässigen Organisationen und unterstützt die Integration.

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
1.6	Die Prozesse in den Sozialdiensten funktionieren reibungslos	Prozesse in der Administration, Dossierführung und Buchhaltung neu strukturieren und einführen Controlling in den Bereichen Sozialhilfe und Sozialberatung überarbeiten	Eingeführte Prozesse Überarbeitetes Controlling	In Bearbeitung Prozesse konnten nicht vollständig angepasst werden. Es fehlt an personellen Ressourcen. Buchhaltung und Dossierführung sind strukturierter. Es stehen jedoch jahrelange Pendenzen an, welche nachgearbeitet werden müssen. Eine externe Arbeitsplatzbewertung wurde in Auftrag gegeben.
1.7	Die Schulsozialarbeit verfügt über ein aktuelles Konzept.	Überarbeitung des Konzepts	Aktualisiertes Konzept	In Bearbeitung Konzept wurde erarbeitet und steht für die weiteren politischen Prozesse bereit. Die Einführung ist auf das neue Schuljahr 2019-2020 geplant.

2 Behördentätigkeit

	2015	2016	2017	2018
Sozialbehörde:				
– Sitzungen	4	2	5	5
– Geschäfte	27	13	50	69

In der Sozialbehörde galt folgende Ressortzuteilung:

- **Präsidiales, Steuerung:**
Bieri-Meyer Marianne, Cavargna Tiziano
- **Familien, Kinder Jugend:**
Liniger Andrea bis 31. März 2018, Burkhalter Regula ab 22. Mai 2018, Rubi Simon bis 30. September 2018 , Ferrari Angela ab 1. Oktober 2018
- **Gesundheit, Prävention, Migration:**
Liniger Andrea bis 31. März 2018, Burkhalter Regula ab 22. Mai 2018, Rubi Simon bis 30. September 2018 , Ferrari Angela ab 1. Oktober 2018
- **Alter, Behinderung:**
Bieri-Meyer Marianne, Cavargna Tiziano, Stucki Simon

Die Themenschwerpunkte der Sozialbehörde waren:

- Jahresziele 2018
- Kennenlernen der verschiedenen Institutionen, mit welchen Leistungsverträge bestehen
- Stichprobenweise Dossierkontrollen
- Informationsbesuch auf den Sozialdiensten
- Projekt Zentrum Alter Worb
- Controlling mit den diversen Institutionen
- Stellungnahmen zu diversen Gesetzesänderungen im Rahmen von Vernehmlassungen

- Auseinandersetzungen mit dem Projekt a:primo
- Erste Annäherungen zur Einführung von Betreuungsgutscheinen

3 Individuelle Sozialhilfe

3.1 Wirtschaftliche Sozialhilfe

In der Gemeinde Worb ist die Höhe der Sozialhilfequote gesunken. Die wirtschaftliche Hilfe setzt sich aus einem Aufwand von CHF 8'233'409.35 und Erträgen von CHF 3'614'654.64 zusammen (Abrechnung Lastenausgleich vom 31.3.2019). Durch den Systemwechsel auf KLIBnet wurden im 2017 13 Monate abgerechnet. Zudem konnten weniger Bevorschussungen abgelöst werden. Ein Vergleich mit dem Jahr 2018 (12 Monate abgerechnet) ist somit eher mit den Jahren 2015 und 2016 möglich, in welchen auch jeweils 12 Monate abgerechnet wurden.

	2015	2016	2017	2018
- Anzahl Sozialberatungen	78	56	41	24
- Anzahl wirtschaftliche Dossiers		339	325	343
- Unterstützte Personen	657	644	643	609
- Wirtschaftliche Hilfe (in CHF und netto)	4'948'759	4'981'175	6'287'891	4'618'755

Abgeltung im Bereich der individuellen Sozialhilfe und der Alimentenhilfe:

Ab dem 1. Januar 2017 können die Gemeinden in der individuellen Sozialhilfe, pro Fall wirtschaftliche Hilfe sowie pro Fall präventive Beratung, je eine Pauschale im Lastenausgleich abrechnen. In Zukunft werden nicht mehr Pauschalen für die Finanzierung von Stellen bewilligt. Dieser Systemwechsel gilt ebenfalls für die Besoldung des im Vollzug der Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen und des Inkassos tätigen Personals. Auch in diesem Bereich können die Gemeinden neu pro Fall eine Pauschale abrechnen. Mit dem neuen Abgeltungssystem wurde die Finanzierung des Personals des KES-Bereichs vom Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe und der Alimentenhilfe entkoppelt.

Folgende Ansätze gelten für das Jahr 2018:

Die Pauschale für das Jahr 2018 liegt bei CHF 2'280.00 für Fälle wirtschaftlicher Hilfe und bei CHF 1'140.00 für Fälle präventiver Beratung. Für das im Vollzug des Inkassos und in der Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen tätige Personal kann die Fallpauschale anhand der zwei definierten Kategorien in den Lastenausgleich eingegeben werden. Die Pauschale pro Inkassofall beträgt CHF 368.00. Die Pauschale pro Bevorschussungsfall beträgt CHF 480.00.

Statistik

	2015	2016	2017	2018
- Anzahl Personen insgesamt; ohne Inkassodossiers	613	598	643	609
<i>Geschlecht</i>				
- weiblich	52%	53%	51%	52%
- Männlich	48%	47%	49%	48%
<i>Alter</i>				
- 0 -17 Jahre	33%	34%	33%	35%
- 18 - 25 Jahre	13%	14%	12%	11%
- 26 - 35 Jahre	17%	17%	16%	13%
- 36 - 50 Jahre	21%	21%	22%	23%
- 50 - 65 Jahre	14%	12%	15%	16%
- ab 66 Jahre	2%	2%	2%	2%
<i>Nationalität</i>				
- Schweizerinnen und Schweizer	56%	51%	53%	50%
- Ausländer	44%	49%	47%	50%

4 Kindes- und Erwachsenenschutz

4.1 Kindes- und Erwachsenenschutz

Aus der Statistik wird ersichtlich, dass in den Bereichen der Führung von Beistandschaften die Zahl der Dossiers ansteigend ist. Diese Tendenz wird sich weiter so entwickeln. Sie ist im Bereich des Erwachsenenschutzes u.a. auf die immer höhere Lebenserwartung der Menschen zurückzuführen. Ebenfalls haben sich die Familienstrukturen stark verändert. Angehörige sind immer weniger bereit, Verantwortung zu übernehmen. Oft leben diese nicht in der Nähe, sind beruflich und privat sehr eingebunden oder schlicht mit der zunehmenden Bürokratie, welche zum Beispiel ein Eintritt in ein Pflegeheim mit sich bringt, überfordert.

Auch im Bereich des Kindesschutzes zeigt sich eine Zunahme von Beistandschaften. Kinder und Jugendliche sind für ihre Entwicklung auf Schutz und Förderung angewiesen. Sie brauchen unter anderem beständige und liebevolle Beziehungen, Sicherheit, individuelle und entwicklungsgerechte Erfahrungen, Grenzen und Strukturen sowie stabile und unterstützende Gemeinschaften. In erster Linie sind die Eltern verpflichtet, für die Grundbedürfnisse ihrer Kinder zu sorgen und deren Entwicklung zu fördern. Sie tragen die Hauptverantwortung für das Wohl ihrer Kinder. Die schweizerische Bundesverfassung hält in Artikel 11 fest: „Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf besonderen Schutz ihrer Unversehrtheit und auf Förderung ihrer Entwicklung.“ Das Kindeswohl wird insbesondere durch Vernachlässigung, körperliche oder psychische Misshandlung oder sexuellen Missbrauch gefährdet. Mit diesen Voraussetzungen sind immer mehr Eltern und weitere Bezugspersonen von Kindern oft überfordert. Diese Überforderung kann dann eine Gefährdungsmeldung auslösen, welche über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde zur Abklärung an die Sozialdienste gelangt.

Die KESB hat nach der Abklärung folgende Möglichkeiten:

- Die Eltern sind in der Lage und bereit, selbst Lösungen zu suchen, um die Kindeswohlgefährdung abzuwenden. Eigene Lösungen der Eltern können zum Beispiel darin bestehen, die Hilfe und Unterstützung von Beratungsstellen in Anspruch zu nehmen.
- Die Eltern sind nicht in der Lage oder nicht bereit, selbst etwas gegen die Kindeswohlgefährdung zu tun. Nur in diesem Fall, wenn die Eltern ihre Elternpflichten nicht wahrnehmen, werden dann Kindesschutzmassnahmen angeordnet, welche durch unseren Dienst geführt werden.

Statistik im Bereich Kindes- Und Erwachsenenschutz (Stichtag 31.12.2018)

	2017	2018
Abklärung Minderjährige	22	22
Abklärung generelle Bewilligung zur Pflegekinderaufnahme	2	1
Abklärung Volljährige	19	25
Beistandschaften / Vormundschaften Minderjährige	58	65
Beistandschaften Erwachsene	125	137
Pflegekinderaufsicht oder Abklärung der Passung	10	5
Aufsicht Tagesfamilienangebot	7	0
Koordination TEV/TEO	1	1
Beratung gemeinsamer elterlicher Sorge	5	0
Rekrutierung private Mandatsträger (PRIMA)	3	4
Betreuung PRIMA	28	23
Rechnungsführung PRIMA	1	1
Berechnung Kostenbeteiligung ohne Abklärung oder Mandat	0	0

Für die Führung dieser Dossiers stehen 300 Stellenprozent im Bereich der Sozialarbeit zur Verfügung. Zusätzlich administratives Personal, welches u.a. auch für die Buchhaltung der einzelnen Dossiers zuständig ist. Der Personalbestand wurde den aktuellen Gegebenheiten (Erhöhung der Fallzahlen) nicht angepasst.

4.2 Alimentenbevorschussung / Inkassohilfe

	2015	2016	2017	2018
- Bevorschussungen insgesamt (Kinder)	50	46	47	46
- Inkassoerfolg	41.2%	51.0%	37%	45.8%
- Nettoaufwand CHF (Bevorschussung – Rückzahlung)	147'292	127'222	167'153	126'744

5 AHV-Zweigstelle

Bezugsberechtigte Personen:

- AHV/IV-Renten	1'520	1'572	1'643	1'713
- Ergänzungsleistungen	451	458	517	511
- Hilflosenentschädigung	85	102	109	113
- Total	2'056	2'132	2'269	2'337

6 Fachstelle für Altersfragen

Die Fachstelle für Altersfragen war nicht durch eine externe Person besetzt. Fragen und Hilfestellungen wurden direkt durch die Abteilungsleitung des Sozialdienstes beantwortet und koordiniert. Die Nachfrage war jedoch gering. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Dienstleistern im Gebiet der Altersfragen ist sehr gut. Ab dem 1. Januar 2019 übernimmt das neue Zentrum Alter Worb die wesentlichen Aufgaben in diesem Bereich.

7 Institutionelle Sozialhilfe

7.1 Kinder / Jugend

Angebot	Zielgruppe	Träger	Nutzung	Finanzielle Leistung
20 Kindertagesstättenplätze in der Kindertagesstätte Mutzli	Kinder ab dem 3. Lebensmonat bis Ende des zweiten Schuljahres	Verein leolea	240 Angebotstage; 47 (37) Kinder per 31.12.; auf Warteliste 23 (46)	CHF 377'409.42; über Lastenausgleich.
62'300 Stunden für die familienergänzende Kinderbetreuung durch Tageseltern	Vorschulpflichtige Kinder und Kinder im Kindergartenalter	Tageselternverein Worb (neuer Vertrag ab 2017)	46'348 (51'455) Betreuungsstunden; 75 (89) Kinder per 31.12.; auf Warteliste 10 (11)	CHF 277'697; über Lastenausgleich.
Spielgruppen für mindestens 40 Kinder (im Moment 71 Plätze besetzbar)	Kinder im Vorschulalter	Spielgruppe Zwärgestübli (neuer Vertrag ab 2017)	64 (56) Kinder, 7 (8) Gruppen, davon 1 Waldgruppe	CHF 11'000.00 an die Mietkosten; nicht über Lastenausgleich.
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Kinder und Jugendliche	Trägerverein Jugendarbeit Worb	Insgesamt fallen rund 1'600 Kinder und Jugendliche in den direkten Aufgabenbereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit Worb. An diversen Anlässen auf dem Robi haben 2018 Total	CHF 241'213.64; über Lastenausgleich.

Angebot	Zielgruppe	Träger	Nutzung	Finanzielle Leistung
			1'521 Personen teilgenommen. An den festen Anlässen der Jugendarbeit: Jugendtreffs, Mädchentreff, offene Turnhalle, WM-Studio, Intensivwoche Sommer und Herbst haben rund 900 Jugendliche teilgenommen. Der Ferienspass im Frühling, Sommer und Herbst lockte alleine 436 Jugendliche an. Die Jugendarbeit hat sich mit der Teilnahme und Organisation an verschiedenen öffentlichen Anlässen wie Bärenmärit, Bärenplatz-Familienfest, Schülerturnier, Generationenfest und Kinderfasnacht einer breiten Öffentlichkeit aktiv präsentiert.	

Folgende Angebote für Kinder und Jugendliche werden in der Gemeinde Worb ohne die Unterstützung der Gemeinde erbracht:

- Kindertagesstätte Grendolin
- Spielgruppenverein "Näscht".

7.2 Alter und Behinderung

Angebot	Zielgruppe	Träger	Nutzung	Finanzielle Leistung
Bereitstellung von Leistungen in den Bereichen Hauswirtschaft und Fahrdienst	Personen, die zu Hause wohnen und Unterstützung benötigen	Verein Spitex oberes Worblental	5'610 (6'316) Mahlzeiten 3'274 (3'590) Fahrten Der Fahrdienst wird per 1.1.2019 nicht mehr durch die Spitex angeboten, sondern vom SRK übernommen.	CHF 22'130.30 für Mahlzeitendienst; CHF 7'751.35 für Fahrdienst; nicht über Lastenausgleich.
Bereitstellung von Dienstleistungen zum Selbstkostenpreis in Ergänzung zu den Leistungen der öffentlichen Spitex	Personen, die zu Hause wohnen und Unterstützung benötigen	Spitex Casa Worblental GmbH	9'199 (8'557) Leistungsstunden	Keine finanziellen Leistungen der Gemeinde.
Alters- und Pflegeheim Worb	Menschen mit einem altersbedingten Pflege- und Betreuungsbedarf	Stiftung Altersbetreuung Worb	46 Plätze Das Durchschnittsalter der Bewohner beträgt 2018 87 Jahre. Es traten 17 neue Bewohner ein. Die durch-	Abgabe des Landes für das Alters- und Pflegeheim Worb im Bau-recht. Keine finanziellen Leistungen der

Angebot	Zielgruppe	Träger	Nutzung	Finanzielle Leistung
			schnittliche Aufenthaltsdauer von Frauen beträgt 2.6 Jahre, bei den Männern 2,9 Jahre.	Gemeinde.

Folgende Angebote im Bereich Alter und Behinderung werden in der Gemeinde Worb ohne die Unterstützung der Gemeinde erbracht:

- Alters- und Pflegeheim Beitenwil;
- Di Vita: Private Haus- und Krankenpflege;
- Stiftung Alterssiedlung Worb: Wohn- und Begegnungsstätte für betagte Einzelpersonen und Ehepaare (Flora). Im 2018 hat die Stiftung ihre Liegenschaft aufgestockt und bietet zurzeit 23 attraktive Wohnungen an.
- Stiftung Krankenhilfsverein: ehemalige Spitex. Einmalige Überbrückungshilfe für Menschen, die durch Krankheit, Unfall, Altersgebrechlichkeit in finanzielle Not geraten sind.
- Verein Begleitetes Wohnen Worb: Angebot an Wohnraum zur Stabilisierung der persönlichen Situation von Menschen aus dem Suchtbereich, mit psychischen Erkrankungen oder sozialen Problemen.

7.3 Beschäftigung

Angebot	Zielgruppe	Träger	Nutzung	Finanzielle Leistung
Beschäftigungs- und Integrationsprogramm Farb AG	Nicht mehr versicherte Sozialhilfe berechnigte Erwerbslose	Fachstelle Arbeitsintegration Region Bern, 3098 Köniz	5 (5) Arbeitsplätze 8 (8) Teilnehmer/innen 0 (0) Anstellungen	Keine finanziellen Leistungen der Gemeinde.
Sieben Programmplätze für ausgesteuerte Sozialhilfebezüglerinnen und -bezügler; zusätzlich bis fünf Programmplätze gemäss Bedarf	Ausgesteuerte Sozialhilfebeziehende	gleis2 sozialwerk (neuer Vertrag ab 2017)	12 (12) Arbeitsplätze 25 (27) Teilnehmer/innen	CHF 80'000.00 für die sieben Programmplätze.

7.4 Migration

Angebot	Zielgruppe	Träger	Nutzung	Finanzielle Leistung
Interkultureller Treffpunkt für Frauen	Frauen der Gemeinde und der Region samt deren Kinder, Partner und Väter	Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Martin (neuer Vertrag ab 2017)	Über 750 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon MigrantInnen aus 35 Nationen	CHF 12'000.00; nicht lastenausgleichsbe-rechtigt.

8 Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit Worb ist weiterhin konstant und zielführend in der Gemeinde sowie in den Schulen vertreten. Im 2018 wurde die Überarbeitung des Konzeptes der SSA aufgelegt und mit dem SSA Ausschuss (den Schulleitungen und Urs Kolly), Lenka Kölliker und dem ganzen Team angegangen. Ziel wird es sein, dass das Konzept auf den Schulbeginn im Sommer 2019 abgeschlossen ist und eingeführt werden kann.

Die Beratungen von Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen prägen den Arbeitsalltag. Differenzieren lassen sich die Themen in die drei Bereiche „Persönliche Ebene“, „Familie und Umfeld“ sowie „Schulische Themen“. Dabei bilden schulische Themen den Schwerpunkt (59%). Diese Beratungen werden sehr oft von den Lehrpersonen initiiert. Tiefe Leistungen, fehlende Motivation, auffälliges Verhalten in der Klasse, Konflikte, Gewalt und Berufswahl sind einige der Themen aus den Beratungen. Familiäre Themen (22%), wie Krisen, Konflikte zwischen Eltern und Kindern, psychische Erkrankungen der Eltern oder Vernachlässigung kindlicher Bedürfnisse, führen in schwerwiegenderen Fällen zu Kinderschutzmassnahmen, welche der Einbezug der Schulsozialarbeit fordert. Zuletzt sind persönliche Themen (19%), wie Gesundheit, Entwicklung, Selbst- und Sozialkompetenzen, Liebe und Sexualität, Medienkonsum etc., Gründe für eine Beratung, welche oft von den Kindern und Jugendlichen selbst gesucht wird.

In den Klassen konnten präventiv Themen wie Konfliktlösung, Mobbingprävention und Medienbildung angegangen werden. Auch für die Eltern wurden wiederum zwei Inputabende „Kommunikation mit Jugendlichen“ und „Mut zur Erziehung“ organisiert und durchgeführt.

	2015	2016	2017	2018
– Bearbeitete Dossiers insgesamt	90	95	120	116
– Kindergarten	1	1	3	2
– Unterstufe	22	27	48	39
– Mittelstufe	33	30	39	36
– Oberstufe	34	37	30	39

Leistungsbereiche

– Beratung		30%	41%	39%
– Arbeit in Gruppen / Klassen		15%	16%	14%
– Schulinterne Mitarbeit		14%	10%	8%
– Projekte / Prävention		14%	11%	11%
– Schulexterne Leistungen		3%	2%	1%
– Interne Arbeiten		24%	20%	27%

Beratungsthemen

– Probleme in Klasse / Motivation		26%	30%	59%
– Persönliche Probleme		35%	35%	19%
– Probleme mit Eltern		11%	12%	22%
– Andere Themen		28%	23%	0%

In den Vorjahren gab es bei den Beratungsthemen eine detailliertere Aufteilung. Diese wurden nun bei den Jahren 2016 und 2017 unter „Andere Themen“ zusammengefasst.

Departement Sicherheit

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Die Gemeinde verfügt über ein etabliertes Netzwerk an Ersthilfeleistenden (First Responder).	Netzwerk aufbauen	Projektarbeit	Erfüllt Die Projektdefinition wurde erarbeitet und durch die Sicherheitskommission sowie den Gemeinderat genehmigt. Das Projekt konnte gestartet werden.

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
1.2	Die Miliztauglichkeit der Feuerwehr ist gewährleistet.	Überprüfung der Aufgabenerfüllung, der Belastung des Stabs, der Pflichtenhefte, der Funktionen und der Funktionsentschädigungen	Angepasste Pflichtenhefte, Aufgabenbeschriebe und Entschädigungen, Ausschreibung einer Stelle	Erfüllt Bericht und Antrag für eine neue Stelle eines technischen und administrativen Mitarbeiters Feuerwehr sind vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 12. November 2018 genehmigt worden. Der neue Mitarbeiter wird seine Stelle am 1. April 2019 antreten.
1.3	Der Friedhof wird geordnet bewirtschaftet.	Erstellung Gesamtkonzept Gräber- und Friedhofplanung	Gesamtkonzept	Erfüllt Das Gesamtkonzept wurde durch die zuständigen Gremien genehmigt. Die erste Etappe wurde 2018 angegangen.
1.4	Tag des Friedhofs 2018	Zusammen mit dem Departement Umwelt soll der Friedhof der Öffentlichkeit vorgestellt werden, verknüpft mit anderen passenden Themen	Der Tag des Friedhofs ist durchgeführt worden.	Erfüllt Der Tag des Friedhofs, organisiert von der Friedhofgärtnerin, der Umweltfachstelle und der Polizeiabteilung vermochte rund 120 Personen anzuziehen.
1.5	In Worb Dorf gelten auf den Strassen einheitliche Geschwindigkeitszonen	Überprüfung der Tempolimiten bei den Gemeindestrassen, die an die Bollstrasse und die Enggisteinstrasse angrenzen	Abklärungsbericht	Nicht erfüllt Aufgrund des Verzichts des Kantons auf eine Tempo 30 Zone an der Boll- und der Enggisteinstrasse sind die Abklärungen für die angrenzenden Gemeindestrassen hinfällig.
1.6	Parkleitsystem	Die bestehenden Parkplätze	Möglichkeiten eines	Offen

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
		sollen bestmöglich genutzt, „Suchverkehr“ vermieden werden.	Parkleitsystems zusammen mit privaten Anbietern prüfen.	Abklärungen für ein elektronisches Parkleitsystem sind auf das Jahr 2019 verschoben worden.

2 Behördentätigkeit

Der Sicherheitskommission gehörten im 2018 Urs Gerber, Gemeinderat Sicherheit, Albert Gambon, Vize-Präsident, Patrick Könitzer, Simone Luginbühl, Titus Moser, Stefan Nydegger und Daniel Stucki an. Im November 2018 konnten die Mitglieder der Sicherheitskommission an einer Führung der Justizvollzugsanstalt Thorberg teilnehmen. Dabei konnte die Anstalt besichtigt werden und die Mitglieder wurden über den Justizvollzug im Kanton Bern informiert.

Wichtige Beschlüsse:

- Strassensignalisation, Einbahnregime Bächimattstrasse, Massnahme für den Veloverkehr
- Parkplatzsituation Kreuzgasse, Start Lösungsfindung
- Friedhof, Gesamtkonzept Gestaltung
- Verkehrssicherheit, Massnahmen Fussgängerstreifen Wattenwilstrasse
- Feuerwehr, Beschaffung Schlauchverlegefahrzeug
- Regionales Führungsorgan, Wahl neuer Mitglieder
- Sanitätspolizeiliche Massnahmen, Aufbau First Responder, Projektdefinition
- Strassensignalisation, LKW-Fahrverbot „Zubringer gestattet“ Bernstrasse

	2015	2016	2017	2018
Sicherheitskommission:				
- Sitzungen	6	7	7	6
- Geschäfte	36	46	46	42
Stabssitzungen Feuerwehr	8	8	8	8
Kadersitzungen Zivilschutzorganisation Worb-Bigenthal (Kaderrapporte):	5	6	6	5
Ausbildungstage Regionales Führungsorgan Worb-Bigenthal (Arni, Biglen, Landiswil, Schlosswil, Vechigen, Walkringen, Worb)	3	2	2	2

3 Allgemeine Ortspolizei

Bewilligungen:

- Überzeit	17	23	23	29
- Lotterien	1	0	0	0
- Festwirtschaften	40	45	48	47
- Waffenerwerbsscheine	40	53	47	53
Total	98	121	118	129

Fundbüro:

- Fundmeldungen	61	40	18	34
- davon erledigt	32	16	5	5
- Verlustmeldungen	40	30	9	21

	2015	2016	2017	2018
Zustellungen:				
– Gerichtsurkunden	95	110	89	77
– Zahlungsbefehle	191	294	274	329
– Vorführaufträge auf das Betreibungsamt	61	70	66	60
– Diverses, Bussenverfügungen, etc.	3	1	2	3
Total	350	474	431	469
Straftaten (Kantonspolizei):				
– Ausländergesetz	19	6	5	7
– Betäubungsmittelgesetz	107	38	52	76
– Strafgesetzbuch	381	306	342	357
Total	507	350	399	440

4 Bestattungswesen

Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen (inkl. auswärtig wohnhaft gewesene Personen):

– Erdbestattungen in Worb	10	8	15	14
– Erdbestattungen auswärts	1	3	2	3
– Urnenbeisetzungen in Worb	65	58	65	52
– Urnenbeisetzungen auswärts	26	34	13	11
– Keine Angaben über Bestattungsart				20
Total	102	103	95	100

5 Einwohner- und Fremdenkontrolle, Stimmregister

5.1 Wohnbevölkerung

	2015	2016	2017	2018
Wohnbevölkerung nach Ortschaften (inkl. Wochenaufenthalter):				
– Worb Dorf	6'146	6'134	6'088	6'073
– Rüfenacht	3'569	3'528	3'497	3'495
– Enggistein	415	413	452	394
– Richigen	434	428	430	419
– Ried	162	159	148	157
– Vielbringen/Langenloh	555	562	554	551
– Wattenwil/Bangerten	150	161	161	143
– Leer (z.B. in auswärtigem Heim)		121	118	129
Total	11'431	11'506	11'448	11'361

5.2 Wanderungsstatistik

Zuzug:

– Anmeldungen	844	793	764	800
– Geburten	86	95	100	91
Total	930	888	864	891

	2015	2016	2017	2018
Wegzug:				
– Abmeldungen	825	801	815	879
– Todesfälle	93	102	107	99
Total	918	903	922	978
Wanderungssaldo	+12	-15	-58	-87

5.3 Einwohnerkontrolle

Zivilstandsmeldungen inkl. ausländische Bevölkerung:

– Geburten	86	95	100	91
– Todesfälle	93	102	107	99
– Eheschliessungen/Eintragung Partnerschaft	94	104	78	78
– Scheidungen/Auflösung Partnerschaft	29	60	36	39
– Adoptionen/Anerkennungen/Einbürgerungen/Namensänderungen	91	86	104	109

Dokumentendienst:

– Niederlassungs- und Aufenthaltsausweise	957	990	1'068	917
– Heimatausweise	63	66	61	55
– Mutationen	23'752	13'545	34'255	14'485
– Wohnsitzbescheinigungen	417	626	582	542
– Kontrolle der Personalien für Lehrfahrausweise	56	83	82	69
– Lebens-, An-, Abmelde- und Ausweisbescheinigungen	164	167	169	170
– Handlungsfähigkeitszeugnisse (Zuständigkeit ab 01.06.2016 bei KESB)	13	3	--	--

5.4 Fremdenkontrolle

Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung:

– Jahresaufenthalter (Ausweis B)	493	493	578	506
– Niedergelassene (Ausweis C)	1'163	1'163	1'183	1'169
– Asylbewerber (Ausweis N) nur angemeldete	14	14	15	22
– vorläufig aufgenommene Asylbewerber (Ausweis F)	57	57	82	108
– Kurzaufenthalter (Ausweis L)	69	69	64	49
Total	1'796	1'796	1'922	1'854

Erstgespräche:

– Total geführte Gespräche	45	47	26	27
– Mit Dolmetscher	18	10	5	10
– Obligatorische Zuweisung an Integrationsstelle	6	2	1	3
– Empfehlende Zuweisung an Integrationsstelle	9	15	10	10

5.5 Stimmregister

Im Berichtsjahr wurden folgende Kontrollen vorgenommen:

– Volksbegehren und Referenden	20	20	17	10
– Kontrollierte Unterschriften	2'761	1'635	1'152	1'549
– Ungültige Unterschriften	236	183	149	104

6 Einbürgerungsausschuss

Der gemeinderätliche Einbürgerungsausschuss ist zuständig für die Prüfung der Gesuche um Zusicherung des Bürgerrechts der Einwohnergemeinde Worb und die Antragstellung an den Gemeinderat. Im Berichtsjahr gehörten dem Einbürgerungsausschuss Gemeinderat Urs Gerber, Gemeinderätin Lenka Kölliker und Gemeinderat Christoph Moser sowie Nicole Geser als Sekretärin an. Der Ausschuss hat dem Gemeinderat im Jahr 2018 insgesamt 14 Einbürgerungsgesuche (29 Personen) zur Beschlussfassung unterbreitet. Fünf Gesuche (6 Personen) gingen ohne vorherige Behandlung durch den Einbürgerungsausschuss direkt an den Gemeinderat. Eine Aufschlüsselung der im Jahr 2018 eingebürgerten Personen nach Nationalitäten ergibt das folgende Bild:

	2015	2016	2017	2018
Erteilung des Bürgerrechts an Schweizerbürger:	0	1	0	0
Zusicherungen des Bürgerrechts an Ausländer:				
– Bosnien Herzegowina	0	0	2	0
– Deutschland	2	8	10	13
– Eritrea	2	0	2	2
– Guatemala	1	0	0	0
– Griechenland	0	0	1	0
– Grossbritannien	0	0	6	1
– Italien	2	0	0	0
– Kamerun	0	0	0	2
– Kosovo	0	1	2	1
– Kuba	0	0	0	1
– Kroatien	2	0	0	0
– Niger	0	0	0	5
– Österreich	1	0	0	0
– Portugal	1	1	0	0
– Serbien	0	0	1	3
– Sri Lanka	5	1	4	3
– Südkorea	0	0	1	0
– Türkei	0	0	1	0
– USA	0	0	0	4
Total	16	12	30	35
Abweisungen des Bürgerrechts:				
– Eritrea	1	0	0	0
– Iran	1	0	0	0
Total	3	0	0	0

7 Fabrik- und Gewerbepolizei

Fabrikpolizei/Gewerberegister:

Anzahl Betriebe Gewerberegister (Eintragung nicht obligatorisch)	384	400	401	401
--	-----	-----	-----	-----

Gewerbepolizei:

– Gastwirtschaftsbetriebe	26	27	25	22
– davon alkoholfreie Betriebe	3	3	3	3
– nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe (Betriebsbewilligung C)	7	7	7	7

	2015	2016	2017	2018
- Lokale für nicht öffentliche Veranstaltungen (Betriebsbewilligung E)	8	8	8	8
- Betriebsbewilligungen für den Handel mit alkoholischen Getränken	14	15	14	14
- Kinos	1	1	1	1
- Open Air Kino	0	0	1	1

8 Gesundheitspolizei

8.1 Wasserkontrollen durch das kantonale Laboratorium

Physikalisch-chemische Untersuchungsergebnisse:

- Proben unter 20 mg/l Nitrat	16	16	8	8
- Proben von 20 - 29 mg/l Nitrat	0	0	0	1
- Proben von 30 - 39 mg/l Nitrat	0	0	0	0
- Proben von 40 - 49 mg/l Nitrat	0	0	0	0
- Proben über 50 mg/l Nitrat	0	0	0	0

Bakteriologische Untersuchungsergebnisse:

- Anzahl Proben	39	38	39	50
- Beanstandungen	0	0	4	4
- Inspektionen von Wasserversorgungen durch den Kanton	0	0	0	0
- Beanstandungen	0	0	0	0

8.2 Unterhalt Hundetoiletten

Robidog-Standorte	76	76	76	76
-------------------	----	----	----	----

9 Feuerungskontrollen

Gemessene Heizungen	568	422	551	423
Lufthygienische Beanstandungen	23	13	17	13
Energetische Beanstandungen	29	9	20	8
Energetische und lufthygienische Beanstandungen (beides)	4	2	5	1

10 Strassenpolizei

10.1 Signalisationen, Gesuche, Stellungnahmen

Strassensperrungen/temporäre Verkehrsmassnahmen	13	16	10	13
Ausnahmebewilligungen für Teilfahrverbote	0	0	0	0
Fahrverbote/Teilfahrverbote/Reitverbote	0	0	1	1
Mitberichte zu Baugesuchen oder Überbauungsordnungen	4	9	1	10
Markierung von Parkfeldern (inkl. Nachmarkierungen)	100	73	24	28
Parkierungsverbote	0	0	2	0
Wegweiser/Signale (inkl. temporäre)	11	8	41	33
Zäune und Hecken betreffend Übersichtsverhältnisse	130	41	26	31
Verkehrsberuhigungsmassnahmen	0	0	6	1
Gewichtsbeschränkung	0	0	0	0
Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit	1	0	5	0

10.2 Unfallstatistik

	2015	2016	2017	2018
Anzahl Verkehrsunfälle	53	53	56	42
Unfälle mit Personenschaden	27	21	20	23
Unfälle mit Sachschaden	26	32	36	19

10.3 Geschwindigkeitskontrollen

Kontrollierte Fahrzeuge	86'883	56'134	46'005	43'565
Übertretungen	4'884	2'569	2'196	2'542
Ordnungsbussen	4'831	2'553	2'187	2'516
Verzeigungen	53	16	9	26

11 Militär

Anzahl Entlassene aus der Wehrpflicht	26	32	17	47
Einquartierungen (Anzahl Übernachtungen) Militär	8'215	8'292	7'134	6'573
Private (Anzahl Übernachtungen)	1'052	316	912	475

Schiessanlage Lehn:

– Schusszahl	35'085	34'924	34'560	35'685
– Schiesshalbtage werktags	5	5	7	14
– ½ Schiesshalbtage werktags	50	56	52	54
– Schiesshalbtage sonntags	1	1	1	1

12 Feuerwehr

Die Feuerwehr startete das Jahr 2018 mit dem Sturm Burglind, gefolgt von den Unwettern im Monat Mai. Diese drei naturbedingten Ereignisse (Einsätze) brachten der Feuerwehr insgesamt 39 Schadenplätze. Verglichen mit den Nachbargemeinden kam die Gemeinde Worb mit einem blauen Auge davon. In den ersten 8 Monaten, von Januar bis September, verzeichnete die Feuerwehr 57 Einsätze. Von September bis Oktober waren es gerade noch 10 Einsätze. Während den Trockenperioden in den Monaten Juli und August führte die Feuerwehr periodisch Kontrollen an den Feuerstellen auf dem Gemeindegebiet durch. Die total 67 Einsätze und der Übungsbetrieb konnte unfallfrei und ohne grössere Schäden gemeistert werden. Die Feuerwehr Worb leistete im 2018 rund 3'550 Personenstunden.

12.1 Einsatz

Die 67 Feuerwehreinsätze mit rund 1'550 Personenstunden liegen im 10-Jahresdurchschnitt. Im Jahr 2018 gab es keine Ereignisse, welche extrem herausfordernd waren. Der Sturm Burglind vom 3. Januar verzeichnete 13 Schadenplätze, das Unwetter vom 22. Mai 10 Schadenplätze und das Unwetter vom 26. Mai 16 Schadenplätze. Bezüglich der Einsatzorte in der Gemeinde Worb waren 68% der Einsätze in Worb, 16% in Rüfenacht und Vielbringen, 10% in den übrigen Ortschaften der Gemeinde und 6% ausserhalb der Gemeindegrenzen von Worb. Von den vier Stützpunkteinsätzen Personenrettung bei Unfällen (PbU) waren drei Einsätze ausserhalb der Gemeinde Worb.

12.2 Betrieb

Die Feuerwehr Worb wird von den Nachbarfeuerwehren als starker Feuerwehrpartner wahrgenommen. Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Feuerwehren aus dem Feuerwehrinspektionskreis Bern-Mittelland-Ost und mit den Feuerwehren aus der Region Worblental konnte weiter gestärkt werden. Im Jahr 2018 wurden mehrere Ausbildungslektionen und Weiterbildungen gemeinsam organisiert und zum Teil auch in Worb durchgeführt. Die Feuerwehr Worb organisierte in Rüfenacht die

Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes des Kantons Bern. Im Weiteren wurde der 1-wöchige kantonale Einsatzleiterkurs der Gebäudeversicherung Bern in Worb durchgeführt. Die Feuerwehr Worb war für die Logistik und die Rahmenbedingungen zuständig. Im Weiteren war die Feuerwehr bei diversen Bauvorhaben involviert. Die Anforderungen an die Feuerwehr Worb wachsen stetig. Während dem Jahr 2018 wurden nebst den Einsätzen über 300 Termine mit rund 2'000 Personenstunden wahrgenommen.

12.3 Inbetriebnahme neue Stelle „Technischer Mitarbeiter Feuerwehr“ und Ersatzbeschaffungen

Die Feuerwehr erhält Unterstützung. Der Gemeinderat hat erfreulicherweise der Schaffung einer neuen Arbeitsstelle als technischer Mitarbeiter Feuerwehrmaterial und -Sekretariat zugestimmt. Der Stellenbeschrieb und das Pflichtenheft wurden ausgearbeitet. Die Evaluation und die Pflichtenhefte für die Ersatzbeschaffungen des Führungsunterstützungsfahrzeuges und des Schlauchverlegefahrzeuges konnten erstellt werden. Die Beschaffung eines digitalen Informationssystems für den Feuerwehreinsatz konnte ebenfalls getätigt werden. Nach der Digitalisierung und Aufbereitung der Papierdossiers stehen somit der Feuerwehr im Einsatz die Objektdaten zeitgerecht zur Verfügung. Desweiteren wurde auch die Homepage der Feuerwehr Worb dem heutigen Stand der Technik und des Datenschutzes angepasst.

12.4 Öffentlichkeitsarbeit

Die Feuerwehr führte diverse Aktivitäten für die Öffentlichkeit durch und unterstützte verschiedene Anlässe mit Dienstleistungen. Dies waren unter anderem: die Kinderfasnacht Worb, das Schulfest in Rüfenacht, der Anlass „Hallo Velo“, die 1. Augustfeier in Rüfenacht, die Einweihung und Taufe des RBS-Bähnli "Worbla", Besuch der Pfadi, der kantonale Einsatzleiterkurs der Gebäudeversicherung Bern, die Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes des Kantons Bern, das Weihnachtsfenster im Feuerwehrmagazin Rüfenacht, die Weiterbildung für Einsatzleiter der Region Worblental, die Führungsunterstützungs- und Verkehrsübungen mit der Zivilschutzorganisation Worb-Bigenthal, diverse Rapporte und Sitzungen.

12.5 Übungen

Die Beteiligung sowie die Motivation an den Einsätzen und den Übungen waren erfreulich. Im Durchschnitt hatten die Angehörigen der Feuerwehr eine Beteiligung an den Einsätzen und Übungen von mehr als 84 %. Die Details des Feuerwehrhandwerkes in kleinen Gruppen zu trainieren nach dem Motto „einfach – verständlich – erfolgreich“ wirkt sich positiv auf die Ereignisbewältigung aus. Die Ausbildung wird in allen Fachbereichen weiter vertieft und erweitert.

12.6 Bestand

	2015	2016	2017	2018
Feuerwehr Worb	77	76	77	76
Jugendfeuerwehr	3	2	3	3

12.7 Schadenfälle und Einsätze

– Feuer (inkl. BMA-Einsätze)	26	19	15	25
– Unfälle	4	7	8	4
– Wasser+Sturm/Schnee	10	14	6	19
– Ölwehr/Gas	11	13	9	11
– Kaminbrände	1	2	1	0
– Technische Hilfe / Tierrettung	3	8	12	7
– Andere	1	0	3	1
Total	56	63	54	67

12.8 Stützpunkteinsätze

– Strassenrettung mit Personenrettung	2	3	6	2
– Strassenrettung ohne Personenrettung	2	4	2	2
– Unterstützung von Nachbarwehren (z.B. Wärmebildkamera oder Atemschutz)	0	0	1	2
Total	4	7	9	6

13 Zivilschutz

13.1 Regionales Führungsorgan (RFO) Worb-Bigenthal

Das Regionale Führungsorgan (RFO) wird nach wie vor durch den Chef Rolf Nöthiger geleitet. Die übrigen Mitglieder sind unverändert in den Fachbereichen Information, Sicherheit, Schutz und Rettung, Gesundheit, Logistik und Infrastruktur eingeteilt. Das RFO Worb-Bigenthal konnte im Jahr 2018 drei neue Mitglieder rekrutieren und die Vakanzen in diversen Bereichen ersetzen. Der Gemeinderat hat die neuen Mitglieder per 1. Januar 2019 gewählt. Zudem wurde der neue Stabschef gewählt. Das RFO kann jederzeit und einsatzbezogen durch weitere Fachpersonen ergänzt werden.

Der erste Ausbildungstag vom 5. April 2018 wurde sowohl als Stabsübung als auch zur Integration neuer potentieller Mitglieder des RFO genutzt. Der zweite Ausbildungstag fand während des Aufbaus des Eidgenössischen Hornusserfestes am 14. August 2018 statt. Da es sich um einen Schultag durch das Amt für Bevölkerungsschutz des Kantons Bern (BSM) handelte wurde ein Szenario aufgegriffen, welches auch als Vorbereitung im Hinblick auf das Hornusserfest geübt werden konnte.

13.2 Zivilschutzorganisation (ZSO) Worb-Bigenthal

Die Region der Zivilschutzorganisation (ZSO) Worb-Bigenthal ist auch im 2018, trotz „Burglind“ von grösseren Unwetterschäden verschont geblieben.

Das PISA Programm (Personalinformationssystem der Armee – Zivilschutz), wird laufend verbessert, weist jedoch immer noch Schwachstellen auf. Der Arbeitsaufwand für die Geschäftsstelle ist deutlich höher als vor der Datenmigration.

Sämtliche Dienste der ZSO Worb-Bigenthal haben 2018 einen interessanten und lehrreichen Wiederholungskurs (WK) durchgeführt. Die Ausbildung wurde einsatzbezogen geplant und geschult. Ebenso wichtig wie die jährlichen WK ist die Präsentation der ZSO in der Öffentlichkeit. Erneut konnten unsere in Absturzsicherung geschulten Pioniere das Beach Volley Masters in Gstaad unterstützen. Der Anlass bot eine gute Gelegenheit, die Koordination und Kommunikation zwischen ZSO und dem Organisationskomitee, im auswärtigen Gebiet zu testen. Die Organisation der internen Logistik funktioniert einwandfrei. Allein an diesem Anlass leistete unsere ZSO 146 Dienstage. Höhepunkt der Einsätze zugunsten der Gemeinschaft war die Mithilfe beim Aufbau der Infrastrukturen für das Eidgenössische Hornusserfest in Walkringen, mit der Unterstützung der Nachbarorganisation ZSO Aaretal. Unsere Zivilschutzangehörigen leisteten 493 Dienstage.

Auch in Worb und unseren angeschlossenen Gemeinden Landiswil, Walkringen, Vechigen und Arni fanden Einsatzwochen statt. Die ZSO Worb-Bigenthal leistete in diesen Gemeinden total 402 Dienstage. Bei den Einsätzen wurden Arbeiten zugunsten der Gemeinschaft ausgeführt. Das Schülerturnier Worb wurde ebenfalls mit 21 Manntagen unterstützt. Die jährlichen Heimeinsätze des Betreuungsdienstes fanden im Wohn- und Pflegeheim Utzigen und in den Institutionen Rüttihubelbad und Beitenwil statt. Die Heimbewohner schätzen die Abwechslung und die Unterhaltung mit unseren Betreuern sehr. In den Institutionen wurden total 105 Dienstage geleistet. Zusätzlich unterstützten wir zusammen mit der ZSO Aaretal das Wohn- und Pflegeheim Utzigen erneut beim Umzug. Bei diesem Einsatz wurden 22 Dienstage geleistet.

Sämtliche Einsätze fördern die Führungsqualität und die Zusammenarbeit mit Partnern. Dank guter Kommunikation und Vorbereitungen durch unsere Kadermitglieder können die Aufgaben in hoher Qualität erledigt werden. Unsere Organisationsstrukturen zeigen, dass, dank des immer besser ausgebildeten Kaders, Mehraufgaben und Notsituationen ohne Qualitätsverlust gemeistert werden können. Die Kaderplanung wird laufend optimiert, das Kader wird durch Fachspezialisten erweitert und an Kader-WK-Tagen geschult und weitergebildet.

	2015	2016	2017	2018
Personenbestand:				
– Aktiv eingeteilt im Einsatzelement	258	260	272	278
– Rekruten für Ausbildung vorgesehen	28	25	23	23
– Ab 2010 Reserve ausgebildet	69	48	40	38
– Auswärts eingeteilt, wird nicht mehr geführt	68	66	99	0
– Befreit Art. 20 und UT werden neu nicht mehr geführt	19	0	0	0
– Reserve ohne Ausbildung, ab 2018 ohne Auslandsaufenthalt, Wegzuger	299	222	151	105
– Entlassungen 2018 (Jahrgang 1978)	27	22	20	19
Total Zivilschutzpflichtige in der Region der ZSO Worb-Bigenthal	768	643	605	463
Ausbildung (in Dienstoffagen):				
– Grundkurse	204	160	166	132
– Kaderkurse	78	25	45	30
– Weiterbildungskurse extern	0	0	2	2
Einsätze (in Dienstoffagen):				
– Betreuung	93	107	122	105
– Instandstellungen in Gemeinden	45	0	0	0
– Versorgungsgruppe für Dritte	0	0	0	0
– Ernstfalleinsätze/Einsätze z.G. Gemeinschaft	621	511	621	904
Wiederholungskurse (in Dienstoffagen):				
– Leitung ZSO	166	188	175	232
– Anlage/Material/Versorgung	156	156	157	190
– Obligatorische Wiederholungskurse	475	562	537	417
– ZUPLA Bewirtschaftung (regional)	0	0	0	0
– Rekrutierungstage in Sumiswald (neu)	36	24	23	22
Total verarbeitete Dienstoffage	1'874	1733	1848	2034

Departement Planung

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sind über das Potenzial und die Möglichkeiten der inneren Entwicklung informiert.	Informationsanlässe durchführen	1 Informationsanlass/Jahr	Erfüllt Im Gebiet der ZPP K1 wurden mit verschiedenen Grundeigentümern Gespräche geführt zu möglichen Entwicklungsabsichten.
1.2	Die Areale mit bedeutendem Verdichtungspotenzial sind etappenweise besser genutzt.	Nutzung der Zonen mit Planungspflicht (ZPP) mit Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie Investorinnen und Investoren schrittweise entwickeln	1 Überbauungsordnung/Jahr	Erfüllt Die Zonenplanänderung zum Zentrum Rüfenacht wurde gemeinsam mit der Überbauungsordnung genehmigt und ist rechtskräftig.
1.3	Die Gemeinde ermöglicht die Realisierung bezahlbaren Wohnraums.	Zur Ermöglichung einer weiteren Wohnbautätigkeit gemeindeeigene Parzellen im Zentrum von Rüfenacht arrondieren	Verhandlungsergebnisse	Offen Erste Gespräche mit Grundeigentümern sind geführt worden.
1.4	Die Ansiedlung neuer Firmen ist erfolgreich.	Zusammen mit dem „Worber Gwärb“ die Ansiedlung begleiten und unterstützen	Verhandlungsprotokolle	Erfüllt Für die Ansiedlung von Firmen im ESP Worboden wurden diverse Gespräche mit der Grundeigentümerschaft und interessierten Firmen geführt.

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
1.5	Die Gemeinde verfügt über eine aktuelle Ortsplanung.	Durchführung der öffentlichen Auflage und der Einspracheverhandlungen im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung	Abschluss der Einspracheverhandlungen	Offen Aufgrund von Verzögerungen bei der Abschätzung der Planungsmehrwerte, konnte die öffentliche Auflage erst Ende 2018 durchgeführt werden. Die Einspracheverhandlungen finden im März / April 2019 statt.
1.6	Das Bären-Zentrum ist verkehrsmässig optimal erschlossen.	Genehmigung der geänderten Überbauungsordnung	Überbauungsordnung geändert	Offen Coop Immobilien AG hat das Projekt Verbesserung Erschliessung Bärenzentrum und damit die angestrebte Änderung der Überbauungsordnung sistiert.
1.7	Für die Stärnematt beste-	Nutzungsideen in Zusammen-	Nutzungsideen	Offen

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2018	Zielwert/e	Realisierung
	hen Vorstellungen über die Nutzung nach Abschluss der Bauarbeiten für den Dreiklang.	arbeit mit dem Grundeigentümer entwickeln		Erste Nutzungsideen sind in Prüfung.

2 Behördentätigkeit

	2015	2016	2017	2018
Planungskommission:				
Sitzungen	14	14	8	6
Geschäfte	71	55	49	40
Büro Planungskommission:				
Sitzungen	9	7	4	3
Geschäfte	9	8	8	3
Diverse Sitzungen/Einigungsverhandlungen	0	1	1	8
Sitzungen Stockwerkeigentümergeinschaft „Bären Worb“	6	6	6	6
Sitzungen Controlling-Gruppe „ESP-Worbboden“	2	1	1	1

3 Raumplanung Worb

3.1 Neue Ortsplanung Worb

Am 20. März 2017 hat der Grosse Gemeinderat den beantragten Nachkredit bewilligt. Im Herbst 2017 wurde das überarbeitete Dossier zur erneuten kantonalen Vorprüfung eingereicht. Der Vorprüfungsbericht ist im ersten Quartal 2018 eingegangen. Nach der Überarbeitung des Dossiers und der Erhebung der Planungsmehrwerte wurde die öffentliche Auflage Ende Jahr 2018 durchgeführt.

3.2 Überbauungsordnungen (UeO)/Zonen mit Planungspflicht (ZPP)

Im Jahre 2018 haben sich die Behörden mit folgenden Überbauungsordnungen (UeO) und Zonen mit Planungspflicht (ZPP) befasst:

- Teil-Überbauungsordnung ZPP K1: Im 2017 konnte die Analyse der möglichen Bauszenarien vorerst abgeschlossen werden. Damit wurde eine erste Grundlage für die Entwicklung des Gebietes geschaffen. Auf dieser Basis genehmigte der Gemeinderat die von der Bauherrschaft beantragte Entbindung von der Pflicht einer Überbauungsordnung. Die Bauherrschaft reichte daraufhin 2018 ein Baugesuch ein, welches bis Ende Jahr noch hängig war.
- Teil-Überbauungsordnung „Worb Dorf“ ZPP K7: Im 2018 wurden die öffentliche Mitwirkung und die kantonale Vorprüfung durchgeführt.
- Änderung Überbauungsordnung Nr. 1-92 Areal Bären und Umgebung: Auf Wunsch der Coop Immobilien AG wurde eine Optimierung der bestehenden Erschliessungssituation angestrebt. Die öffentliche Mitwirkung fand im 2016 statt. Im 2017 wurde die kantonale Vorprüfung erfolgreich abgeschlossen. Die Coop Immobilien AG hat daraufhin entschieden, die Planung zu sistieren.
- Zentrumsgestaltung Rüfenacht: Am 26. Juni 2017 hat der Grosse Gemeinderat die Änderungen der baurechtlichen Grundordnung genehmigt und damit auch die neue ZPP K20. Parallel dazu hat der Gemeinderat in eigener Kompetenz die Überbauungsordnung zur ZPP K20 genehmigt. Die Planung ist 2018 rechtskräftig geworden.

3.3 Projekte

3.3.1 Entwicklungsschwerpunkt Worb-Worbboden (ESP)

Die generelle Koordination im ganzen ESP-Perimeter erfolgt in der periodisch tagenden Controlling-Gruppe. Die erste Etappe der Sonnenbodenstrasse ist mittlerweile abgeschlossen. Inzwischen sind diverse Baugesuche und Anfragen von interessierten Firmen eingegangen. Im Bereich der UeO N9 realisiert Pro Auto ihren neuen Firmensitz. Sie wird ihn im Frühjahr 2019 beziehen.

3.3.2 Ideenwettbewerb "Dorfzentrum für alle"

Unter Leitung einer vom Gemeinderat einberufenen Begleitgruppe wurde ein Ideenwettbewerb mit drei eingeladenen Planungsbüros durchgeführt. Am 4. November 2013 hat der Gemeinderat den Schlussbericht zu diesem Konkurrenzverfahren zur Kenntnis genommen und gemäss Antrag von Begleitgruppe und Planungskommission das Team der Xeros Landschaftsarchitekten beauftragt, ein Gestaltungsprojekt mit Kostenvoranschlag zu erarbeiten. Der Gemeinderat hat das Geschäft am 22. April 2014 aus Kostengründen zurückgestellt, um es nach der Umgestaltung der Bahnhofstrasse neu zu beurteilen. Mit dem geplanten Neubau der Tagesschule sind inzwischen neue Bedürfnisse für die Arealgestaltung entstanden, welche in einem Gesamtkonzept zu berücksichtigen sind.

3.3.3 Zentrum Rüfenacht

Die historisch erhaltenswerte Liegenschaft "Restaurant Sonne" ist im Frühjahr 2012 einem Grossbrand zum Opfer gefallen. Das ist ein grosser Verlust für die Grundeigentümer, für die Gemeinde Worb und im speziellen für das Dorf Rüfenacht. Zwischenzeitlich wurde die Parzelle durch ein Architekturbüro erworben und man führte einen breit abgestützten und partizipativen Planungsprozess mit Interessenvertretern der Parteien, der Dorfgemeinschaft Rüfenacht, der Kirchgemeinde sowie betroffenen Grundeigentümern durch. Als Ergebnis dieses Planungsprozesses wurde 2017 die Änderung der baurechtlichen Grundordnung verabschiedet. Die Kreditbewilligung für die Gestaltung der öffentlichen Aussenräume und die Eingabe des Baugesuches erfolgten 2018. Im Herbst 2018 wurde die Realisierung gestartet.

4 Landwirtschaft

Die Landwirte konnten auch im Jahr 2018 von einer kostenlosen Beratung zum ökologischen Ausgleich profitieren. Die Koordination der Pflege der wertvollen extensiven Flächen entlang der Worble wurde weitergeführt. Die Biodiversität wurde durch gezielte Eingriffe gefördert.

4.1.1 Landwirtschaft: Projekt- und Flächenbeiträge

Gesamthaft wurden Gemeindebeiträge in der Höhe von 2'595 Franken an die Schaffung neuer Biodiversitätsflächen ausgerichtet. Die Umstellung von Vernetzungs- auf Projektbeiträge hat gut funktioniert.

5 Öffentlicher Verkehr

Die eingegangenen Anliegen zu den Angeboten des öffentlichen Verkehrs wurden laufend bei der Regionalkonferenz Bern-Mittelland, beim Regionalverkehr Bern-Solothurn, bei Bernmobil und bei der PostAuto Schweiz AG eingereicht.

Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 wurde ein dreijähriger Versuchsbetrieb für eine Bürgerbuslinie zwischen Münsingen und Worb gestartet, welche Trimstein mit den beiden Regionalzentren verbindet. Das Projekt wird unter Federführung der Gemeinde Münsingen geführt und von der Gemeinde Worb unterstützt.

Antrag und Beschluss

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat, in Anwendung von Art. 49 Abs. 1 Bst. f der Gemeindeverfassung vom 13. Juni 1999 den folgenden

Beschluss

zu fassen:

1. Der Verwaltungsbericht für das Jahr 2018 wird genehmigt.
2. Mit der im Kapitel Grosser Gemeinderat, Ziff. 3.3, angegebenen Begründung werden abgeschrieben:
 - Postulat der FDP-Fraktion vom 14. Mai 2012 betreffend Aktive Bodenpolitik im Bereich Worboden Süd (N 9)
 - Postulat der SP-Fraktion vom 10. September 2012 betreffend Zukunft Rüfenacht
 - Postulat der Grüne-Fraktion vom 10. Dezember 2012 betreffend Sicherer Zugang zum Bahnhof RBS in Worb
 - Postulat der FDP-Fraktion vom 24. Juni 2013 betreffend Rüfenacht: Sonnenfinsternis beenden
 - Postulats-Komitee vom 22. Juni 2015 betreffend Für ein lebendiges Dorfzentrum in Rüfenacht
 - Postulat der FDP-Fraktion vom 9. November 2015 betreffend Unabhängige Studie zur Weiterentwicklung des Worbodens
 - Motion Le Fort Geneviève und Mitunterzeichner vom 12. Oktober 2015 betreffend Nägel mit Köpfen für Rüfenacht!
 - Motion der FDP- und SVP-Fraktion vom 7. Dezember 2015 betreffend Neue Verkehrsregelung („Bären-Karussell“).

Worb, 20. Mai 2018

Namens des Gemeinderates



Niklaus Gfeller
Gemeindepräsident



Christian Reusser
Gemeindeschreiber

Beilage

Wortlaut der zur Abschreibung beantragten parlamentarischen Vorstösse

GGR FDP Fraktion

Worb, 12. Dezember 2011

Parlamentarischer Vorstoss Nr.: 3112011

Postulat

Aktive Bodenpolitik im Bereich Worboden Süd (N 9)

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, wie durch eine aktive Bodenpolitik die Entwicklungsziele¹ C, D und E auf dem Gebiet Worboden Süd (N 9) gezielt umgesetzt werden können.

Begründung

Die bauliche Entwicklung des Gebietes Worboden Süd ist heute durch eine Überbauungsordnung (N 9), die seit dem 12. Februar 2010 rechtskräftig ist, geregelt. Dieses zentral gelegene Gebiet ist für die weitere Entwicklung von Worb von eminenter Bedeutung. Das Potential für die Realisierung der Entwicklungsziele C, D und E ist nirgends grösser als auf diesem Areal.

Die Unterzeichnenden sind sich bewusst, dass die Umsetzung eines grossen Teils von der Verkehrssanierung, d.h. von der Realisierung der Umfahrung abhängig ist. Die Erschliessung des südlichen Teils ist jedoch unabhängig der Umfahrung möglich und könnte bereits heute in Angriff genommen werden.

Die Gemeinde ist bereits im angrenzenden Mühlacker als Grundeigentümerin engagiert. Die Entwicklung und Umsetzung des Gebietes Worboden Süd braucht, nicht nur wegen der Umfahrung, Zeit. Es ist entscheidend, dass die Interessen der Gemeinde rechtzeitig definiert werden und z.B. sichergestellt wird, dass Worbs Entwicklungsziele auf diesem Gebiet durch eine aktive Bodenpolitik realisiert werden können.

Die Unterzeichnenden sind der Meinung, dass dieser Prüfauftrag durch den Gemeinderat, resp. Verwaltung selber erfüllt werden kann und nicht in eine Vielfalt von neuen, externen Studien und Berichten münden darf.



[Handwritten signatures and initials]

¹ C = Wohnen, D = Städtebau, E = Arbeit und Wohnen



GGR-Fraktion
19. März 2012

Gemeindeverwaltung Worb Präsidiabteilung	
E	19. MRZ. 2012
Akten-Nr. <u>31 / 0 / 1</u>	

Motion Parlamentarischer Vorstoss Nr.: 9/2012

Zukunft Rüfenacht

Der Gemeinderat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Grundeigentümerin

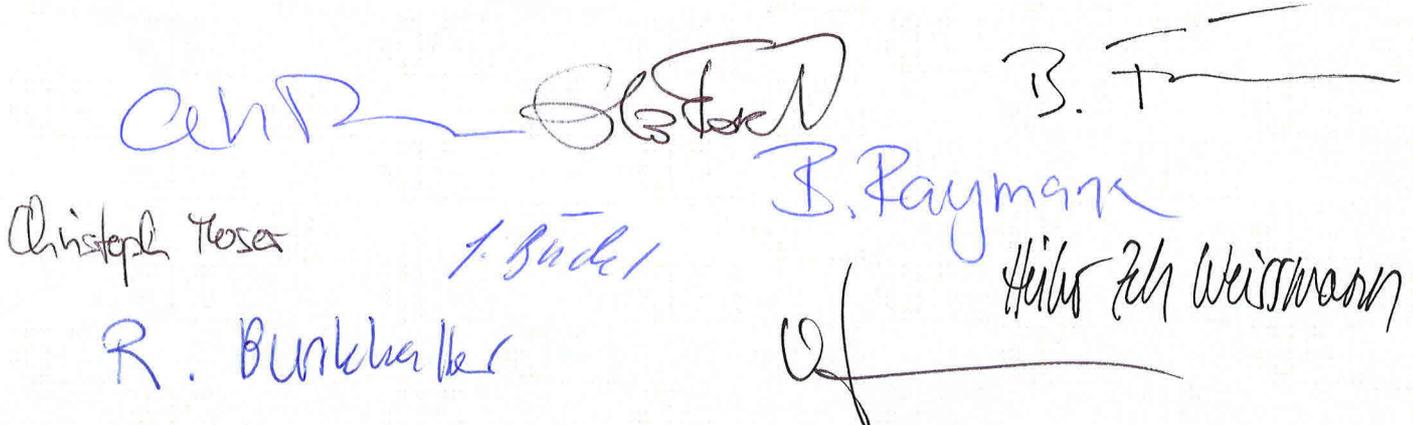
- Varianten zu prüfen, wie das Areal „Sonne Rüfenacht“ in Zukunft genutzt werden soll
- Eine Städtebauliche Analyse über das prägende Gebiet erarbeiten zu lassen
- Sicherstellen, dass die künftige Überbauung städtebaulich und architektonisch den hohen Anforderungen genügt

Begründung

Beim Grossbrand vom 6. Februar 2012 in Rüfenacht wurde bekanntlich das Restaurant Sonne und der zugehörige Bauernbetrieb vollständig zerstört. Rüfenacht hat dadurch sein Wahrzeichen und einen der wenigen gesellschaftlichen und kulturellen Treffpunkte verloren. Der Verlust bietet aber auch Chancen. Nebst allen Vorzügen hat Rüfenacht auch beträchtliche Defizite die längstens bekannt sind. Beispielsweise fehlende Einkaufsmöglichkeiten und Treffpunkte. Die nötige Zentrumsplanung ist in weiter Ferne.

Die anstehende Überbauung in der Kernzone K11 bietet, parallel zur angestrebten Zentrumsplanung in der angrenzenden Kernzone K12, die Möglichkeit Rüfenacht nachhaltig zu prägen. Die zentrale Lage der Parzelle, in unmittelbarer Nähe der RBS-Station, der Durchgangsstrasse und der einzigen Dorf-Eingangsstrasse ist ideal. Zu gross sind die allgemeinen Interessen, als dass die Ausgestaltung dieses neuralgischen Ortes „nur“ dem freien Markt überlassen werden kann. Die SP ist der Meinung, dass sich die Gemeinde in diesem heiklen Bereich stark engagieren muss und Vorleistungen zu erbringen sind damit diese unerwartete Chance gepackt werden kann.

Die Brandruine wurde zum Abbruch frei gegeben. Bald werden Planer beim Grundeigentümer „Schlange stehen“. Es ist zwingend nötig, dass die Gemeinde unverzüglich die Bedürfnisse der Öffentlichkeit kennt und vertritt.



 Christoph Tessa J. Buder B. Paymann B. T.

R. Bunkhalter Heiko Zeh Weissmann



GGR-Fraktion

Postulat

Gemeindeverwaltung Worb Präsidentenabteilung	
25. JUNI 2012	
Akten-Nr.	56 / 3 / 0

17. Juni 2012

Sicherer Zugang zum Bahnhof RBS in Worb

Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, ob die Verkehrssicherheit bezüglich Zu- und Wegfahrt der Postautos und Zugang der Pendler zum Bahnhof RBS durch eine Ausdehnung der Begegnungszone bis zur Löwenkreuzung nicht wesentlich verbessert werden kann.

Begründung

Das Projekt der geplanten Verkehrssanierung sieht vor, dass von der Löwenkreuzung bis zum Beginn der beschlossenen Begegnungszone bei der Buchhandlung beziehungsweise zum Beginn der geplanten Tempo 30 Zone bei der Abzweigung Richtung Altersheim, die Höchstgeschwindigkeit wie bisher 50 km/h betragen soll. Durch eine Ausdehnung der Begegnungszone bis zur Löwenkreuzung könnte die Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger sowie der Postautos wesentlich erhöht werden. Der ganze Bahnhofplatz könnte so deutlich aufgewertet und mit der Begegnungszone den Pendlern den ihnen gebührenden Respekt und Vortritt gewährt werden. Der Gemeinderat wird gebeten mit dem Kanton das Verkehrssanierungsprojekt in diesem Bereich nochmals zu überprüfen und zu verbessern. Begegnungszonen bewähren sich in fussgängerintensiven Bereichen bereits in Thun, Biel und anderen Städten.

f.c.

Chidun

S. Reboame

Gemeindeverwaltung Worb Präsidentialabteilung
E - 4. FEB. 2013
Akten-Nr. <u>31/0/1</u>

Worb, 31. Januar 2013

Postulat

Parlamentarischer Vorstoss Nr.: 2/2013

Rüfenacht: Sonnenfinsternis beenden.

Brandruine, Gebrauchtwagenhandel, Barackenbeiz. Seit das Restaurant Sonne abgebrannt ist, präsentiert sich der Dorfeingang von Rüfenacht in einer unwürdigen Form. Die Worber FDP verlangt vom Gemeinderat rasches Handeln.

Die FDP fordert den Gemeinderat auf,

1. mit der neuen Grundeigentümerin, vertreten durch die Ramseier und Stucki Architekten AG, eng zusammenzuarbeiten und sich für eine Gestaltung einzusetzen, welche den Dorfeingang und das Dorfzentrum aufwertet,
2. eine Bebauungslösung zu erwirken, welche
 - a) eine zentrumsgerechte Nutzung aufweist und
 - b) eine Aussenraumgestaltung bietet, welche auch öffentlichen Bedürfnissen gerecht wird,
3. bei der Lösungsfindung den ganzen Zentrums-Perimeter einzubeziehen und
4. falls erforderlich, eine Anpassung des Zonenplanes zu prüfen und diese dem GGR zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Begründung:

Das Areal liegt heute in einer Zone mit Planungspflicht (ZPP). In dieser ZPP sind 3-geschossige Bauten möglich. Wenn diese Geschosshöhe erhöht würde, ohne gleichzeitig die Ausnutzung zu erhöhen, eröffnet sich ein Potenzial zur Gestaltung eines grosszügigen Aussenraumes, welcher auch öffentliche Funktionen erfüllen könnte. Wenn die Gemeinde diese Chance nutzen will, muss sie jetzt schnell handeln.

M. Dürch
C. Frey
H. P. Kuef
Stumpel
St. [unintelligible]
[unintelligible]

Für ein lebendiges Dorfzentrum in Rüfenacht

Rüfenacht verdient auf dem Sonnenareal ein würdiges Dorfzentrum. Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen und aufzuzeigen, wie den seit Jahrzehnten bestehenden Bedürfnissen der Rüfenachter Bevölkerung nach öffentlichen Kultur- und Gemeinschaftsräumen, Restaurant, Einkaufsmöglichkeiten und Dorfplatz im Zentrum endlich unter Einbezug der Bevölkerung geplant und realisiert werden kann.

Ein Rüfenachter Traum soll endlich in Erfüllung gehen

Rüfenacht kämpft seit Jahrzehnten für ein Dorfzentrum. Die Planung nach dem tragischen Brand des Restaurants Sonne zeigt, dass jetzt die einmalige Chance besteht, dieses Generationenprojekt zu realisieren. Die Unterzeichnenden fordern den Gemeinderat auf, alle Hebel in Bewegung zu setzen, damit der Traum nach einem Rüfenachter Dorfzentrum endlich wahr werden kann.

Anliegen der Rüfenachter Bevölkerung ernst nehmen

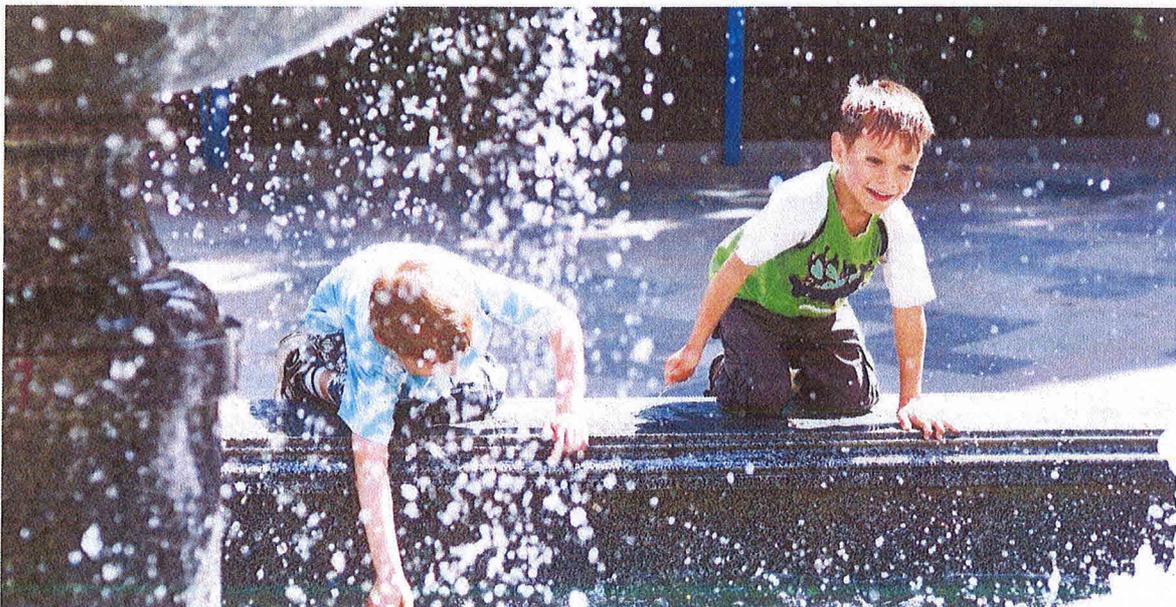
Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde an sogenannten Echoraum-Anlässen die Bedürfnisse der Bevölkerung aufgenommen. Die Forderung nach einem lebendigen Dorfzentrum wurde dabei bestätigt. Seither ist es um die Planung still geworden. Die Unterzeichnenden sorgen sich, dass die Anliegen der Bevölkerung nicht umgesetzt werden.

Aus den Fehlern beim Worber Bärenplatz lernen

Beim Worber Bärenareal wurde eine Überbauung geschaffen, welche sich wegen restriktiven Bestimmungen nie zu einem richtigen Dorfzentrum entwickeln konnte. Die Unterzeichnenden verlangen, dass in Rüfenacht nicht die gleichen Fehler wie in Worb begangen werden.

Unwürdige Brache am Dorfeingang soll rasch verschwinden

Die Volksinitiative „Sperlisacher bleibt“ rettet das Kirchgemeindehaus nicht, und schwächt gleichzeitig das neue Dorfzentrum. Damit Rüfenacht am Schluss nicht leer ausgeht, braucht es jetzt Perspektiven. Die Unterzeichnenden fordern, dass die Planung und Realisation im Dorfzentrum rasch weiter geht und der heutige unwürdige Zustand bald verschwindet.



Gemeindeverwaltung Worb Präsidialabteilung	
E	22. JUNI 2015 18.30 Uhr
Akten-Nr. 81 / 0 / 1	

Worb, 22. Juni 2015

~~Dringliches~~ Postulat

Parlamentarischer Vorstoss Nr.: A012015

Unabhängige Studie zur Weiterentwicklung des Worbodens

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, bei einer unabhängigen Unternehmung für Raumentwicklung, Verkehr, Landschaft und Umwelt eine Studie zur Weiterentwicklung des Worbodens (Gebiet zwischen den Bahnhöfen Worb Dorf und Worboden) in Auftrag zu geben.

Begründung:

Mit einiger Besorgnis nimmt die FDP zu Kenntnis, dass der Gemeinderat mit seinen ortsplanerischen Vorhaben beim Kanton wiederholt abblitzt. Während die kantonale Schelte beim Sonnenareal Rüfenacht „nur“ Zeit kostet, droht bei der Entwicklung des Worbodens für Worb ein nachhaltiger Schaden. Das muss verhindert werden.

Seit Jahren fordert die FDP eine klare Entwicklungsstrategie, insbesondere auch im Hinblick der für die Gemeinde Worb absehbaren Konsequenzen des Raumplanungsgesetzes. Im Worboden könnte nun in diesem Zusammenhang die Gelegenheit genutzt werden, um mit einem Mix aus Wohnen und Arbeiten die angestrebte Innenverdichtung zu fördern.

Der Siedlungsraum im Worboden ist kostbar. Mit einer klugen Innenentwicklung müssen für zukünftige Generationen die Wohn- Arbeits- und Lebensqualität gesichert werden. Dabei geht es darum, die vorhandenen Landressourcen bestmöglich zu nutzen, eine hohe Siedlungsqualität zu erzielen und Spielräume zu schaffen.

Gemäss den bestehenden Bauvorschriften für den Entwicklungsschwerpunkt Worboden, namentlich der seit 2010 rechtskräftigen Ueberbauungsordnung N9, sind Wohnbauten zulässig. Der Gemeinderat wird deshalb aufgefordert, im Rahmen seiner Kompetenz, die anstehenden Verfahren zielgerichtet zu unterstützen.

Die von der FDP verlangte Studie zielt darauf ab, das Potenzial der Innenentwicklung des Worbodens unter Berücksichtigung der heute herrschenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu überprüfen. Zudem ist eine Gegenüberstellung der aktuellen Nachfrage vorzunehmen und Empfehlungen für eine Aenderung und Optimierung der Zonenbestimmungen, die die Interessen der Gemeinde und der Grundeigentümer berücksich-

tigen, abzugeben. Dass es der kantonalen und kommunalen Wirtschaftsförderung bis heute nicht gelungen ist, insbesondere das heute schon bebaubare Gewerbeland im Worboden Nord, erfolgreich zu vermarkten, ist ein Anzeichen dafür, dass das Potenzial falsch eingeschätzt wurde und dass Korrekturen zwingend geprüft werden müssen. Es kann nicht sein, dass die kantonale Raumplanung, die Veränderungen und insbesondere die Erkenntnisse der kantonalen Wirtschaftsentwicklung ignoriert.

Mit dem Einholen einer unabhängigen, fachlich fundierten Zweitmeinung, lassen sich Entscheide fundiert abstützen, objektiv begründen und irreversible Fehler verhindern.

Begründung der Dringlichkeit

Weil die Zeit drängt und die Erarbeitung und Auswertung der Studie Zeit in Anspruch nimmt, muss dieses Begehren dringlich erklärt werden.

H.P. Kuster

B. Kuster

VS

Le Fort Geneviève und Mitunterzeichner

Dringliche Motion Parlamentarischer Vorstoss Nr.: 13/2015

Gemeindeverwaltung Worb Präsidiabteilung
E - 7. SEP. 2015
Akten-Nr. 31/0/1

Nägel mit Köpfen für Rüfenacht!

Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat, dem Parlament ein Realisierungskonzept inkl. Kreditantrag über das neue Dorfzentrum von Rüfenacht mit folgendem Inhalt zur Beschlussfassung zu unterbreiten:

1. Dorfplatz:

Einen Entwurf des Infrastrukturvertrags, welcher die Nutzung des Dorfplatzs und die finanziellen Konsequenzen für die Gemeinde reglementiert.

2. Versammlungsräume:

Ein mit der Kirchgemeinde abgestimmtes Konzept über die Finanzierung von Bau und Betrieb der öffentlichen Versammlungsräume im neuen Dorfzentrum.

3. Hinterhaus- und alte Bernstrasse:

Ein Konzept inkl. Kreditantrag über die gestalterischen Massnahmen im Bereich Hinterhausstrasse und alte Bernstrasse, welche im Zuge der Zentrumsplanung definiert wurden.

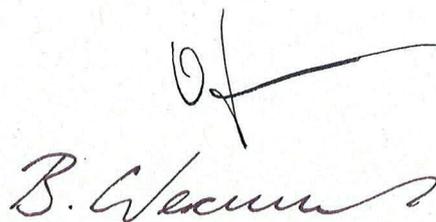
Der Gemeinderat wird beauftragt, diese Geschäftsvorlage auf den Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Zonen- und Baureglementsänderung "Zentrum Rüfenacht" vorzulegen.

Begründung und Begründung der Dringlichkeit:

Die Unterzeichnenden sind der Ansicht, dass das Planungsgeschäft Zonen- und Baureglementsänderung "Zentrum Rüfenacht" nur dann beurteilt werden kann, wenn ein Gesamtkonzept für die Entwicklung des Dorfzentrums von Rüfenacht vorliegt.

Das Geschäft Zonen- und Baureglementsänderung "Zentrum Rüfenacht" soll dem Parlament im Frühjahr 2016 zur Beschlussfassung unterbreitet werden. Damit die Dokumente bis dahin bereit sind, muss die Planungstätigkeit unverzüglich an die Hand genommen werden.

Viktor Fröhlich (SP)
Geneviève Le Fort (SP)
Barbara Maccaferri (FDP)



!

Verteiler

Mitglieder des Grossen Gemeinderates

Mitglieder des Gemeinderates

Delegation des Jugendrats

Abteilungsleiter

Sekretariat

Presse

Akten

H. Graulich

V. Lorenz

C. Frey

B. Raymond

H. Tavel

G. Gredler

H. All

S. H.

H.

A. P. Kueff

~~W. K.~~

S.

A. J.

G. K. Müller

Worb, 09. November 2015

GGR Fraktionen der FDP und SVP

Parlamentarischer Vorstoss Nr.: 18/2015

Dringliche Motion

Gemeindeverwaltung Worb Präsidialabteilung
E - 9. NOV. 2015
Akten-Nr. <u>56/2</u> / _____

Neue Verkehrsregelung („Bären-Karussell“)

Diese Motion ist Bestandteil eines zielführenden Gesamtkonzepts, welches das Überleben des Bärenzentrums und das Erreichen unserer formulierten Gemeindefziele bis 2017 sichern soll.

Wir sind überzeugt, dass durch die nachfolgend aufgeführten Massnahmen ein wichtiger Schritt getan wird, um den Niedergang des Bären-Zentrums zu stoppen und eine Trendwende einzuleiten.

Die beiden Parteien FDP und SVP fordern den Gemeinderat auf, durch eine Änderung der entsprechenden Überbauungsordnung die schnellstmögliche Einführung eines neuen Verkehrskonzepts auf der Hauptstrasse umzusetzen.

1. Neues Verkehrskonzept („Bären-Karussell“)
Durch Aenderung der Fahrtrichtung auf der Hauptstrasse, mit möglichen Einfahrten von beiden Seiten der Bernstrasse her, soll die Zufahrt zur Einstellhalle des Bären-Zentrums verkürzt werden.
Der Langsam-Verkehr wird so im Gegenuhrzeigersinn karussellartig rund ums Bärenzentrum geleitet.
2. Unverändert bleibt die „Tempo 20 Zone“ mit Fussgängervortritt.
3. Neue Blaue-Zone Parkplätze
Die Hauptstrasse ist so umzugestalten, damit zusätzliche Blaue-Zonen Parkplätze entstehen.

Begründung:

Die aktuelle Lage erachten wir als äusserst unbefriedigend. Die rechtliche Abklärung des Kantons zeigt, dass alternative Lösungen, die den Anliegen des Worb Gewerbes und von Anwohnern Rechnung tragen, noch denkbar sind. Es wäre somit der Zeitpunkt, entsprechende Anliegen in die Planung mit einzubeziehen, bevor die definitiven Ausführungspläne feststehen.

